



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Begabte Kinder und Jugendliche fördern

2012/I



Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf – CCB

Bertha-von-Suttner-Platz 3, 7. Etage
40227 Düsseldorf
www.duesseldorf.de/ccb

Kom. Leitung: Eva Maria Hartings

Allgemeine Informationen und Anmeldung

Claudia Giuliani
montags bis donnerstags, 9.00-12.00 Uhr
Telefon 02 11. 89-2 40 50

Kathleen Wappler
dienstags bis freitags, 9.00-12.00 Uhr, donnerstags 13.00-15.00 Uhr
Telefon 02 11. 89-2 40 43

Telefax 02 11. 89-2 93 37
E-Mail: ccb@duesseldorf.de

Fachliche Information und Anmeldung

Eva Maria Hartings
Telefon 02 11. 89-2 40 45
E-Mail: evamaria.hartings@duesseldorf.de

Anita Steins
Telefonsprechstunde: donnerstags 10.00-12.00 Uhr
Telefon 02 11. 89-2 40 44
E-Mail: anita.steins@duesseldorf.de

Begabte Kinder und
Jugendliche fördern
2012/I

Inhalt

| | Seite |
|--|-----------|
| Vorwort | 6 |
| 1. Grundlagen und Service-Bereiche des CCB – Competence Center Begabtenförderung | 9 |
| ■ Psychologische und pädagogische Beratung und Begleitung | 9 |
| ■ Elternberatung und Elternbegleitung | 11 |
| ■ Information und Beratung zur Begabtenförderung in den verschiedenen Bildungseinrichtungen | 12 |
| ■ Veranstaltungsprogramm | 13 |
| 2. CCB-Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen | 16 |
| Erzieherinnen und Erzieher | 16 |
| Lehrerinnen und Lehrer | 18 |
| Düsseldorfer Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer | 21 |
| Eltern und Interessierte | 23 |
| Besonders begabte Kinder und Jugendliche | 25 |
| Besonders begabte Vorschulkinder | 26 |
| Besonders begabte Grundschulkinder | 31 |
| ■ Schlüsselqualifikationen | 31 |
| ■ Philosophische Kompetenzen | 33 |
| ■ Naturwissenschaftliche Kompetenzen | 39 |
| ■ Mathematisch-logische Kompetenzen | 46 |
| Besonders begabte Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich | 48 |
| ■ Schlüsselqualifikationen | 48 |
| ■ Philosophische Kompetenzen | 50 |
| ■ Sprachliche Kompetenzen | 51 |
| ■ Kreative Kompetenzen | 53 |
| ■ Mathematisch-technische und logische Kompetenzen | 55 |
| 3. CCB-Workshops in den Osterferien 2012 | 59 |
| 4. CCB-Sommerakademie 2012 | 67 |

| | |
|--|------------|
| 5. CCB-Enrichmentprogramme 2012 | 78 |
| – für Düsseldorfer Grundschulen | 79 |
| – für die weiterführenden Schulen in Düsseldorf | 80 |
| 6. Begabtenförderung des CCB in Ganztagschulen | 81 |
| 7. Begabtenförderung der CCB-Kooperationspartner | 83 |
| Heinrich-Heine-Universität | 84 |
| Konfuzius-Institut an der Heinrich-Heine-Universität | 86 |
| Fachhochschule Düsseldorf | 87 |
| Industrie- und Handelskammer Düsseldorf | 88 |
| Agentur für Arbeit Düsseldorf | 90 |
| Aquazoo – Löbbecke Museum | 92 |
| Museum Kunstpalast | 93 |
| Junges Schauspielhaus | 94 |
| Deutsche Oper am Rhein | 96 |
| Clara-Schumann-Musikschule | 97 |
| Lernort Studio | 98 |
| Literaturbüro NRW e.V. | 99 |
| Stadtbüchereien Düsseldorf | 101 |
| Düsseldorfer Geschichtswerkstatt „Zeitmaschine“ e.V. | 103 |
| Sportamt, athletica und NRW-Sportschule | 104 |
| LVR – Zentrum für Medien und Bildung | 108 |
| RAA und das START-Stipendienprogramm | 109 |
| Volkshochschule: Englisch, Japanisch, EDV und Internet | 111 |
| 8. Stiftung Begabtenförderung Düsseldorf | 117 |
| ■ Förderprojekt für besonders begabte Migrantenkinder 2009–2012 | 117 |

Informationen zu den Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf Seite 118.

Vorwort



Im Competence Center Begabtenförderung (CCB) erhalten begabte Kinder und Jugendliche, ihre Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer kompetente Auskunft, Beratung und Begleitung zu den verschiedenen Aspekten der Begabtenförderung.

Die Stadt Düsseldorf bietet mit dem CCB im Rahmen eines großen kommunalen Netzwerks eine zentrale Anlaufstelle, die die Maßnahmen der verschiedenen Düsseldorfer Bildungseinrichtungen durch Informationen und Publikationen, durch Diagnostik, durch

pädagogisch-psychologische Beratung und durch ein differenziertes Veranstaltungsangebot ergänzt und unterstützt.

Die jeweils halbjährig erscheinende Broschüre „Begabte Kinder und Jugendliche fördern“, die hiermit zum 17. Mal vorgelegt wird, informiert über

- insgesamt 171 spezielle CCB-Veranstaltungsangebote
- die aktuellen Enrichmentveranstaltungen, die der Schulträger kostenlos für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulen bereitstellt
- die Begabtenförderung an Ganztagschulen
- die speziellen Angebote einer ständig wachsenden Zahl kommunaler Kooperationspartner und
- die innovativen Projekte der Stiftung Begabtenförderung Düsseldorf.

Im ersten Halbjahr 2012 werden neue Schwerpunkte gesetzt, ohne auf Bewährtes zu verzichten:

In der Zielgruppe **Vorschulkinder** bleiben die Kreativität fördernden Veranstaltungen feste Bestandteile des Angebots. In einem Seminar zum Sprachkompetenztraining werden sprachlich begabte 5 bis 6-jährige Vorschulkinder speziell gefördert: Geheimsprache wird entschlüsselt und Code-Wörter werden gefunden.

Für die Kinder im Grundschulbereich wird die Begegnung mit der Welt der klassischen Musik beibehalten. Nachdem die Kooperation mit der Oper bereits zum zweiten Mal ein voller Erfolg war, werden Kinder ab 6 Jahren in diese Form der Musik eingeführt und lernen das Haus als Wirkungs- und Kulturstätte kennen. Ein Blick hinter die Kulissen, in den Fundus und den Ballettsaal wird dem Besuch der eigentlichen Oper vorangestellt. Im letzten Semester wurde der Bereich der Philosophie für Grundschülerinnen und Grundschüler neu aufgenommen. Dieses Angebot hat sich sofort etabliert, so dass es mit weiteren interessanten Inhalten fortgeführt werden kann. Unter den Titeln „Richtig denken, aber wie?“ und „Über Leib und Seele nachdenken“ werden zwei Denkwerkstätten angeboten. Im Bereich Naturwissenschaften bietet das CCB – zusätzlich zu den bereits eingeführten Themen – mit „Auf den Spuren von Pseudoskorpion, Springschwanz und Co. Der Boden lebt!“ einen Workshop für Kinder der 3. und 4. Klassen an, in dem die Funktion des Bodens für Mensch, Tier und Umwelt näher untersucht wird. Ein kreatives Angebot ist für die Zielgruppe der Grundschüler und Grundschülerinnen neu ins Programm aufgenommen worden, zum Beispiel: „Nachtblaue Träume“, ein Kunstworkshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren, in der Klänge und Farben nach dem Vorbild von Wassily Kandisky miteinander verkoppelt werden oder die „Olympiade für Mensch und Tier“ in dem es um einen Vergleich von Schnelligkeit und Intelligenz zwischen Mensch und Tier geht.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen erhalten neben den bisher erfolgreich platzierten Angeboten neue Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten und Begabungen mit gleich Interessierten zu entdecken und zu erproben. Mit „Storytelling: Konzeption, Aufbau und Erzählung in englischer Sprache für 10 bis 13-Jährige“ werden diejenigen begabten Schülerinnen und Schüler angesprochen, die sich in der Produktion englischer Texte – nämlich einer Story – üben wollen. Das Robotik-Angebot (C-Kurse) für Jugendliche ab der 7. Klasse bereitet auf den „RoboCupJunior“ Wettbewerb vor. Diese Teilnahme stellt bereits eine Tradition dar. So haben Wettbewerber des Vorjahres beim RoboCupJunior-Vorentscheidungs-Wettbewerb in Köln den 1. und den 3. Platz in diversen Disziplinen erkämpft.

In den Osterferien wird es erstmalig ein Seminar für neugierige 10 bis 12-Jährige mit dem Thema „Hinter den Kulissen“ geben. Dieser Workshop beschäftigt sich mit Fragen des alltäglichen Lebens, die durch Besuche in ausgewählte kulturelle und öffentliche Einrichtungen oder Wirtschaftsunternehmen unterstützt werden. Neu hinzu gekommen ist das Seminar „Wer piept denn da?“. An drei Abendexkursionen werden das Verhalten, die Lebensweise und die Ernährung unterschiedlichster Vogelarten in unserer Umgebung beobachtet und erforscht.

Die Eröffnungsveranstaltung der Sommerakademie beschäftigt sich dieses Jahr mit dem Erfinden und Schreiben von Computerspielen und ist für Mädchen und Jungen der Klassen 4 bis 6 gleichermaßen geeignet. Künstlerisch begabte Mädchen und Jungen im Alter ab 10 Jahren werden im Workshop „Malen auf Leinwand“ mit der Acrylmalerei vertraut gemacht.

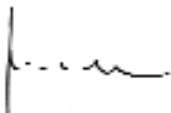
Die Informationsveranstaltung zum 3. Düsseldorfer ECHA-Zertifikats-Lehrgang für Erzieherinnen und Erzieher, der voraussichtlich im Herbst des Jahres 2012 beginnen wird, soll Erzieherinnen und Erziehern die nötigen Grundlagen vermitteln, damit Begabungsförderung als integrativer Bestandteil im Erziehungs- und Bildungsprozess etabliert werden kann.

Für Lehrerinnen und Lehrer wird bereits zum vierten Mal die CCB-Mentorenausbildung angeboten, in der die spezielle Förderung begabter Kinder mit besonderen Schwierigkeiten und die mentorische Begleitung (Beratung, Coaching, Förderung) dieser Kinder Thema sind.

Für Eltern wird es – neben den seit langem erfolgreichen Elternseminaren – einen Einstieg in die stärkenorientierte Förderung ihrer Kinder geben: Mit dem Seminar „Anders leichter besser lernen! Stärken finden und erfolgreich anwenden“ werden Hilfestellungen für eine dauerhaft motivierende Haltung gegeben. Unter gleichem Titel und vom gleichen Dozenten gibt es die inhaltlich weiterführenden Seminare für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 und 8 bis 10.

Mit diesem breit angelegten Veranstaltungsspektrum und der Möglichkeit, gemeinsam mit gleich Interessierten und Begabten zu lernen und sich auszutauschen, beweist das kommunale Programm für 2012/I seine besondere Qualität.

Neuen Interessentinnen oder Interessenten, die ihre ersten Erfahrungen mit dem CCB-Angebot machen wollen, ebenso wie den Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits seit vielen Jahren kontinuierlich das hohe Niveau der Veranstaltungen nutzen, empfehle ich dieses Programm sehr und wünsche ihnen viel Freude bei der Entdeckung ihrer Begabung und der Vertiefung ihrer Interessen.



Burkhard Hintzsche
Beigeordneter der Landeshauptstadt Düsseldorf

1. Grundlagen und Service-Bereiche des CCB – Competence Center Begabtenförderung

Das CCB ist die zentrale kommunale Anlaufstelle für alle Fragen der Erkennung und Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Das CCB bündelt und publiziert relevante Informationen zum Thema für die verschiedenen Zielgruppen wie Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer und interessierte Multiplikatoren. In Kooperation mit einer Vielzahl kommunaler Partner bietet das CCB neben pädagogisch-psychologischer Beratung und Bildungsveranstaltungen auch Fachberatung und Konfliktmoderation an.

In der Arbeit mit begabten Kindern und Jugendlichen erfasst das CCB zunächst die individuellen Lernbedürfnisse und Lernmöglichkeiten. Auf dieser Grundlage wird eine stärkenorientierte Förderung der Gesamtpersönlichkeit von besonders begabten Kindern und Jugendlichen aller Bildungseinrichtungen möglich, die weit überdurchschnittlich in einzelnen oder mehreren Fähigkeitsbereichen begabt sind. Neben der intellektuellen Begabung sind die kreativen, musischen, sportlichen, sozialen und personalen Kompetenzen für eine Förderung gleich bedeutsam.

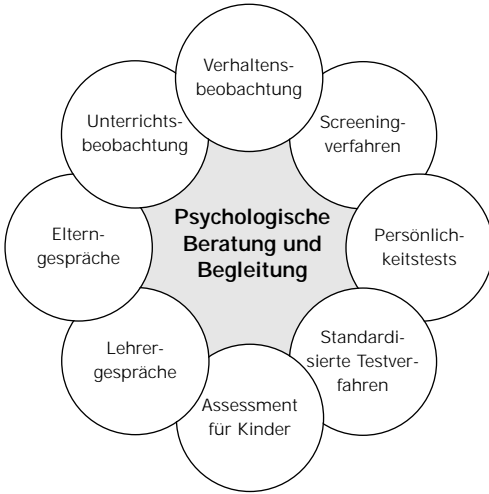
Zentrale Elemente des CCB-Angebotes sind:

- Psychologische und pädagogische Beratung und Begleitung
- Kooperation mit den Bildungseinrichtungen zur Förderung begabter Kinder und Jugendlicher
- Veranstaltungsprogramm

Psychologische und pädagogische Beratung und Begleitung

Die Grundposition des CCB orientiert sich an Begabungsmodellen, die die soziale Umwelt und die Bezugspersonen für die individuelle Entwicklung eines Kindes oder Jugendlichen für wichtig halten und deshalb einbeziehen. Ein wesentlicher Baustein der pädagogisch-psychologischen Beratung im CCB ist deshalb die Einbindung von Elementareinrichtungen und Schule in den Beratungsprozess. In diesem Zusammenhang gibt es die Möglichkeit der gemeinsamen Anmeldung von Kindertageseinrichtungen/Schule und Eltern zur Beratung im CCB (Anmeldebogen kann angefordert werden unter Telefon 02 11. 89-2 40 50 oder ist als download-Dokument verfügbar unter www.duesseldorf.de/ccb/beratung/anmeldung.shtml).

Das Leistungsspektrum der pädagogisch-psychologischen Beratung im CCB umfasst individuelle Beratung, Diagnostik, Betreuung, Schulaufbahnberatung, die Entwicklung eines spezifischen Förderplans, Langzeitbegleitung sowie Einzelberatung von Eltern und Supervision für Erzieherinnen und Erzieher und für Lehrerinnen und Lehrer.



Je nach Fragestellung werden unterschiedliche Schwerpunkte bei der Identifizierung der Begabungen gesetzt:

- In einem ersten Gespräch wird zunächst das Anliegen geklärt und das weitere Vorgehen besprochen.
- In vielen Fällen werden standardisierte Testverfahren angewandt, um einen möglichst objektiven Vergleich mit Kindern gleichen Alters herstellen zu können.
- Eine weitere wichtige Informationsquelle sind Beobachtungsverfahren. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und auch das Kind selber werden gebeten, verschiedene Verhaltenskomponenten (Motivation, Ehrgeiz, Arbeitshaltung, soziale Fähigkeiten, Kreativität etc.) einzuschätzen. Speziell entwickelte Beobachtungsbögen können die unterschiedlichen Wahrnehmungen festhalten.
- In einigen Fällen ist es sinnvoll, Kinder in Interaktion mit anderen Kindern zu erleben. Aus diesem Grund bieten wir auch im Rahmen unserer Diagnostik Assessments an. Hierbei werden die Kinder vor verschiedene Aufgaben gestellt, die Kreativität, soziale Kompetenz, Motivation und kognitive Begabung sichtbar machen sollen. Während des Gruppenprozesses sind zwei Psychologinnen anwesend, die die Kinder aus unterschiedlicher Perspektive beobachten.
- Nach Abschluss der Diagnostik werden die Erkenntnisse zusammengefasst, in möglichst gemeinsamen Gesprächen mit Eltern, Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Koordinatorinnen und Koordinatoren erörtert und ein Förderplan entwickelt.

- Professionelle Beratung und Unterstützung von Eltern besonders begabter Kinder ergänzen die psychologische Arbeit. Damit sollen Eltern in ihrer Erziehungsleistung und Erziehungsfähigkeit gestärkt werden. Angeboten werden Einzel- und Gruppenberatungen für Elternpaare oder Elternteile und spezielle CCB-Veranstaltungen (vgl. Seite 16 ff.)
- Die Beratungsleistung im CCB fußt auf einer systemischen Grundlage und bietet einen interaktiven, personenzentrierten und lösungsorientierten Beratungsprozess. Hierbei geht es primär um eine Stärkung der Ressourcen und der Kompetenzen des jeweiligen sozialen Systems.

Interessierten Eltern, die in Düsseldorf wohnen sowie Erzieherinnen, Erziehern und Lehrkräften, die in Düsseldorfer Einrichtungen arbeiten, steht die pädagogisch-psychologische Beratung im CCB kostenlos zur Verfügung. Für ratsuchende Eltern, die nicht in Düsseldorf wohnen, gilt eine Entgeltordnung. Einzelheiten dazu sind unter www.duesseldorf.de/ccb zu finden.

Telefonberatung:

donnerstags, 9.30-12.30 Uhr, Telefon 02 11. 89-2 40 46

Dipl.-Psychologin Andrea Moritz

freitags, 14.00-15.00 Uhr, Telefon 02 11. 89-2 40 42

Anika Vehreschild, Psychologin

Telefonberatung für Eltern oder Lehrerinnen und Lehrer von Underachiever (Minderleister):

dienstags, 17.00-18.00 Uhr, Telefon 0 21 32. 69 23 44

Angelika Miller, Specialist in Gifted Education

Für Schülerinnen und Schüler Düsseldorfer Gymnasien, die besonders begabt sind, gleichzeitig aber auch besondere Schwierigkeiten haben, diese Begabungen zu entwickeln und zu zeigen, können weitere Angebote genutzt werden.

Hinweis: „Zeig doch bitte, was in dir steckt!“ – Elternkurs nach Dr. Michael Whitley (Kursangebot 084 540)

Kooperation mit den Bildungseinrichtungen zur Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher

Über aktuelle Angebote und Maßnahmen zur Begabtenförderung der verschiedenen Bildungseinrichtungen informieren CCB-Publikationen, die im Download verfügbar sind:

www.duesseldorf.de/ccb.

Für spezielle Fragen und Beratung stehen die CCB-Koordinatorinnen und CCB-Koordinatoren während der genannten Sprechstunden zur Verfügung.

Grundschulen

Sieglinde von Beckerath
freitags, 13.00-14.00 Uhr

Telefon 02 11.4 05 42 04

Enrichmentprogramme,
Übergang Grundschule –
weiterführende Schule,
OGS-Angebote

Ulrike Schadewaldt

freitags, 10.00-11.00 Uhr

Telefon 02 11.89-9 47 19

Übergang Elementarbereich –
Grundschule

Förderschulen

Dietmar Große-Beckmann

mittwochs, 12.00-13.00 Uhr

Telefon 02 11.89-2 63 04

oder 02 11.89-9 63 91

Hauptschulen

Hans-Jürgen Gürke

donnerstags, 13.00-14.00 Uhr

Telefon 02 11.89-2 31 62

Realschulen

Elke Bauer-Gerndt

mittwochs, 13.00-14.00 Uhr

Telefon 02 11.89-9 76 41

Gymnasien

Angelika Miller

dienstags, 16.00-17.00 Uhr

Telefon 0 21 32.69 23 44

Gesamtschulen

Frau Jone-Peters

Im Sekretariat Bitte um Rückruf
hinterlassen:

Telefon 02 11.89-9 96 18

Berufskollegs

Rainer Groß

montags, 9.30-11.00 Uhr

Telefon 02 11.89-2 87 72 oder

02 11.89-2 87 53 (Sek.)

■ Veranstaltungsprogramm

Zielgruppen der CCB-Veranstaltungen sind begabte oder interessierte Kinder und Jugendliche, ihre Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie ihre Lehrerinnen und Lehrer.

An welche Kinder und Jugendliche richtet sich das CCB-Programm?

Die CCB-Veranstaltungen wenden sich an Kinder und Jugendliche, die spezielle Interessen oder besondere Fähigkeiten haben: Kinder im Vorschulalter, Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und der weiterführenden Schulen. Bei der Entscheidung für einzelne Veranstaltungen sollten neben der Motivation der Kinder und Jugendlichen ergänzend die Beobachtungen der Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte oder auch vorliegende Testergebnisse einbezogen werden.

Welche CCB-Veranstaltungen gibt es?

Das breite thematische Spektrum bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Kompetenzen und besondere Stärken mit Gleichbegabten und anderen Interessierten in Einzelveranstaltungen zu erproben und in mehrfach stattfindenden Angeboten zu vertiefen.

Mit welchen Zielen werden die CCB-Veranstaltungen angeboten?

In den Veranstaltungen wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Kinder und Jugendlichen folgendes lernen und üben können:

- einander zuzuhören und zusammenzuarbeiten
- miteinander zu reden und voneinander zu lernen
- Kritik zu üben und auszuhalten
- ihre Gedanken möglichst präzise zu strukturieren und zu äußern
- den Dingen auf den Grund zu gehen, sie auszuprobieren und Fantasie zu entwickeln
- selbst gesteckte Ziele zu verfolgen und dabei Ausdauer zu üben.

Welche Gebühren werden erhoben?

Ziel der Stadt Düsseldorf ist es, möglichst viele besonders begabte Kinder und Jugendliche mit dem CCB-Programm zu erreichen. Das für die Veranstaltungen 085 100 bis 089 814 angegebene Entgelt ist deshalb in besonderer Weise ermäßigt. Weitere Ermäßigungen können in begründeten Ausnahmefällen beantragt werden.

Die mit Nummern gekennzeichneten Veranstaltungen sind Bestandteile des Programmangebots der Volkshochschule Düsseldorf.

Gemeinsam mit den Angeboten des Schulträgers (vgl. Seite 78) und Düsseldorfer Kultur- und Bildungseinrichtungen (vgl. Seite 83) bietet das CCB ein spezielles kommunales Kooperationsprogramm zur Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher an.

Jeweils im Dezember und Juni erscheint die Broschüre „Begabte Kinder und Jugendliche fördern“, die hiermit für den Arbeitsabschnitt 2012/I vorgelegt wird.

Weitere Informationen: www.duesseldorf.de/ccb



Begabtenförderung
Landeshauptstadt Düsseldorf

Startseite | Veranstaltungen | Kontakt | Stadtplan | Übersicht | Impressum | Gästebuch | Hilfe

Bildung & Wissenschaft

CCB

- Was ist das CCB?
- Aktuelles | Informatives
- Veranstaltungsangebote
- Beratung
- Diagnostik
- Begleitung
- Kontakt

CCB - Begabte Kinder und Jugendliche in Düsseldorf fördern

CCB -
Competence Center
Begabtenförderung

CCB im Weiterbildungszentrum am Hauptbahnhof
Bertha-von-Suttner-Platz 3, 7. Etage, 40227 Düsseldorf
Telefon 0211.89-24050
☎ ccb@stadt.duesseldorf.de

CCB-Programm 2012/I

Zuständig:

Eva Maria Hartings
Telefon 02 11. 89-2 40 45
Telefax 02 11. 89-3 40 45
E-Mail: evamaria.hartings@duesseldorf.de

Allgemeine Informationen und Anmeldung:

Claudia Giuliani
montags bis donnerstags 9.00-12.00 Uhr
Telefon 02 11. 89-2 40 50

Kathleen Wappler
dienstags bis freitags 9.00-12.00 Uhr
donnerstags 13.00-15.00 Uhr
Telefon 02 11. 89-2 40 43

Telefax 02 11. 89-2 93 37
E-Mail: ccb@duesseldorf.de

Fachliche Information und Beratung:

Eva Maria Hartings
Telefon 02 11. 89-2 40 45
E-Mail: evamaria.hartings@duesseldorf.de

Anita Steins
Sprechstunde: donnerstags 10.00-12.00 Uhr
Telefon 02 11. 89-2 40 44
E-Mail: anita.steins@duesseldorf.de

2. CCB-Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen

Veranstaltungen für Erzieherinnen und Erzieher

Ausbildungsgang zum ECHA-Zertifikat

Das Internationale Centrum für Begabungsforschung (ICBF) der Universität Münster und das CBO der Universität Nijmegen haben eine Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher entwickelt, die für die Erkennung und Förderung besonders begabter Kinder im Elementarbereich umfassend qualifiziert. Sie ist universitär zertifiziert und orientiert sich an den Standards des European Council for High Ability (ECHA). Der Lehrgang umfasst sechs Blockseminare, in die Hospitationen, praktische Übungen und Literaturarbeit integriert sind. Die Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs erwerben das ECHA-Zertifikat, das das Recht verleiht auf Verwendung des beruflichen Titels: *Specialist in Pre-School Gifted Education*.

ECHA-Zertifikat: „*Specialist in Pre-School Gifted Education*“
Informationsveranstaltung zum 3. Düsseldorfer Lehrgang für Erzieherinnen und Erzieher

Stephanie Schmitz/Eva Maria Hartings

In dieser Veranstaltung wird über die Lehrgangsinhalte und den organisatorischen Ablauf sowie die Prüfungsmodalitäten des voraussichtlich im Oktober 2012 beginnenden Lehrgangs informiert. Ein vollständiges Lehrgangskonzept kann im CCB angefordert werden:

evamaria.hartings@duesseldorf.de

Freitag, 11. Mai, 14.30-16.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,
gebührenfrei

080 000

(Seminar) Begabungsförderung als selbstverständliches Element in der Kindertageseinrichtung – Konzeptentwicklung II

Julia Blasczyk/Babette de Fries

Das Jugendamt beteiligt sich seit 2003 an der Düsseldorfer Begabtenförderung und entwickelte mit der Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder in Kooperation mit dem CCB einen innovativen Ansatz zur Förderung besonders begabter Kinder im Elementarbereich. In 15 Kindertageseinrichtungen, heute „Modelleinrichtungen“, wurde 2004 damit begonnen, ein gezieltes Angebot der Begabungsförderung im Elementarbereich zu realisieren. Diese „Modelleinrichtungen“ greifen die besondere Lebens- und Fördersituation der Kinder auf und sind so Beispiele für alle Einrichtungen, die sich intensiver mit der Förderung besonders begabter Kinder beschäftigen wollen. Die Haltung, Begabungsförderung als selbstverständliches Element einer Bildungseinrichtung einbinden zu wollen, muss sich im Konzept einer Einrichtung spiegeln. Diese Veranstaltung richtet sich demnach an Kindertageseinrichtungen, die daran interessiert sind, die Begabungsförderung

als konzeptionellen Schwerpunkt in ihrer Einrichtung zu etablieren. Es sollen hierzu praktische Anregungen und Unterstützungsformen aufgezeigt werden.

Das Seminar Konzeptentwicklung II folgt im ersten Semester 2012.

Dienstag, 13. März, 14.30-17.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

20,- EUR

080 005

(Seminar) „Zählst du mit mir?“ Mathematik in der Kindertagesstätte
Julia Blasczyk/Babette de Fries

Bereits im Kindergartenalltag ist die Mathematik gegenwärtig! Beim Abzählen, beim Wiegen, beim Würfeln, beim Sortieren, beim Verteilen. Gerade begabte Kinder sind häufig derart von der Welt der Zahlen fasziniert, dass sie sich mit nichts anderem mehr beschäftigen wollen. Dieses Seminar bietet Erzieherinnen und Erziehern eine Vielzahl von erprobten Spiel- und Materialanregungen zur ganzheitlichen Vermittlung des Zahlenraums von 1 bis 10 und mehr.

Dienstag, 24. April, 9.00-16.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

40,- EUR

080 007

CCB-Spezial: Fortbildung für Ihre Kindertagesstätte

Wann immer im Kollegenkreis oder in Teambesprechungen über Kinder mit besonderen Begabungen gesprochen wird, tauchen Fragen auf:

- Handelt es sich wirklich um eine besondere Begabung oder hat sich das Kind „nur“ schneller entwickelt?
- Wird meine Beobachtung von den anderen Kolleginnen geteilt?
- Welche Angebote sind geeignet, um diese Begabung zu entwickeln?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen der gezeigten Begabung und dem Verhalten?
- Ist unsere Einrichtung überhaupt zur Förderung besonders begabter Kinder geeignet?

So unterschiedlich wie die Fragen ist die Situation in den einzelnen Tageseinrichtungen für Kinder. Auf Wunsch bietet das CCB deshalb Fortbildungen an, die sich an den speziellen Fragestellungen und Bedingungen der jeweiligen Einrichtung orientieren.

Entsprechende Anfragen richten Sie bitte an: ccb@duesseldorf.de

Veranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer

(Seminar) Rollenwechsel – Supervision für Lehrerinnen und Lehrer
Eva Maria Hartings

Lehrerinnen und Lehrer, die im CCB die Mentorenausbildung absolviert haben oder die Beratungslehrerin beziehungsweise Beratungslehrer zur Begabtenförderung an ihrer Schule sind, erhalten in diesem Seminar Gelegenheit, ihre Praxis als Beratende zu überprüfen. Die Teilnehmenden stellen in der Gruppe ihre Fälle aus der Beratungspraxis mit begabten Kindern oder Jugendlichen vor; gemeinsam werden Lösungswege überlegt. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur Selbstreflexion im Umgang mit begabten Kindern und Jugendlichen und ein Interesse an der persönlichen Weiterentwicklung.

Montag, 12. März, 18.00-21.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,
gebührenfrei

082 100

(Seminar) Rollenwechsel – Supervision für Lehrerinnen und Lehrer
Eva Maria Hartings

Parallelveranstaltung, siehe Text 082 100

Montag, 14. Mai, 18.00-21.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,
gebührenfrei

082 101

Vorschau: CCB – Mentorenausbildung

Spezielle Förderung begabter Kinder mit besonderen Schwierigkeiten
Eva Maria Hartings/Dr. Willy Peters/Gudrun Müller

Die meisten besonders begabten Kinder und Jugendlichen durchlaufen ihre Schulausbildungen ohne große Auffälligkeiten. In anderen Fällen stellen besonders begabte Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung und Belastung dar. Ihre Probleme liegen in der Persönlichkeitsentwicklung oder in ihrer Leistungsfähigkeit. Das CCB bietet in einem eigens für diese Zielgruppen entwickelten Mentoring-Programm eine erprobte Möglichkeit, besonders begabte Schülerinnen und Schüler mit Lern- oder Verhaltensdefiziten über einen längeren Zeitraum pädagogisch angemessen zu begleiten und ihnen eine reale Chance der Verhaltensänderung zu eröffnen. Die ausgebildeten Mentorinnen und Mentoren sollen in besonderer Weise eine qualifizierte Begleitung und Beratung für diese Kinder und Jugendlichen sicherstellen und ihren Anspruch auf individuelle Förderung ermöglichen helfen.

Die mentorielle Begleitung einzelner Schülerinnen und Schüler wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen als Maßnahme der Individuellen Förderung empfohlen.

Der Einsatz als Mentorin oder Mentor wird durch Supervision begleitet.
Lehrgangsprospekt auf Anfrage: ccb@duesseldorf.de

1. Modul: Modelle der Begabungs- und Begabtenförderung –
Theorie und Praxis

Montag, 13. August von 10.00-16.00 Uhr

2. Modul: Klärung des Settings und Gestaltung des Kontraktes

Dienstag, 14. August von 10.00-16.00 Uhr

3. Modul: Lernerfahrungen

Samstag, 18. August von 10.00-14.00 Uhr

4. Modul: Interaktion und Rolle

Samstag, 8. September von 10.00-16.00 Uhr

5. Modul: Beratungskonzepte und Persönlichkeit

Samstag, 29. September von 10.00-16.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14, 200,- EUR

Hinweis:

Für Einzelberatungen zu schulspezifischen Fragen der Begabtenförderung stehen die CCB-Koordinatorinnen und CCB-Koordinatoren während der genannten Sprechstunden zur Verfügung:

Grundschulen

Sieglinde von Beckerath

freitags, 13.00-14.00 Uhr

Telefon 02 11. 4 05 42 04

Enrichmentprogramm, Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule, OGS-Angebote

Ulrike Schadewaldt

freitags, 10.00-11.00 Uhr

Telefon 02 11. 89-9 47 19

Übergang vom Elementarbereich zur Grundschule

Förderschulen

Dietmar Große-Beckmann

mittwochs, 12.00-13.00 Uhr

Telefon 02 11. 89-2 63 04/89-9 63 91

Hauptschulen

Hans-Jürgen Gürke

donnerstags, 13.00-14.00 Uhr

Telefon 02 11. 89-2 31 62

Realschulen

Elke Bauer-Gerndt

mittwochs, 13.00-14.00 Uhr

Telefon 02 11. 89-9 76 41

Gymnasien

Angelika Miller

dienstags, 16.00-17.00 Uhr

Telefon 021 32.69 23 44

Gesamtschulen

Andrea Jone-Peters

Im Sekretariat Bitte um Rückruf hinterlassen:

Telefon 02 11.89-2 82 30 (Sek.)

Berufskollegs

Rainer Groß

montags, 9.30-11.00 Uhr

Telefon 02 11.89-2 87 72 oder 89-2 87 53 (Sek.)

CCB-Spezial: Fortbildung für Ihre Schule

Wann immer in Kollegien über Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen gesprochen wird, tauchen Fragen auf:

- Um welche Begabung handelt es sich?
- Wie kann ich sie erkennen?
- Welche Förderung ist in unserer Schule möglich?
- Welche Zusatzangebote sind erforderlich?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen der gezeigten Begabung und dem Verhalten?
- Entsprechen die Noten den Begabungen?

So unterschiedlich wie die Fragen ist die Situation an den einzelnen Schulen. Auf Wunsch bietet das CCB deshalb Fortbildungen an, die sich an den speziellen Fragestellungen und Bedingungen der jeweiligen Schule orientieren. Entsprechende Anfragen richten Sie bitte an: ccb@duesseldorf.de

Veranstaltungen für Düsseldorfer Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer

Fortbildungen „Begabtenförderung in der Grundschule“ 2012/
Anmeldung:

Formlose Anmeldung per E-Mail ccb@duesseldorf.de oder per
Telefax 02 11. 89-2 93 37 mit Angabe der Schule beziehungsweise
Schulstempel bis zehn Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn.
Die Teilnahmebestätigung erfolgt acht Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Jenseits von Richtig und Falsch – Künstlerische Prozesse fördern *Frauke Ratzke*

Künstlerische Begabungen sind besonders eng mit der eigenen Persönlichkeit verknüpft und benötigen daher besonderes Feingefühl um entdeckt und entwickelt zu werden. Etwas Neues schaffen, Umgang mit Umwelt und Material, Neues und Unerhörtes entdecken, das bedeutet auf der einen Seite Freude, Leichtigkeit und Spiel, auf der anderen Seite jedoch auch in Berührung kommen mit Enttäuschung und Niederlagen, Frust und Ohnmacht. Wie können wir hier unterstützen und wo liegen unsere (schulischen) Grenzen? Beleuchtet werden Möglichkeiten, künstlerische Fähigkeiten und besondere Begabungen von Kindern im Rahmen des Schulalltags zu fördern. Mit praktischer Arbeit (Styrenedruck).

Frau Ratzke, Bildhauerin und Zeichnerin, freischaffend, langjährige pädagogische Erfahrung unter anderem im „mus-e“-Projekt der Yehudi-Menuhin-Stiftung sowie im museum kunst palast.

Mittwoch, 15. Februar 2012, 14.30-17.30 Uhr

CCB im WBZ am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04

Anders leichter besser lernen!

Stärken finden und erfolgreich anwenden!

Wilfried Beckwermert

Die Leistungen eines Kindes könnten besser, sogar gut sein? Sie beobachten, dass dem Kind der Entschluss fehlt, „Gas zu geben“? Häufig liegt der Fokus auch bei begabten Kindern auf den Schwächen und alle im System von Elternhaus und Schule arbeiten hart daran, diese zu beheben. Dabei wäre es sinnvoller und motivierender, Stärken zu nutzen und Erfolgserlebnisse zu sammeln. Wie Lehrerinnen und Lehrer die Stärken von Kindern wahrnehmen können, damit diese sie erfolgreich einsetzen, ist zentrales Thema dieses Seminars. Wilfried Beckwermert ist im Bereich des Mental- und Emotionaltrainings für Jugendliche und Erwachsene tätig und Absolvent des ECHA-Diploms „Specialist in Gifted Education“ (Europäisches Diplom für Hochbegabtenförderung).

Mittwoch, 29. Februar 2012, 14.30-17.30 Uhr

CCB im WBZ am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04

Begabtenförderung im differenzierten Mathematikunterricht

Brigitte Steinau/Christiane Wilde

Vorgestellt werden geeignete Aufgaben, die von den Teilnehmern erarbeitet werden. Sie ermöglichen einen differenzierten Mathematikunterricht, in dem alle Kinder individuell gefordert und gefördert werden können. Aufgezeigt wird, auf welchem Anforderungsniveau sich die Schülerinnen und Schüler bewegen, abhängig von ihrer Vorgehensweise und Lösungsstrategie.

Mittwoch, 7. März 2012, 14.30-17.30 Uhr

CCB im WBZ am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04

Kreatives Schreiben und Lyrik

Sieglinde von Beckerath/Elisabeth Frings

Dargestellt werden verschiedene Möglichkeiten, besonders begabte Kinder im Rahmen des Deutschunterrichts zu fördern. Vorgestellt werden Schreibsituationen, in denen Kinder beispielsweise durch Kinderbücher, Kunstbilder oder Musik zum kreativen Schreiben angeregt werden. Möglichkeiten zur Nachproduktion von Formen literarischer Texte können konkret erprobt werden.

Mittwoch, 21. März 2012, 14.30-17.30 Uhr

CCB im WBZ am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04

Unterrichtsorganisation verbunden mit Portfolio und Lerntagebüchern

Ulrike Schadewaldt/Sieglinde von Beckerath

Wie kann Unterricht organisiert werden, so dass begabte Kinder angeregt und gefördert werden? Es werden verschiedene Möglichkeiten der äußeren Differenzierung dargestellt. An Beispielen wird gezeigt, wie Kinder ihre Arbeiten als Portfolio sammeln oder schon ab der ersten Klasse ihre Lernfortschritte in Lerntagebüchern dokumentieren können.

Mittwoch, 25. April 2012, 14.30-17.30 Uhr

CCB im WBZ am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04

Veranstaltungen für Eltern und Interessierte

(Seminar) Wie wir begabte Kinder erkennen und fördern können
Dipl.-Psych. Andrea Moritz

Besondere Begabungen können bereits im frühen Alter auffällig werden und sie können zum Leben „ganz normal“ dazu gehören. Ein Überblick über theoretische Grundlagen und Erkenntnisse aus der Praxis zeigen unterschiedliche Vorteile und Nachteile besonderer Begabungen in der Kindheit und im Verlauf der Schullaufbahn. Die zentralen Fragestellungen dieses Seminars sind: Welche Verhaltensmerkmale geben Hinweise darauf, ob es sich um ein besonders begabtes Kind handelt? Und: Was braucht ein Kind mit besonderen Stärken in bestimmten Situationen und Phasen seines Lebens, um seine Begabungen zu entfalten?

Dienstag, 28. Februar, 18.30-20.45 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,
15,- EUR

084 010

Offener Elterntreff: Besondere Begabungen bei Kindern und Jugendlichen – Erstkontakt für Eltern und Interessierte

Elmar Wolf

Der Umgang mit und die Erziehung von Kindern stellen Eltern oft vor Probleme, besonders dann, wenn Kinder vielleicht oder bestimmt besonders begabt sind. Der Familienalltag mit Geschwistern, der ständige Wissensdurst, das Finden von Freunden, das Setzen von Grenzen und der praktische Umgang mit Kindergarten und Schule sind nur einige Themen dieses Elterntreffs, der in Zusammenarbeit mit der „Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V.“ durchgeführt wird. Die angegebenen Termine sind auch einzeln belegbar.

5 x dienstags, 7. Februar, 6. März, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli,
jeweils 19.30-21.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,
gebührenfrei

084 100

(Seminar) „Ich mache, was ICH will!“ – Elterncoaching zur besseren Bewältigung alltäglicher Erziehungssituationen

Eva Maria Hartings

Eltern besonders begabter Kinder sind oft mit Erziehungssituationen konfrontiert, die ihre ganze Aufmerksamkeit, ihre ganze Kompetenz und häufig ihre ganze Kraft fordern. Tägliche Diskussionen um Selbstverständlichkeiten zerren an den Nerven. Grenzen werden immer wieder neu getestet. In dieser Elternveranstaltung stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Wie reagieren Sie als Eltern auf die ständigen Herausforderungen?
- Welche Reaktionen stehen Ihnen (noch) zur Verfügung?
- Welche Erziehungshaltung ist bei besonders begabten Kindern sinnvoll?
- Wie gestalten Eltern ein förderliches Familienleben mit besonders begabten Kindern?

Freitag, 20. April, 18.00-21.00 Uhr; Samstag, 21. April, 15.00-18.00 Uhr
CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

40,- EUR

084 500

**(Vortrag) Anders leichter besser lernen!
Stärken finden und erfolgreich anwenden**

Wilfried Beckwermert

Die Leistungen Ihres Kindes könnten besser, sogar gut sein? Sie beobachten, dass Ihrem Kind der Entschluss fehlt, „Gas zu geben“? Häufig liegt der Fokus auch bei begabten Kindern auf den Schwächen und alle im System von Elternhaus und Schule arbeiten hart daran, diese zu beheben. Dabei wäre es sinnvoller und motivierender, Stärken zu nutzen und Erfolgserlebnisse zu sammeln. Wie Eltern die Stärken ihrer Kinder wahrnehmen können, damit diese sie erfolgreich einsetzen, ist zentrales Thema dieses Vortrags.

Dieser Abend dient auch der Information über die Veranstaltungen in den Osterferien mit den Kursnummern 089 009 „Anders leichter besser lernen. Neubeginn für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7“ und 089 008 „Anders leichter besser lernen. Neubeginn für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10“. Wilfried Beckwermert ist im Bereich des Mental- und Emotionaltrainings für Jugendliche und Erwachsene tätig und Absolvent des ECHA-Diploms „Specialist in Gifted Education“ (Europäisches Diplom für Hochbegabtenförderung).

Montag, 27. Februar, 19.30-21.45 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,
15,- EUR

084 520

(Kurs) „Zeig' doch bitte, was in Dir steckt!“

Elternkurs nach Dr. Michael Whitley

Dr. Willy Peters/Angelika Miller

Kinder und Jugendliche, die hochbegabt sind, aber ihre Talente nicht zeigen können – die sogenannten Minderleister (Underachiever) – sind eine besonders schwierige Zielgruppe. Eine große Variation im Problemverhalten erfordert eine genaue Analyse seiner Ursachen, um zu entscheiden, wo die Erziehung am besten ansetzen sollte.

In den USA hat Dr. Michael Whitley ein 10-Schritte-Programm entwickelt für Eltern, die ihr scheinbar Leistung verweigerndes Kind begleiten wollen. Eltern, deren Kinder weiterführende Schulen besuchen, können in diesem Kurs lernen, ihr Kind besser zu verstehen, das Zusammenleben mit ihm positiv zu gestalten und mit dem Kind zusammen effektive Arbeitsstrategien zu entwickeln.

Samstag, 25. Februar, 10.00-16.00 Uhr und

3 x montags, 5. März, 7. Mai, 4. Juni, jeweils 18.00-21.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,
100,- EUR

084 540

Veranstaltungen für besonders begabte Kinder und Jugendliche

An welche Kinder und Jugendliche richtet sich das CCB-Veranstaltungsprogramm?

Die CCB-Veranstaltungen wenden sich an Kinder und Jugendliche, die spezielle Interessen oder besondere Fähigkeiten haben: Kinder im Vorschulalter, Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und der weiterführenden Schulen. Bei der Entscheidung für einzelne Veranstaltungen sollten neben der Motivation der Kinder und Jugendlichen ergänzend die Beobachtungen der Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte oder auch vorliegende Testergebnisse einbezogen werden.

Welche CCB-Veranstaltungen gibt es?

Inhaltlich wird ein breites thematisches Spektrum angeboten, das die Möglichkeit bietet, unterschiedliche Kompetenzen und besondere Stärken mit Gleichbegabten und Interessierten in Einzelveranstaltungen zu erproben und in mehrfach stattfindenden Angeboten zu vertiefen.

Mit welchen Zielen werden die CCB-Veranstaltungen angeboten?

In den Veranstaltungen wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Kinder folgendes lernen und üben können:

- ihre Gedanken möglichst präzise zu strukturieren und zu äußern
- einander zuzuhören und zusammenzuarbeiten
- miteinander zu reden und voneinander zu lernen
- Kritik zu üben und auszuhalten
- sich selbst als wertvollen Teil einer Gruppe zu erleben und sich für diese Gruppe zu engagieren
- den Dingen auf den Grund zu gehen, sie auszuprobieren und Fantasie einzusetzen
- selbst gesteckte Ziele zu verfolgen und dabei Ausdauer zu entwickeln.

Welche Gebühren werden erhoben?

Ziel der Stadt Düsseldorf ist es, möglichst viele besonders begabte Kinder und Jugendliche mit dem CCB-Programm zu erreichen. Das für die Veranstaltungen 085 010 bis 089 705 angegebene Entgelt wurde bereits ermäßigt. Gleichzeitig werden die Veranstaltungen von hochqualifizierten Dozentinnen und Dozenten realisiert und in kleinen Gruppen durchgeführt. Weitere Ermäßigungen können in begründeten Ausnahmefällen beantragt werden.

Veranstaltungen für Vorschulkinder

(Seminar) „Auch der längste Weg beginnt mit einem kleinen Schritt!“
Chinesische Weisheit für 4 bis 6-Jährige

Ying Liu

Spielerisch und mühelos erlernen die Kinder in diesem Kurs ein fremdes Lautsystem und eine andere Schrift, die ihnen später eine gute Grundlage für den Spracherwerb bieten und ihnen eine neue Welt eröffnen. Durch Chinesisch, die „gehirnfreundliche“ Sprache, werden die räumliche Vorstellungskraft und die visuellen Fähigkeiten der Kinder intensiv gefördert, so dass sie ihre Kreativität entwickeln können.

Bitte mitbringen: Buntmalstifte, Schere und Kleber

10 x freitags, Beginn: 2. März, 14.00-15.30 Uhr

kein Unterricht am 18. Mai

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.16,
80,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 030

(Seminar) schmecken, riechen, fühlen, hören... was fehlt?

Spiele für die Sinne für 4-6-Jährige

Marion Plückebaum

Wie riecht eine Zitrone? Kann ich die Form der Erbsen ertasten? Wie klingt Reis? Kann ich den Duft eines bestimmten Gewürzes unter anderen erriechen? Finde es heraus und gestalte mit uns Spiele für die Sinne!

Samstag, 28. April, 14.00-15.30 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,
8,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 100

(Seminar) „Und wenn sie nicht gestorben sind...“

Märchenbilder für 4 bis 6-Jährige

Marion Plückebaum

Wir lauschen den Märchen der Gebrüder Grimm, lösen spannende Märchenrätsel, malen anschließend unser Märchenbild und machen zum Schluss aufregende Märchenspiele. – Oder ist das ein Märchen?

Samstag, 10. März, 13.30-15.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,
8,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 101

(Seminar) „Das kleine Ich-bin-Ich“: kunterbuntes Tier!

Kunstworkshop für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Catherine Shamugia

In Anlehnung an das Buch „Das kleine Ich-bin-Ich“, aus dem vorgelesen wird, werden wir eine Collage erstellen. Wir malen die Umgebung des Tieres im Wald, auf dem Feld oder auch unter Wasser. Mit Fantasie entwickeln wir dann ein lustiges, buntes Tier, das wir ausschneiden und aufkleben (Gouache auf Pappe).

Samstag/Sonntag, 7. und 8. Juli, 10.00-12.15 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,
24,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 102

(Seminar) Fischers Fritz fischt frische Fische!

Fischkunde für 6 bis 7-Jährige

Sabine Aschemeier

Zu Besuch bei Clownfisch Nemo, Seepferdchen, Regenbogenfischen und Piranhas! In der Schau des Aquazoo lernen wir zunächst Fische im Allgemeinen kennen. Wie sieht ein „normaler“ Fisch überhaupt aus, und was kann er alles? Jedes Kind sucht sich seinen Lieblingsfisch im Aquazoo und malt ein Bild von ihm. Anschließend erkunden wir gemeinsam die Besonderheiten unserer speziellen Lieblinge.

Freitag, 16. März, 15.00-17.15 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 12,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 200

(Seminar) Zauberwasser – Experimente für 5 bis 6-Jährige

Annemarie Rose

Wasser brauchen wir täglich, es kommt aus dem Wasserhahn und ist jederzeit für uns verfügbar. Doch wo kommt es her, und in welcher Form finden wir es auf der Erde? Gemeinsam lassen wir es regnen und tauen, überprüfen die Füllmengen und machen schmutziges Wasser wieder sauber, natürlich in einer selbst gebauten Kläranlage.

Freitag, 1. Juni, 15.30-17.45 Uhr

GERRESHEIM, Morper Straße 2/Heyestraße, Malschule „siehMAL“,

12,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 201

(Seminar) Durch die Kanalisation!

Untersuchung der Düsseldorfer Unterwelt für 4 bis 6-Jährige

Dr. Petra Regina Moog

Weißt du, wo das Wasser bleibt, wenn du nach dem Baden den Stöpsel aus der Wanne ziehst? Und wo das Regenwasser hinfließt, und was es auf seiner Reise erlebt? Was passiert, wenn man Farbreste, Nagellack oder Lösungsmittel in den Ausguss schüttet? Bei dieser Führung durch die Kanäle unserer Stadt erfahren wir alle Details und sehen die geheimen Wege des Wassers.

Bitte mitbringen: Warme Jacke, Gummistiefel, Taschenlampe

Treffpunkt: Pumpstation auf dem Gelände des Stadtentwässerungsbetriebes

Donnerstag, 8. März, 10.00-11.00 Uhr

GOLZHEIM, Erwin-von-Witzleben-Straße 36/38,

8,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 202

(Seminar) Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt ne' kleine Spinne –

Spinnenkunde für 5 bis 7-Jährige

Sabine Aschemeier

Nützliche Fliegenfänger oder ekelige Krabbler? Jeder hat eine Meinung zu Spinnen, doch kaum jemand weiß etwas über sie, denn Spidermans kleine Freunde führen ein Leben im Verborgenen. Wie kommen sie auf die Welt? Wieso essen sie durch einen Strohhalm? Wann wechseln sie ihren Pullover? Warum kleben sie nicht an ihrem eigenen Netz fest? Wir machen Bekanntschaft mit der Vogelspinne Emilia, lernen spielerisch das spannende Leben der Spinnen kennen und basteln eine Spinne, die mit nach Hause genommen werden darf.

Freitag, 9. März, 15.00-17.15 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 12,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 203

(Seminar) Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt ne' kleine Spinne –
Spinnenkunde für 5 bis 7-Jährige

Sabine Aschemeier

Parallelveranstaltung, siehe Text 085 203

Freitag, 20. April, 15.00-17.15 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 12,- EUR, (bereits ermäßigt) 085 204

(Seminar) Aber den Honig mögen fast alle! Vom Kreiseln und
Schwänzeln. Infos aus dem Bienenland für 4 bis 6-Jährige

Jörg Allenstein

Die Bienen gehören zu den ältesten und volkswirtschaftlich gesehen nach Rind und Schwein zu den dritt wichtigsten Haustieren des Menschen. Doch kaum jemand weiß, was im Inneren der Bienenstöcke vor sich geht. Sprechen Bienen miteinander? Wie findet die Biene das Blümchen? Sammelt sie Honig? Hat die Königin auch einen König? Das Leben der Bienen spielerisch zu erleben und von ihren fantastischen Fähigkeiten zu erfahren, sind Ziele dieses Seminars. Es wird beobachtet, gespielt und experimentiert.

Samstag, 16. Juni, 14.00-17.00 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 16,- EUR, (bereits ermäßigt) 085 205

(Seminar) Wissenswertes vom Hasen für 4 bis 6-Jährige

Annemarie Rose

Wir lernen an wenigen Merkmalen Hasen von Kaninchen zu unterscheiden und erfahren, warum Hasen Löffel haben, aber diese nicht zum Essen brauchen und warum Kaninchenkinder im Bau bei ihrer Mutter wohnen, aber Hasenkinder meistens allein sind. Im Spiel versuchen wir, wie die Hasen Hacken zu schlagen, um dem Fuchs zu entkommen.

Freitag 23. März, 15.30-17.00 Uhr und

Samstag, 24. März, 10.30-12.00 Uhr

GERRESHEIM, Morper Straße 2/Heyestraße, Malschule „siehMal“,

16,- EUR, (bereits ermäßigt) 085 206

(Seminar) Durch die Kanalisation!

Untersuchung der Düsseldorfer Unterwelt für 4 bis 6-Jährige

Dr. Petra Regina Moog

Weißt du, wo das Wasser bleibt, wenn du nach dem Baden den Stöpsel aus der Wanne ziehst? Und wo das Regenwasser hinfließt, und was es auf seiner Reise erlebt? Was passiert, wenn man Farbreste, Nagellack oder Lösungsmittel in den Ausguss schüttet? Bei dieser Führung durch die Kanäle unserer Stadt erfahren wir alle Details und sehen die geheimen Wege des Wassers.

Es können maximal drei Personen aus dem Kreis der Eltern die Gruppe begleiten.

Bitte mitbringen: Warme Jacke, Gummistiefel, Taschenlampe

Treffpunkt: Pumpstation auf dem Gelände des Stadtentwässerungsbetriebes

Mittwoch, 16. Mai, 10.00-11.30 Uhr

GOLZHEIM, Erwin-von-Witzleben-Straße 36/38,

8,- EUR, (bereits ermäßigt) 085 207

(Seminar) Durch die Kanalisation!

Untersuchung der Düsseldorfer Unterwelt für 4 bis 6-Jährige

Dr. Petra Regina Moog

Parallelveranstaltung, siehe Text 085 207

Es können maximal drei Personen aus dem Kreis der Eltern die Gruppe begleiten.

Bitte mitbringen: Warme Jacke, Gummistiefel, Taschenlampe

Treffpunkt: Pumpstation auf dem Gelände des Stadtentwässerungsbetriebes

Mittwoch, 23. Mai, 10.00-11.30 Uhr

GOLZHEIM, Erwin-von-Witzleben-Straße 36/38,

8,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 208

(Seminar) Zahlendetektive: Die Zahlensuche beginnt –

Kurs 1 für Vorschulkinder von 5 bis 6 Jahren

Elke Boll

Mit Matti, dem neugierigen Tiger, gehen wir auf Zahlensuche. Dabei führt uns unser detektivischer Spürsinn an den Zahlenfluss. Dort werden wir viele Zahlen entdecken, mit denen wir einiges vorhaben: ausschneiden, aufkleben oder ausmalen. (Auch für Kinder geeignet, die diesen Kurs bereits besucht haben).

Bitte mitbringen: Buntstifte, einen guten Bleistift, Radiergummi, Schere und einen Klebestift, 10 Kieselsteine und einen Schuhkarton, in dem du deine Zahlen transportieren kannst.

2 x samstags, 14. und 21. Januar, jeweils 10.00-10.45 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

8,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 300

(Seminar) Zahlendetektive: Die Zahlensuche geht weiter –

Kurs 2 für Vorschulkinder von 5 bis 6 Jahren

Elke Boll

Im letzten Kurs konnten wir schon einige Zahlen am Zahlenfluss finden. Um weitere aufzuspüren, wirst du Matti, den neugierigen Tiger, wieder treffen und ihm bei der Suche helfen. Als angehender Profi-Zahlendetektiv wirst du die Zahlen erfühlen, bearbeiten und natürlich auch schreiben. Du kannst dich für diesen Kurs auch anmelden, wenn du den Kurs 1 nicht mitgemacht hast.

Bitte mitbringen: Buntstifte, einen guten Bleistift, Radiergummi und einen Schuhkarton, in dem du deine Zahlen transportieren kannst.

2 x samstags, 21. und 28. April, jeweils 14.00-14.45 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

8,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 301

(Seminar) **Zahlendetektive: Die Zahlensuche erreicht das Ziel – Kurs 3 für Vorschulkinder von 5 bis 6 Jahren**

Elke Boll

Wieder ist unser kleiner neugieriger Tiger mit von der Partie. Am Zahlenfluss finden wir immer noch neue Zahlen. Dieses Mal hilft uns Matti beim Zählen und Rechnen. Es gibt Rechengeschichten, eine Zahlenrallye und ein Clownspiel. Außerdem singen wir ein Lied über die Fünf. Du kannst dich für diesen Kurs anmelden, auch wenn du die Kurse 1 und 2 nicht besucht hast.

Bitte mitbringen: Buntstifte, einen guten Bleistift, Radiergummi, Schere und Klebstoff, und einen Schuhkarton, in dem du deine Zahlen transportieren kannst.

2 x samstags, 16. und 23. Juni, jeweils 10.00-10.45 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

8,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 302

(Seminar) **Begabt für Schach? Wir probieren es aus! Informationsveranstaltung für Kinder von 4 bis 7 Jahren und ihre Eltern**

Jürgen Kaufeld, FIDE Meister

Die Kinder können spielerisch erproben, ob Schachspielen zu den Beschäftigungen gehört, die sie interessieren und die sie erlernen möchten. Die Eltern haben Gelegenheit zu beobachten, ob von ihren Kindern die erforderliche Konzentration, Disziplin und Geduld als positive Herausforderungen erlebt werden. Schachbretter stehen zur Verfügung. Über die Kursbelegung der Veranstaltung 085 410 berät der Dozent im Anschluss.

Samstag, 25. Februar, 10.00-11.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

10,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 400

Schach für besonders begabte Kinder (4 bis 7 Jahre)

Kurs I – Hinführung zum Bauern- und Springerdiplom

Jürgen Kaufeld, FIDE Meister

Die Kinder erlernen den zunehmend sicheren Umgang mit den Schachfiguren – Aufbau, Grundstellung, Notation. Sie werden behutsam zu einem kreativen und abwechslungsreicheren Spiel hingeführt, was den Kindern auch Spaß macht.

10 x samstags, Beginn: 17. März, jeweils 9.30-11.00 Uhr

Kein Unterricht am 31. März, 7. und 14. April, 19. und 26. Mai, 9. Juni

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 410

Schach für besonders begabte Kinder (4 bis 7 Jahre)

Kurs II – Hinführung zum Läuferdiplom

Jürgen Kaufeld, FIDE Meister

Die Kinder erweitern die im Kurs I erworbenen Kenntnisse, lernen die Wertigkeit der Spielfiguren, zunehmend schwierigere taktische Aufgaben und Schachkombinationen kennen. Je nach individueller Spielstärke werden sie zum Läuferdiplom geführt.

10 x samstags, Beginn: 17. März, jeweils 11.00-12.30 Uhr

Kein Unterricht am 31. März, 7. und 14. April, 19. und 26. Mai, 9. Juni

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

085 420

Veranstaltungen für Grundschul Kinder

Schlüsselqualifikationen

(Seminar) Wer träumt, konzentriert sich auf etwas anderes. Konzentrationstraining für Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen
Elke Bours-Krey

Du könntest es besser und schneller, aber du lässt dich ablenken und brauchst deshalb viel Zeit. Wir lernen gemeinsam die Gedanken auf die konkrete Aufgabe zu lenken und mit unserer Aufmerksamkeit dort zu bleiben. Nicht für immer, nur für die kurze Zeit, bis wir die Aufgabe erledigt haben!

2 x samstags, 4. und 11. Februar, jeweils 10.00-11.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 000

(Seminar) Wer träumt, konzentriert sich auf etwas anderes. Konzentrationstraining für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen
Elke Bours-Krey

Parallelveranstaltung, siehe Text 086 000

2 x samstags, 4. und 11. Februar, jeweils 13.00-14.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 001

(Seminar) Lernen wie man lernt?!

Lernförderkurs für Kinder der 1. und 2. Klassen

Elke Bours-Krey

Gerade begabte Kinder erfassen und verarbeiten – auch komplexe – Inhalte schnell und zuverlässig. Daran gewöhnt, erfahren sie im Laufe der ersten Lebensjahre häufig nicht in ausreichendem Maße, wie man sich dauerhaft konzentriert, organisiert, wie man einen Stoff oder Inhalt, der sich nicht sofort erschließt, dennoch erfasst, versteht und behält. In diesem Seminar werden die wichtigsten Basisfertigkeiten, die für den Schulalltag wichtig sind, trainiert. Es werden eine Auswahl effizienter Strategien erarbeitet und lernfördernde Denk- und Verhaltensweisen aktiviert. Diese versetzen die Kinder in die Lage, sich neue Informationen gezielt zu beschaffen und zu verarbeiten. Die Kinder lernen über die ersten Basistrainingsinhalte den Grundstamm lernmethodischer Kompetenzen. Sie werden in ihrer Allgemeinbildung und ihrem Wissen gefördert und erfahren die Grundlagen der Fähigkeit „zu lernen, wie man lernt“.

2 x freitags, 9. und 16. März, jeweils 15.00-16.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 002

(Seminar) Lernen wie man lernt?!

Lernförderkurs für Kinder der 1. und 2. Klassen

Elke Bours-Krey

Parallelveranstaltung, siehe Text 086 002

2 x freitags, 9. und 16. März, jeweils 17.00-18.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 003

(Seminar) „Mit Grips gegen Muckis!“

Realistische Selbstverteidigung für Kinder der 3. und 4. Klassen

Arno Matthias

In diesem Seminar geht es um Selbstbehauptung und realistische Selbstverteidigung: Nur wenn man Angst auslösende Situationen versteht, kann man sie vermeiden und beenden. Wir lernen, wie wir uns gegen verbale und physische Angriffe von Stärkeren verteidigen können. Wir stärken unser Selbstvertrauen, erweitern unsere Sozialkompetenz und absolvieren ein Coolness-Training.

2 x samstags, 3. und 10. März, jeweils 10.00-13.00 Uhr

BILK, Brinkmannstraße 16, Neuer Gymnastik-Raum 1,

32,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 010

(Seminar) Reise auf einem fliegenden Teppich!

Zwei Nachmittage mit Fantasiereisen für Kinder der 3. und 4. Klassen

Gabriele Danielak

Bist du schon einmal auf einem fliegenden Teppich gereist? An zwei Nachmittagen kannst du in Gedanken in ferne Länder und an spannende Orte auf ungewöhnliche Weise reisen und viele Abenteuer erleben, aber dich auch ausruhen, Freunde treffen oder Pläne schmieden. Hier kannst du einfach mal abschalten und ganz du selbst sein, dich spüren und vielleicht herausfinden, wie es dir wirklich gut geht. Eine gute Grundlage, um entspannt und konzentriert in die letzten Wochen des Schuljahres zu starten!

2 x samstags, 28. April und 5. Mai, jeweils 15.00-17.15 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

24,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 020

Musikalische und sprachliche Kompetenzen

(Seminar) Die Welt der Oper für Kinder ab 6 Jahren: „Die Nachtigall“

Karoline Philippi

Am Dienstag erkundet ihr das Opernhaus vom Fundus bis zum Ballettsaal. In einem kreativen Workshop lernt ihr die Geschichte und die Musik genauer kennen. Am Sonntag könnt ihr mit euren Eltern die Sänger bei der Vorstellung hautnah erleben.

Karoline Philippi, Diplom-Musikpädagogin, leitet seit der Spielzeit 2009/10 die neu gegründete Abteilung Junges Publikum, wo sie Kinder und Jugendliche für die Oper begeistert. Zudem leitet sie den Kinderchor der Deutschen Oper am Rhein und der Duisburger Philharmoniker. Der Preis für Schüler beziehungsweise Schülerinnen beträgt 10,- EUR für Workshop und Vorstellung. Der Besuch der Vorstellung ist nur mit Eltern möglich, diese erhalten einen Sonderpreis von 18,- EUR.

Dienstag, 3. Juli, 16.30-18.30 Uhr Kurzführung und Workshop

Sonntag, 8. Juli, 15.00 Uhr Vorstellung „Die Nachtigall“ für Kinder

STADTMITTE, Deutsche Oper am Rhein,

Heinrich-Heine-Allee 16 a

086 100

(Seminar) „Was war da los, Herr Mozart?“

8 bis 14-Jährige tauchen ein in sein Leben, seine Musik, seine Welt
Dr. Birgit Heusgen

Wir verfolgen den Lebensweg eines Genies, der als großartiger Verwirklichter musikalischer Ideen in allen Gattungen der damaligen Zeit unerreichbare Meisterwerke komponierte. Von seinen 35 Lebensjahren entfiel mehr als ein Jahrzehnt auf Reisen, die Mozart zu den europäischen Fürstenhäusern führten. Wie reiste und lebte man zur damaligen Zeit? Welche Rolle spielte Leopold Mozart, der Vater, der Lehrer und Karriere-Schmieder in seinem Leben? Wer waren Mozarts Gönner und Freunde? Wir untersuchen die „Licht und Schatten-Seiten“ seines Lebens als Wunderkind und Publikumsliebbling, dessen späte Meisterwerke erst nach seinem Tod verstanden wurden.

Samstag, 2. Juni, 14.00-17.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,
16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 102

(Seminar) Kennst du die verbotene Stadt?

Chinesische Sprache und Kultur für 7 bis 9-Jährige

Ying Liu

China ist ein faszinierendes Land, geheimnisvoll und für uns voller fremder Dinge, die europäische Kinder faszinieren. In diesem Kurs werden wir China und seine Sprache durch viele verschiedene Aktivitäten kennen lernen, z. B. über chinesische Lieder, Märchen und Geschichten, Zeichentrickfilme und Kalligrafie. Ihr werdet erste Schriftzeichen und einfache Dialoge erlernen und dabei Ungewöhnliches und Spannendes aus dem Reich der Mitte entdecken.

10 x freitags, Beginn: 2. März, jeweils 16.15-17.45 Uhr

kein Unterricht am 18. Mai

STADTMITTE, Konfuzius-Institut an der HHU, Graf-Adolf-Straße 63,
80,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 200

Philosophische Kompetenzen

(Seminar) Richtig denken, aber wie?

Denkwerkstatt für 8 bis 10-Jährige

Helmut Engels

Man sagt: „Denken ist Glücksache.“ Das stimmt nicht, wenn man gelernt hat, wie Denken funktioniert. Wir sprechen daher über Denkfallen, Widersprüche, Spitzfindigkeit und korrekte Schlüsse. Übrigens: Ist der folgende Schluss richtig? „Wer faul ist, schreibt eine Fünf. Till schreibt eine Fünf. Also: Till ist faul.“ Die Schlussfolgerung klingt korrekt, aber ist sie auch logisch?

Samstag, 5. Mai, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,
16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 300

(Seminar) Über Seele und Leib nachdenken

Denkwerkstatt für 8 bis 10-Jährige

Helmut Engels

Viele Fragen tauchen auf, wenn man anfängt über die Seele nachzudenken: Welche Vorstellungen von Seele gibt es bei uns und in anderen Kulturen? Hat sie einen bestimmten Ort im Körper? Kann sie außerhalb des Körpers existieren? Ist sie unsterblich? Macht sie das Eigentliche des Menschen aus? Haben auch Tiere und Pflanzen eine Seele? Manche sagen, es gebe keine Seele: Stimmt das? Leib und Seele hängen eng zusammen: Welche Wirkungen hat sie auf den Leib? Kann man auch vom Leib aus auf die Seele wirken?

Samstag, 11. Februar, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,
16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 301

Kreative Kompetenzen

(Seminar) Expedition ins farbenfrohe Reich der Tiere Kunstwerkstatt für 6 bis 10-Jährige

Marion Plückebaum

Geh mit uns auf eine Expedition ins Reich der Tiere und entdecke die farbenfrohe Tierwelt Franz Marcs. Wir erfahren wie Marc die Tiere sah. Dabei lassen wir uns von ihm zu unserem eigenen Tierbild inspirieren, das wir zunächst skizzieren und später in Plakafarben umsetzen werden.

Bitte mitbringen: Malkittel

Samstag, 16. Juni, 15.00-16.30 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,
8,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 400

(Seminar) Wie kommt das Licht in die Bilder?

Impressionismus für 6 bis 10-Jährige

Catherine Shamugia

Wir werden Bilder von Claude Monet und anderen „Malern des Lichtes“ untersuchen und selber Bäume, Tiere und Sonnenuntergang in impressionistisch getupfter Weise erstellen. Wie die großen Künstler dieser Kunstrichtung bevorzugen wir helle, reinbunte Farben und setzen komplementäre Kontrastfarben als Flecken so eng nebeneinander, dass diese bei der Betrachtung aus einiger Entfernung ineinander fließen. Es entstehen „unsere“ impressionistischen Kunstwerke!

Samstag/Sonntag, 23. und 24. Juni, 10.00-12.15 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,
24,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 401

(Seminar) „Frau im Kleid“ von Gustav Klimt
Kunstworkshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Catherine Shamugia

Wir entwerfen – in Anlehnung an Klimts Bild – ein bemustertes Kleid und benutzen dabei leuchtende Farben wie Gold und Silber. Den Hintergrund gestalten wir aus dekorativen Elementen und erstellen so eine Collage mit Gouache auf Papier.

Samstag/Sonntag, 16. und 17. Juni, 10.00-12.15 Uhr
VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,
24,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 402

(Seminar) Stabfiguren für „Karneval des Harlekin“

Kunstworkshop für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Catherine Shamugia

Angeregt durch Joan Mirós Theaterfiguren und das Bild „Karneval des Harlekin“ erstellen wir verrückte Portraits, Fratzen, Monster und Feen. Kann man an der Gestaltung der Figur ihren Namen erkennen? Welche Eigenschaften besitzt sie? Spielen deine Figuren Theater?

Samstag/Sonntag, 3. und 4. März, 10.00-12.15 Uhr
VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,
24,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 403

(Seminar) Träumerische Bilder, Ornamente und Verzierungen:
Gustav Klimt – Kunstworkshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Catherine Shamugia

Welchen Sinn hat das Leben? Gustav Klimts „Lebensbaum“ gibt eine künstlerische Antwort. In der Beschäftigung mit seiner Kunst kommen wir zum bewussten Einsatz von verschiedenen Farbebenen und Formen als dekorative Elemente. Wir setzen uns mit dieser künstlerischen Wirkung auseinander und lernen die Bedeutung und die Gestaltung von Hintergrund, Vordergrund, Umriss und Musterung kennen.

Samstag/Sonntag, 12. und 13. Mai, 10.00-12.15 Uhr
VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,
24,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 404

(Seminar) Sägen, feilen, nageln, raspeln?

Holzwerkstatt für 7 bis 10-Jährige

Norbert Hompesch

Mit Holz, einem Naturprodukt, experimentieren wir und lassen uns vom Ergebnis überraschen. Die Holzwerkstatt ermöglicht uns eine ganzheitliche Arbeitsweise und wir nehmen die Besonderheiten der verschiedenen Hölzer wahr. Wir lassen uns inspirieren vom Material Holz und gestalten unser Fantasie-Objekt!

2 x samstags, 4. und 11. Februar, jeweils 10.00-13.00 Uhr
VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,
32,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 405

(Seminar) Sägen, feilen, nageln, raspeln?

Holzwerkstatt für 7 bis 10-Jährige

Norbert Hompesch

Parallelveranstaltung, siehe Text 086 405

2 x samstags, 4. und 11. Februar, jeweils 14.30-17.30 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,

32,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 406

(Seminar) Endlich eine Eigenkreation: MEIN Stofftier!

Kunstworkshop für 8 bis 10-Jährige

Marion Plückebaum

Entwerfe mit uns dein eigenes Stofftier. Lass dich dabei von einfachen geometrischen Formen inspirieren und nähe daraus dein Fantasietier, das zu deinem ständigen Begleiter wird.

Bitte mitbringen: Schere, Nadel und Nähgarn

Samstag, 28. April, 11.00-13.15 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,

12,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 407

(Seminar) Blind wie ein Maulwurf! – Stimmt das, oder kann er doch sehen? Für 6 bis 8-jährige Untergrundforscher

Annemarie Rose

Gemeinsam erfahren wir Interessantes über den „Untergrundarbeiter“, den Maulwurf, und seine einzigartige Welt unter der Erde. Im Anschluss gestalten wir Gänge, Hügel und einen Maulwurf zum Mitnehmen.

Freitag, 29. Juni, 15.30-17.45 Uhr

GERRESHEIM, Morper Straße 2/Heyestraße, Malschule „siehMAL“,

12,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 408

(Seminar) Auf den Spuren Vincent van Goghs

Kunstworkshop für 6 bis 10-Jährige

Marion Plückebaum

Wer war der Maler Vincent van Gogh? Welche Bilder hat er gemalt? Warum ist er Künstler geworden? Welche Themen haben ihn beschäftigt? Tauche ein in die Künstlerwelt van Goghs. Anschließend kannst du dein eigenes Kunstbild gestalten. Dabei sind dir keine Grenzen gesetzt.

Bitte mitbringen: Malkittel

Samstag, 10. März, 15.30-17.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,

8,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 409

(Seminar) Märchenhafte Kuppeln und Türme im Licht der Sonne.

Kunstworkshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Catherine Shamugia

Es war einmal ein Märchen: Durch einen lichten Birkenwald auf einem reich geschmückten Pferd reitet ein einander zugewandtes Paar. Das Mädchen und der Junge sind in glanzvolle und farbenfrohe Gewänder gekleidet... In Anlehnung an Wassily Kandinskys Bild „Reitendes Paar“ gestalten wir unser eigenes Märchenbild und nutzen leuchtende Farben und goldene Akzente vor schwarzem Hintergrund.

Samstag/Sonntag, 4. und 5. Februar, 10.00-12.15 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,

24,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 410

(Seminar) Nachtblaue Träume.

8 bis 12-Jährige malen zu Gedichten

Ulrike Strunk

Synästhetische Wahrnehmung gilt als eine besondere Fähigkeit, verschiedene Sinneseindrücke als Gesamtheit zu empfinden. Der Maler Wassily Kandinsky empfand Farben als akustische Reize und ordnete ihnen Klänge, Gerüche und Formen zu. Nach einer Übung, in der wir Klänge und Farben miteinander koppeln, werden Worte, Empfindungen und Farben mit gestischer Malerei kombiniert. Nachtgedichte sensibilisieren uns für besondere Stimmungen und sind unser „Ausgangsmaterial“.

Bitte mitbringen: Verpflegung

Samstag, 21. Januar, 10.00-13.45 Uhr

FLINGERN, Kunstschule Kunststücke, Ackerstraße 197,

20,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 411

(Seminar) Geheimnisvolle Pfade!

Entdeckt von 8 bis 12-Jährigen

Ulrike Strunk

In allen Kulturen wurden die ersten Landschaftsbilder aus der Vogelperspektive gezeigt. Besonders interessant sind die Landschaftsdarstellungen der Aborigines in der Dot-Painting Technik. Diese Landschaftsbilder sind keine Landkarten im heutigen Sinn, sondern Bilder zur Bedeutung von Orten, Wegen, Ereignissen. Es werden Erinnerungen und Träume eingeflochten. Wir gestalten nach der Betrachtung einiger Beispiele eigene geheimnisvolle „Landkarten“ durch unsere Umgebung, durch Erinnerungen und Träume in der Dot-Painting Technik (Punktmalerei).

Bitte mitbringen: Verpflegung

Samstag, 11. Februar, 10.00-13.45 Uhr

FLINGERN, Kunstschule Kunststücke, Ackerstraße 197,

20,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 412

(Seminar) Reise in die Welt der Drachen für 8 bis 10-Jährige

Ulrike Strunk

Nach einer Fantasiereise in die Welt der Drachen gestalten wir mit verschiedenen Materialien eigene Drachenwesen. Ob diese Drachen nun freundlich oder Angst erregend, groß oder klein, mehrköpfig, leuchtfarbig, mit Flügeln oder ohne sind, könnt ihr selbst entscheiden. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Bitte mitbringen: Verpflegung

Samstag, 10. März, 10.00-13.45 Uhr

FLINGERN, Kunstschule Kunststücke, Ackerstraße 197,

20,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 413

(Seminar) Soviel Filz muss sein!

Grundkurs für Kinder ab 8 Jahre

Inga Dünkelberg-Niemann

Filzen ist so alt wie die Menschheit und neuerdings wieder in Mode. Nicht zu unrecht, denn das beeindruckende Material streichelt Hände, Seele und Geist. Es fördert dabei wichtige Schlüsselqualifikationen wie Feinmotorik, Selbstregulierung, Durchhaltevermögen, Kreativität und last but not least Konzentration. Wer einmal gesehen hat, wie zum Beispiel eine außergewöhnliche Tasche vom Entwurf bis zum gewalkten Ende mit eigenen Händen hergestellt worden ist, der traut sich auch so manches andere zu. In diesem Grundkurs erlernen wir die wesentlichen Techniken des traditionellen Nassfilzens: Herstellung von Fläche, Schnur, Kegel und Hohlkörper.

Im Ferienkurs (vgl. Veranstaltungsnummer D089105) wenden wir diese Techniken an, um Taschen herzustellen, die so einmalig sind wie die Kinder, die sie sich ausgedacht haben.

Es fallen Materialkosten in Höhe von 12,- EUR an, die direkt bei der Kursleiterin zu bezahlen sind.

4 x samstags, 28. April, 12. Mai, 16. und 30. Juni, jeweils 11.00-14.00 Uhr
PEMPELFORT, Filz.Kunst.Schule Atelier, Parkstraße 30,
64,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 416

(Seminar) Die Druckerei für dich!

Drucktechniken für 6- bis 10-Jährige

Marion Plückebaum

Lass uns gemeinsam in die Welt des Druckens eintauchen. Dabei lernst du unterschiedliche Drucktechniken von heute und gestern kennen. Anschließend gestalten wir unsere eigenen Druckstöcke und ein farbenfrohes Druckbild.

Bitte mitbringen: Malkittel

Samstag, 16. Juni, 13.00-14.30 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,
8,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 417

(Seminar) Kann aus vielen kleinen Punkten ein Bild entstehen

Kreativworkshop für 6-8-Jährige

Marion Plückebaum

Finde es heraus und tupfe, tupfe, tupfe...! Dabei lernst du Bilder bekannter Maler kennen, die ebenfalls diese besondere Technik angewandt haben.

Bitte mitbringen: Malkittel

Samstag, 16. Juni, 11.00-12.30 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,
8,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 418

Naturwissenschaftliche Kompetenzen

(Seminar) Auf den Spuren von Pseudoskorpion, Springschwanz und Co. Der Boden lebt! Workshop für Kinder der 3. und 4. Klassen
Dipl.-Ing. Chem. Jutta Rüber

Wir lernen den Boden als kostbare und sprichwörtliche Grundlage unseres Lebens kennen, erfahren, wie er entsteht und woraus er sich zusammensetzt. Dabei beschäftigen wir uns auch mit dem Aufbau der Erde und der zerstörerischen Kraft von Wirbelstürmen und Vulkanen. Außerdem stellen wir uns die Frage, welche Bedeutung der Boden und das Grundwasser für die Umwelt haben. Wir betrachten Bodenproben, untersuchen die Eigenschaften der unterschiedlichen Bodenarten und erforschen die Filterwirkung des Bodens. Aber was passiert, wenn der Boden versiegelt ist? Was, wenn Schadstoffe in den Boden gelangen? Wie wird das Grundwasser gereinigt? Und: Was kann jede und jeder zum Schutz des Bodens und des Grundwassers tun?

2 x samstags, 21. und 28. April, jeweils 10.00-12.15 Uhr
VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,
24,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 500

(Seminar) Spurensuche im Wald für Kinder ab 7 Jahren
Jörg Allenstein

Wer, wie, was lebt im Wald? Wer frisst wen? Die faszinierende Vielfalt der Waldbewohner und ihre verflochtenen Beziehungen untereinander stehen bei diesem Waldnachmittag im Vordergrund. Tiere und Pflanzen werden gesucht und bestimmt. Zur Untersuchung des Waldes werden alle Sinne eingesetzt. Zur Stärkung wird ein Wildkräuterquark zubereitet und probiert.

Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung und stabiles Schuhwerk
Samstag, 2. Juni, 14.00-17.00 Uhr
HIMMELGEIST, Kölner Weg/Alt Himmelgeist,
16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 501

(Seminar) „Kinder, Kinder“ – Kurioses zur Fortpflanzung und Jungenaufzucht bei Tieren für Menschenkinder ab 7 Jahren
Jörg Allenstein

Dass Tiere manchmal Eier legen, ist nichts Neues. Aber dass es auch schwangere Väter in der Tierwelt geben kann, ist vielleicht noch unbekannt. Wir werden uns daher mit spannenden Fragen beschäftigen: Wie ist es, Kind zu sein im Tierreich, wie kommt man dort zur Welt und wer von den Eltern kümmert sich um den Nachwuchs?

Samstag, 4. Februar, 10.00-13.00 Uhr
GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbecke-Museum,
Kaiserswerther Straße 380, 16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 502

(Seminar) „Kinder, Kinder“ – Kurioses zur Fortpflanzung und Jungenaufzucht bei Tieren für Menschenkinder ab 7 Jahren
Jörg Allenstein

Parallelveranstaltung, siehe Text 086 502
Samstag, 4. Februar, 14.00-17.00 Uhr
GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbecke-Museum,
Kaiserswerther Straße 380, 16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 503

(Seminar) Buntes Treiben

Tierische Farbenpracht im Aquazoo für 7 bis 8-Jährige

Sabine Aschemeier

An Karneval kostümieren sich die Menschen. Feiern auch Tiere Karneval? Einige sind sehr farbenfroh, andere auf den ersten Blick eher langweilig gefärbt. Aber warum ist das so? Wir finden heraus, warum für Tiere die eigene Farb- und Formgebung wichtig ist, Tricks und Täuschungsmanöver eingeschlossen.

Freitag, 10. Februar, 15.00-18.00 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 504

(Seminar) Die Düssel-Forscher

Gewässerkurs für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Jörg Allenstein

Wasserbienen, Häuslebauer, Taucherglocken und Raketenantrieb – im und unter Wasser gibt es viel zu entdecken. Mit Keschern und Netzen bewaffnet, untersuchen wir die Tierwelt der Gewässer und vergleichen dabei stehende und fließende Gewässer. Gleichzeitig analysieren wir das Wasser und ermitteln wichtige Wasserwerte, die uns etwas über den Zustand des Gewässers mitteilen.

Bitte mitbringen: ggf. vorhandene Kescher, festes Schuhwerk und regenfeste Kleidung (Gummistiefel zum Wechseln), Verpflegung

Samstag, 21. April, 10.00-13.45 Uhr

SÜDPARK, Südpark-Café, zu erreichen mit 701, 707, 723, 735,

20,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 505

(Seminar) Wie man einen Leuchtturm zum Leuchten bringt

Für 8 bis 10-jährige Stromkreisforscher

Anette Kuschka/Annemarie Rose

Was ist Strom, und was bewegt sich, wenn er fließt? Spielend werden wir Phänomene anschaulich machen. Wir finden heraus, wie eine Batterie funktioniert und warum Strom eine Glühbirne zum Leuchten bringen kann. Im Anschluss bauen wir einen Leuchtturm und lassen diesen hell erstrahlen.

Freitag, 20. Januar, 15.30-17.45 Uhr

GERRESHEIM, Morper Straße 2/Heyestraße, Malschule „siehMAL“,

12,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 506

(Seminar) Ohne Licht keine Farbe?

Geheimnisse der Optik erforscht von 7 bis 9-Jährigen

Anette Kuschka

Unsere Augen reagieren auf Licht – weißes und farbiges. Sind alle Dinge so, wie sie uns erscheinen? Warum sehen wir Farben, und was passiert mit diesen Farben, wenn es dunkel wird? Wir experimentieren mit Folien und beobachten, wie sich Farben beim Mischen verändern. Zum Schluss bauen wir ein Geschicklichkeitsspiel, damit wir eines dieser Phänomene immer wieder demonstrieren können.

Bitte mitbringen: Taschenlampe

Freitag, 3. Februar, 15.30-17.45 Uhr

GERRESHEIM, Morper Straße 2/Heyestraße, Malschule „siehMAL“,

12,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 507

(Seminar) Fließender Strom und anziehende Teilchen

7 bis 9-Jährige bauen Stromkreise und erforschen Elektrizität und Magnetismus

Dr. Karin Weizenhöfer

Wir bauen Stromkreise und erforschen, was Elektrizität und Magnetismus miteinander zu tun haben. Was leitet den Strom? Warum leuchtet die Glühbirne? Wie kann man einen Schalter bauen? Wir experimentieren mit verschiedenen Schaltungen, machen selbst Magnetnadeln. Können wir ein elektrisches Warnsystem bauen?

2 x freitags, 11. und 18. Mai, jeweils 17.15-18.45 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 508

(Seminar) Von tauchenden Gummibärchen, die nicht nass werden.

Luftexperimente für 6 bis 9-Jährige

Dr. Karin Weizenhöfer

Ist ein leeres Glas wirklich leer? Wie funktioniert ein Raketenantrieb? Warum steigt ein Heißluftballon auf? Was passiert, wenn eine Kerze brennt? Wie kannst du einen Luftballon aufblasen, ohne zu pusten?

3 x samstags, 9., 16. und 23. Juni, jeweils 15.00-16.30 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,

24,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 509

(Seminar) Wo ist Norden?

Magnetische und elektrisierende Experimente für 6 bis 8-Jährige

Dr. Karin Weizenhöfer

Was passiert bei einem magnetischen Autorennen? Wieso hüpfen die Hüpfmännchen? Wer zieht was an? Wie kann man es blitzen lassen?

2 x freitags, 1. und 8. Juni, jeweils 17.15-18.45 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 510

(Seminar) Von schwimmenden Schiffen, Eisbergen und Salzkristallen – Wasserexperimente für 6 bis 9-Jährige

Dr. Karin Weizenhöfer

Warum schwimmt ein Schiff? Wann bleibt eine Büroklammer auf der Wasseroberfläche? Warum geht ein Eisberg nicht unter? Diese Fragen werden wir mit Hilfe von Experimenten beantworten und dabei einen Unterwasservulkan ausbrechen lassen! Außerdem lernst Du, wie man Salzkristalle züchten kann.

2 x freitags, 3. und 10. Februar, jeweils 17.15-18.45 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 511

(Seminar) „Flatterhafte Gesellschaft“

Abendexkursion für Kinder ab 8 Jahren und ihre Eltern

Jörg Allenstein

Beängstigend und geheimnisvoll sind sie, die Fledermäuse. Warum? In der aufkommenden Dämmerung werden wir die Batmans und Draculas der Tierwelt ganz aus der Nähe beobachten und belauschen. Was sind das für Jäger der Nacht? Wo leben sie? Was machen sie? Diese und viele andere Fragen zum Leben der Fledermäuse werden dabei beantwortet. Bitte mitbringen: Taschenlampe, warme und wetterfeste Kleidung. Die Teilnahme ist nur in Begleitung der Eltern möglich und für diese kostenlos.

Samstag, 28. April, 19.30-22.00 Uhr

**GRAFENBERG, Treffpunkt: Grafenberger Allee/Limburgstraße,
16,- EUR, (bereits ermäßigt)**

086 512

(Seminar) Fischers Fritz fischt frische Fische!

Fischkunde für 5 bis 7-Jährige

Sabine Aschemeier

Zu Besuch bei Clownfisch Nemo, Seepferdchen, Regenbogenfischen und Piranhas! In der Schau des Aquazoo lernen wir zunächst Fische im Allgemeinen kennen. Wie sieht ein „normaler“ Fisch überhaupt aus und was kann er alles? Jedes Kind sucht sich seinen Lieblingsfisch im Aquazoo und malt ein Bild von ihm. Anschließend erkunden wir gemeinsam die Besonderheiten unserer speziellen Lieblinge.

Freitag, 23. März, 15.00-17.15 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 12,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 513

(Seminar) Tieren auf der Spur mit Kescher, Stereolupe und Messgerät:

Gewässer-Expedition rund um den Aquazoo für 9 bis 10-Jährige

Sabine Aschemeier

Jeder Wassertropfen ist voller Leben – auf Steinen und im Sediment tummeln sich die verschiedensten Tiere. Geh mit uns auf Entdeckungsreise! In Kleingruppen erkundet ihr die physikalischen und chemischen Lebensbedingungen. Ihr lernt die einheimischen Fische und ihre Biologie kennen. Dann suchen wir die Gewässer nach Kleintieren ab, bestimmen und beobachten sie unter der Stereolupe. Als Zeichnungen könnt ihr sie anschließend mit nach Hause nehmen.

Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, Verpflegung

Samstag, 21. April, 9.00-12.45 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 20,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 514

(Seminar) Tieren auf der Spur mit Kescher, Stereolupe und Messgerät

Gewässer-Expedition rund um den Aquazoo für 7 bis 8-Jährige

Sabine Aschemeier

Parallelveranstaltung, siehe Text 086 514

Bitte beachten: unterschiedliche Altersgruppen!

Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, Verpflegung

Samstag, 21. April, 14.00-17.45 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 20,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 515

(Seminar) Chemie für Detektive

Experimente für 7 bis 9-Jährige

Dr. Karin Weizenhöfer

Als Detektiv wirst du lernen, wie man mit Gips einen Schuhabdruck sichert, welche Flüssigkeiten man benötigt, um Geheimtinte herzustellen und wie man Laugen von Säuren unterscheidet.

2 x freitags, 20. und 27. Januar, jeweils 17.15-18.45 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,
16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 517

(Seminar) Chemie für Detektive

Experimente für 7 bis 9-Jährige

Dr. Karin Weizenhöfer

Parallelveranstaltung, siehe Text 086 517

2 x freitags, 20. und 27. April, jeweils 17.15-18.45 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,
16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 518

(Seminare) Schuppen, Federn, Felle!

Tiere hautnah für 7 bis 8-Jährige

Sabine Aschemeier

Oh-wie-toll oder igitt-igitt... Das Aussehen eines Tieres und das Gefühl beim Anfassen entscheiden oft beim ersten Kontakt über unsere Einschätzung. Die Haut erfüllt für das Tier wichtige Aufgaben. Wir wollen herausfinden, welche das sind. Ist eine Schlange glitschig? Können uns die Haare der Vogelspinne gefährlich werden? Wie fühlt sich ein Hai an und welche Funktion hat seine Haut auf einem Flugzeug? Warum haben Säugetiere ein kuscheliges Fell und andere Tiere nicht? Was ist der Unterschied zwischen Fischschuppen und Reptilienschuppen? Wie ist das Gefieder von Vögeln aufgebaut und welche Aufgaben erfüllt es? Am Beispiel einiger tierischer Bewohner des Aquazoo untersuchen wir Körperoberflächen und nehmen auch direkten Kontakt auf. Gebastelte und gemalte Ergebnisse dürfen mit nach Hause genommen werden.

Bitte mitbringen: Verpflegung

Samstag, 28. Januar, 9.00-12.45 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 20,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 519

(Seminare) Schuppen, Federn, Felle!

Tiere hautnah für 9 bis 10-Jährige

Sabine Aschemeier

Parallelveranstaltung, siehe Text 086 519

Bitte beachten: unterschiedliche Altersgruppen!

Samstag, 28. Januar, 14.00-17.45 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 20,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 520

(Seminar) „Wo der Pfeffer wächst!“

Reise in den Regenwald für 8 bis 10-Jährige

Sabine Aschemeier

Woher kommen Vanille, Zimt, Pfeffer und andere leckere Gewürze? Der tropische Regenwald ist eine kulinarische Schatzkammer für uns Menschen. Er ist aber auch ein komplexer Lebensraum, der besondere Anforderungen an seine Bewohner stellt. Wer lebt dort und wie passen sich Tiere und Pflanzen an die schwierigen Bedingungen an?

Bitte mitbringen: Verpflegung

Samstag, 17. März, 9.00-12.45 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 20,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 521

(Seminar) Spinnen die Spinnen?

Achtbeiner im Netz von Kindern ab 7 Jahren

Jörg Allenstein

Die Welt der Achtbeiner ist bunt und faszinierend. Welche Spinnen gibt es, wie leben sie und sind sie giftig? Wir werden versuchen, ein Spinnennetz zu weben und gehen im Aquazoo auf Erkundungsreise in die Welt der Spinnen und ihrer Verwandtschaft.

Samstag, 21. Januar, 14.00-17.00 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 522

(Seminar) Spinnen die Spinnen?

Achtbeiner im Netz von Kindern ab 7 Jahren

Jörg Allenstein

Parallelveranstaltung, siehe Text 086 522

Samstag, 21. Januar, 10.00-13.00 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 523

(Seminar) Olympiade für Mensch und Tier

Außergewöhnlicher Wettkampf für Kinder ab 8 Jahren

Jörg Allenstein

Welches Tier ist das schnellste, das stärkste oder das schlaueste? Welches kann am besten riechen, schmecken oder fühlen? Oder bist du schneller, stärker oder schlauer? Kannst du besser riechen als eine Biene? Oder kannst du vielleicht auch besser schmecken als ein Fisch? Wir werden die Fähigkeiten der Tiere genau beobachten und sie mit denen der Menschen vergleichen. Zum Schluss bleibt nur eine Frage: Wer wird Olympiasieger?

Samstag, 10. März, 14.00-17.00 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 524

(Seminar) Die schwarzen Schlangen des Pharaos
Kinder der 3. und 4. Klassen reisen ins alte Ägypten

Dr. Petra Regina Moog

Wie baut man eine Pyramide? Worin badete Kleopatra? Warum entstanden Mumien von Menschen und Tieren? Auf naturwissenschaftlicher Grundlage wird Geschichte lebendig. Wir lassen uns von altägyptischen Statuen zu eigenen Werken inspirieren: konstruieren, mumifizieren, erfinden unser eigenes Parfum und beobachten, wie die Schlangen des Pharaos aus dem Sand kriechen.

Bitte mitbringen: Marmeladenglas mit Deckel, Ägyptenbuch, stärkende Verpflegung und Fantasie.

Samstag, 24. März, 10.00-16.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,
32,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 525

(Seminar) Dinotopia – Als Düsseldorf noch am Äquator lag Entdecker –
Workshop für Kinder der 1. und 2. Klassen

Dr. Petra Regina Moog

Wie war das damals, als Düsseldorf noch am Äquator lag? Welche Pflanzen, welche Tiere gab es damals und gibt es heute noch? Wären wir Tyranosaurus rex, Eifelosaurus und Dracorex hogwartsia, dem Drachenkönig aus Hogwarts Schule für Magie und Zauberei begegnet? Er wurde erst 2003 entdeckt. Was verraten die Fußspuren? Woran erkennt man einen Fleisch- und woran einen Pflanzenfresser?

Vulkan- und Erdbebenexperimente werden uns mit der Lebenswelt der Dinosaurier vertraut machen. Fußabdrücke, eigene Dinokonstruktionen, Filmausschnitte, Rätsel, Gespräche und Bewegungsspiele werden uns helfen, ihre Biologie zu verstehen. Ein Museumsbesuch ist geplant.

Bitte mitbringen: Plastiktüte, Schreibmaterial und Verpflegung.

Sonntag, 25. März, 10.00-16.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,
32,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 526

(Seminar) Aronstab und Zaubernuss. Experimente zu Zauberpflanzen
des Mittelalters für Kinder der 3. und 4. Klassen

Dr. Petra Regina Moog

Was ist höllisch am Teufelskraut? Wen verzaubert die Zaubernuss? Welche verborgenen Schätze lassen sich mit Goldlauch finden? Wie lässt sich Rosenduft einfangen? Welche Pflanze enthält roten Farbstoff zum Malen? Auf den Spuren der Hexen und Heilkundigen finden, untersuchen und experimentieren wir mit Pflanzen unserer Umgebung. Magische Geschichten, alte Rezepturen und angewandte Chemie inspirieren uns zu eigenen Duft- und Zauberextrakten.

Bitte mitbringen: zwei Marmeladengläser mit Deckel, Malkittel, leere Keks- oder Pralinenverpackungen (Plastik) und ausreichende Verpflegung.

Sonntag, 17. Juni, 10.00-16.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,
32,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 528

Mathematisch-logische Kompetenzen

(Seminar) Mathe Be-Greifen

Körpermathematik für Kinder der 1. und 2. Klassen

Elke Boll

Ob du es merkst oder nicht: Jeden Tag begegnen dir Zahlen, Körper, Dreiecke und Quadrate. Hast du schon einmal „Körpermathematik“ gemacht? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Farben und Quadraten?

Bitte mitbringen: Wolle und Tapetenreste (ca. 3 m) Schere, Kleber, Wachsmalstifte.

2 x samstags, 14. und 21. Januar, jeweils 11.00-12.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 600

(Seminar) Mathe Be-Greifen und nicht verlaufen

Labyrinth und Irrgärten für Kinder der 1. und 2. Klassen

Elke Boll

Wir durchlaufen Labyrinth und finden Wege durch Irrgärten. Damit du deine Eltern, Geschwister und Freunde in die Irre führen kannst, bastelst du dir ein eigenes Labyrinth.

Bitte mitbringen: Marmeladenglas mit Sand, Flüssigkleber, eine (farbige) Pappe DIN A4, Schere, Bleistift, Radierer und farbige Stifte.

2 x samstags, 17. und 24. März, jeweils 14.00-15.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 601

(Seminar) Wer knackt den Code?

Geheimschrift für Kinder der 3. und 4. Klassen

Elke Boll

PNQNRVBLQAROCNW NWCIOONAN – Das sieht ja aus wie Buchstabensalat! Aber darin ist ein Code versteckt. Auch Caesar im alten Rom kannte ihn schon. Gemeinsam werden wir den Code knacken.

Dann basteln wir eine Caesarscheibe, entziffern andere Geheimschriften und schreiben mit Geheimtinte!

Bitte mitbringen: eine DIN A4 Pappe, Bleistift und farbige Stifte, Schere, Tintenkiller.

2 x samstags, 17. und 24. März, jeweils 16.00-17.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 602

(Seminar) Wer knackt den Code?

Geheimschrift für Kinder der 3. und 4. Klassen

Elke Boll

Parallelveranstaltung, siehe Text 086 602

Bitte mitbringen: eine DIN A4 Pappe, Bleistift und farbige Stifte, Schere, Tintenkiller.

2 x samstags, 21. und 28. April, jeweils 15.00-16.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

16,- EUR (bereits ermäßigt)

086 603

(Seminar) Mathe Be-Greifen

Sonne, Mond, Sterne und Platonische Körper für Kinder der 3. und 4. Klassen

Elke Boll

Wir wollen uns über Planeten unterhalten. Aber was haben Planeten mit platonischen Körpern zu tun? Wir erkunden die Welt der Vielflächer und basteln ein Ikosaeder aus Trinkhalmen.

Bitte mitbringen: 1 Päckchen Trinkhalme, Schere, Bleistift und farbige Stifte, Wollreste.

2 x samstags, 14. und 21. Januar, jeweils 13.00-14.30 Uhr

Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14, CCB am Hauptbahnhof,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 604

(Seminar) Begabt für Schach? Wir probieren es aus! Informationsveranstaltung für Kinder von 6 bis 10 Jahren und ihre Eltern

Jürgen Kaufeld, FIDE Meister

Die Kinder können spielerisch erproben, ob Schachspielen zu den Beschäftigungen gehört, die sie interessieren und die sie erlernen möchten. Die Eltern haben Gelegenheit zu beobachten, ob von ihren Kindern die erforderliche Konzentration, Disziplin und Geduld als positive Herausforderungen erlebt werden. Schachbretter stehen zur Verfügung. Über die Kursbelegung der Veranstaltung 086 401 informiert und berät der Dozent im Anschluss an das Seminar.

Samstag, 25. Februar, 13.30-15.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

10,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 700

Schach für besonders begabte Kinder (6 bis 10 Jahre) Kurs I – Hinführung zum Bauern- und Springerdiplom

Jürgen Kaufeld, FIDE Meister

Die Kinder erlernen den zunehmend sicheren Umgang mit den Schachfiguren – Aufbau, Grundstellung, Notation. Sie werden behutsam zu einem kreativen und abwechslungsreichen Spiel hingeführt und gewinnen Spaß am Spiel.

10 x samstags, Beginn: 17. März, jeweils 13.00-14.30 Uhr

Kein Unterricht am 31. März, 7. und 14. April, 19. und 26. Mai

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 701

Schach für besonders begabte Kinder (6 bis 13 Jahre) Kurs II – Vorbereitung auf das Läuferdiplom

Jürgen Kaufeld, FIDE Meister

Die Kinder erweitern die im Kurs „Schach I“ erworbenen Kenntnisse, lernen die Wertigkeit der Spielfiguren, zunehmend schwierigere, taktische Aufgaben und Schachkombinationen kennen. Je nach individueller Spielstärke können sie das Läuferdiplom erwerben.

10 x samstags, Beginn: 17. März, jeweils 15.00-16.30 Uhr

Kein Unterricht am 31. März, 7. und 14. April, 19. und 26. Mai

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

086 702

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich

Sonderveranstaltung

(Seminar) Berufsfindungs-Workshop für unentschlossene Multitalente der Oberstufe

Dipl.-Psych. Andrea Moritz/Dr. Annette Linzbach

Das Seminar richtet sich an vielseitig und überdurchschnittlich begabte Schülerinnen und Schüler, denen es besonders schwer fällt, sich für „einen“ Beruf zu entscheiden. Um sich klar darüber zu werden, welche Berufe man ausüben könnte, werden die individuellen Stärken mithilfe standardisierter Testverfahren definiert. Dieses Fähigkeitsprofil wird mit den eigenen Interessen, Werten und Wünschen zusammen gebracht und ermittelt, welche Berufe man ausüben möchte. Mit professioneller Unterstützung präsentieren die Teilnehmenden am Ende des Workshops den Beruf, für den sie sich entschieden haben.

Dr. Annette Linzbach ist Berufsberaterin für akademische Berufe bei der Bundesagentur für Arbeit. Andrea Moritz ist „Specialist in Gifted Education“ und arbeitet als Dipl.-Psychologin im CCB.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 6. Januar, 16.30 Uhr

Mittwoch bis Freitag, 4. bis 6. Januar, 13.00-17.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

72,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 000

Schlüsselqualifikationen

(Seminar) verträumt, verpeilt, verpasst – Motivations- und Konzentrationstraining für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen

Nicole Ramacher-Faasen

Wer kennt das nicht? Träumerei in der langweiligen Mathestunde, die fast verhaute Deutscharbeit, weil man zu schnell abgegeben hat, das ewige „Morgen, morgen, nur nicht heute!“, das Chaos in Mäppchen und Rucksack und die viel zu hohen Ansprüche an sich selbst? Diese und ähnliche, ganz persönliche Defizite von Kindern mit hohen intellektuellen Potenzialen werden Ausgangspunkt sein, um mehr über ihren subjektiven Konzentrations- und Motivationsprozess heraus zu finden. Die Schüler lernen, die eigene Situation kritisch zu hinterfragen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, um mit Spaß an ihren Herausforderungen zu wachsen.

Begleitende Elternabende, in denen es um die fördernde Haltung der Eltern im täglichen Umgang mit den Kindern und ihren Lernprozessen geht, sollen die außerschulische Unterstützung sichern.

Vorbereitender Elternabend: Mittwoch, 2. Mai, 19.00-21.15 Uhr

Schülerkurs: 2 x samstags, 5. und 12. Mai, jeweils 14.00-17.45 Uhr

Abschließender Elternabend: Mittwoch, 16. Mai, 19.00-21.15 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

64,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 001

(Seminar) Gleich ist sofort und sofort ist nie: Wie man jetzt effektiv Vokabeln lernt. Lerntechniken und -strategien für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen

N.N.

Du weißt, dass das regelmäßige, tägliche Lernen weniger Vokabeln effektiver ist, als hundert neue Wörter einen Tag vor der Klassenarbeit einzuüben. Du weißt, dass das Lernen selbst in einer ruhigen und Konzentration fördernden Umgebung erfolgen sollte. Du weißt auch, dass das Wiederholen bereits geübter Vokabeln nötig ist, um sie im Langzeitgedächtnis zu verankern. Und dennoch: Das Verschieben dieser Arbeiten auf später kennzeichnet noch deine Arbeitshaltung. Wenn du damit Schluss machen willst, wenn du heute mit einer anderen Lernstrategie und Lernhaltung beginnen willst, dann bist du in dieser Veranstaltung richtig.

2 x samstags, 3. und 17. März, jeweils 10.00-11.30 Uhr
CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,
16,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 002

(Seminar) Stand your ground!

Selbstsicherheitstraining für 10 bis 13-Jährige

Arno Matthias

Vieles, was dir im Alltag begegnet, verunsichert dich. Du gibst dir alle Mühe, damit es niemand merkt. Dabei wärst du gerne ganz gelassen und entspannt. Das ist möglich! In diesem Workshop üben wir, schneller heraus zu finden, was du wirklich möchtest, selbstbewusster aufzutreten, offener zu sprechen. Dann geht es dir besser. Probier es aus!

Samstag, 23. Juni, 10.00-16.00 Uhr
CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,
32,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 003

(Seminar) „Ich lasse es mir nicht mehr gefallen!“

Anti-Mobbing-Workshop für 12 bis 15-Jährige

Achim Schnegule

Trotz oder möglicherweise wegen guter Schulleistungen gehen viele Jugendliche nicht mehr gerne zur Schule: Sie werden von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern abgelehnt, ausgegrenzt, verhöhnt, gedemütigt, angegriffen. Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden erarbeiten und erproben wir in diesem Seminar wirksame Verhaltensweisen, um konfliktbesetzten Situationen wirksam begegnen zu können. Ziel des Seminars ist ein individueller Plan für mehr Sicherheit und Durchsetzungskraft im Umgang mit Mobbern.

Samstag, 10. März, 10.00-16.00 Uhr
CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,
32,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 004

Philosophische Kompetenzen

(Seminar) Manchmal könnte man ausrasten...

Denkwerkstatt für 11 bis 15-Jährige

Helmut Engels

Es stimmt ja: Wir Menschen sind mit Vernunft ausgestattet. Aber wir haben auch Gefühle, die manchmal überwältigend stark sind: Zorn, Hass, Schadenfreude, Neid, Ekel und Abneigung auf der einen Seite und auf der anderen Liebe, Zuneigung, Mitleid, Begeisterung und Besorgtheit. Wie sollten wir mit Gefühlen umgehen: sie beherrschen oder uns von ihnen leiten lassen? Sollen wir mehr den Gefühlen oder der Vernunft folgen? Wie gehen wir mit Gefühlen um, die wir ablehnen? Wie wären Menschen ohne Gefühle? Psychologie und andere Wissenschaften haben in den letzten Jahrzehnten immer mehr deutlich gemacht: Gefühle sind unerlässlich für unser Erkennen und Handeln. Dennoch: Wofür du dich entscheidest, das liegt nur an dir.

Samstag, 9. Juni, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 020

(Seminar) Platons Höhlengleichnis

Denkwerkstatt für 11 bis 15-Jährige

Helmut Engels

Das berühmteste Gleichnis der Philosophiegeschichte schildert eine seltsame Situation: In einer unterirdischen Höhle befinden sich Menschen, die von Kindheit an gefesselt sind und nur auf die ihnen gegenüber liegende Höhlenwand blicken können. Dort sehen sie Schatten von Gegenständen, die hinter ihnen vorübergetragen und von einem Feuer beleuchtet werden. Die Gefangenen halten diese Schatten für das eigentlich Wirkliche. Wie geht es diesen Menschen, wenn sie befreit werden und die Gegenstände selbst sehen und schließlich sogar an die Oberfläche gelangen, wo die Sonne alle Dinge beleuchtet?

Das Gleichnis, das Plato vor weit über 2000 Jahren erzählt hat, meint uns alle. Es geht um das bloße Meinen und die wahre Erkenntnis, um Schein und Sein, um die Gliederung des Seienden im Ganzen in Geistiges und sinnlich Wahrnehmbares, und es geht um die Ideen als die Urbilder aller Dinge, mit denen wir täglich zu tun haben. Wir wollen miteinander darüber nachdenken, was wir heute noch von Platon lernen können.

Samstag, 21. April, 10.00-13.00 Uhr

Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04, CCB am Hauptbahnhof,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 021

(Seminar) **Buddhismus: Mönche und Tempel in Düsseldorf –
Lehre, Praxis, Rituale für 11 bis 15-Jährige**
Anne Kupila M.A.

Religion und Weltanschauungen bilden das Fundament einer kulturellen Identität. Die Erfahrung zeigt aber, dass wir meist nur ein geringes Wissen haben und eine direkte Begegnung mit anderen Religionen nicht stattfindet. Ziel der geplanten Workshopreihe ist es, Verbindungen zwischen unterschiedlichen Religionen zu erkennen. In einem ersten Schritt beschäftigen wir uns mit philosophischen Grundlagen des Buddhismus und machen gemeinsam eine Exkursion in einen buddhistischen Tempel in Düsseldorf. Dort werden wir eine geführte traditionelle Meditation miterleben und danach in der Gemeinschaft traditionell essen.

Samstag, 10. März, 10.00-13.00 Uhr und

Sonntag, 11. März, 9.30-13.15 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,
36,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 022

(Seminar) **„Gutes Argument!“**

Vorschule des vernünftigen Redens für 10 bis 12-Jährige

Arno Matthias

In diesem Seminar verfeinern wir unsere verbalen Möglichkeiten: Wie vermeiden wir Denkfehler? Wie entlarven wir Scheinargumente? Wir achten auf Logik in der Argumentation, lernen neue rhetorische Mittel kennen und nutzen dabei Erkenntnisse aus Psychologie und Philosophie. Ziel ist nicht nur, dass du in der Diskussion zukünftig ein starker Partner oder eine starke Partnerin bist, sondern du lernst auch, dir eine eigene Meinung zu bilden, diese angemessen zu vertreten und fundierte Entscheidungen zu treffen.

2 x samstags, 3. und 10. März, jeweils 14.00-17.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,
32,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 023

Sprachliche Kompetenzen

(Kurs) **„Nihao!“ kommt dir chinesisch vor?**

Chinesisch für 10 bis 12-Jährige (Kurs I)

Ying Liu

Chinesisch? So schwer kann das doch nicht sein, denn schließlich sprechen 1,2 Milliarden Menschen diese Sprache. Wer lieber seine Fantasie spielen lässt, als Grammatik zu lernen, wer lieber kreativ und künstlerisch tätig ist, als Vokabeln zu büffeln, dem wird Chinesisch Spaß machen. In diesem Kurs lernt ihr genug chinesisch, um einfache Gespräche zu führen, werdet Schriftzeichen lernen, die besser sind als eine Geheimschrift und noch dazu schön aussehen. Und ganz nebenbei lernt ihr, wie die Chinesen so sind, könnt neue Freunde gewinnen und ein geheimnisvolles Land erforschen.

Fortsetzung siehe Veranstaltung 088 031 (Aufbaukurs)

5 x freitags, 17.45-19.15 Uhr, Beginn: 2. März

STADTMITTE, Konfuzius-Institut an der HHU, Graf-Adolf-Straße 63,
40,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 030

(Kurs) „Nihao!“ kommt dir chinesisches vor?

Chinesisch für 10 bis 12-Jährige (Kurs II – Aufbaukurs)

Ying Liu

Im diesem Aufbaukurs lernt ihr, Gespräche in chinesischer Sprache zu führen, werdet weitere Schriftzeichen lernen, interessante Texte lesen und Aufsätze schreiben. Ganz nebenbei lernt ihr, wie die Chinesen so sind, könnt neue Freunde gewinnen und ein geheimnisvolles Land erforschen. Natürlich wird auch chinesische Kultur und Geschichte Teil des Unterrichts sein.

Voraussetzung ist der Besuch der Veranstaltung 088 030

5 x freitags, Beginn: 20. April, jeweils 17.45-19.15 Uhr

kein Unterricht am 18. Mai

STADTMITTE, Konfuzius-Institut an der HHU, Graf-Adolf-Straße 63,
40,- EUR, (bereits ermäßigt) 088 031

(Seminar) Storytelling: Konzeption, Aufbau und Erzählung in englischer Sprache für 10 bis 13-Jährige

Anne Kupila M.A.

Our goal in the Storytelling Workshop is to assist you in designing and producing a three to five minute story. You will craft and record first-person narratives, collect pictures, articles, videos and music to visualize your story. You are guided through computer tutorials that enable you, with teacher support, to edit your own story. Participants are welcome to collect various materials already prior to the workshop, and bring those with them to the workshop. The teacher will assist the students in the preparation, including suggestions about script writing, image selection, and the use of video clips. If you have a digital camera with a video function, please bring your own camera and memory card and an USB-Stick with you. In this Storytelling Workshop we focus on personally experienced history and how to report it. We sit together like on an „Island in time“ to tell stories and listen, to the agreed topic. Storytelling is not about being right, but of experiences to share. The workshop will help us to open our hearts and senses.

Bitte mitbringen: Kamera (falls vorhanden), memory card, USB-Stick.

Samstag/Sonntag, 4. und 5. Februar, 9.30-17.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 032

(Seminar) Pippi oder Potter?

CCB-Filmclub für Cineasten und Filmfans ab 10 Jahre

Koray Coban

Im CCB-Film-Club betrachtest du genau den Aufbau eines Films, seine Geschichte und erfährst, was eine Filmrezension ist. Gemeinsam werden wir ausgesuchte Filme anschauen, diskutieren und schließlich rezensieren. Schaffen wir es, die selbst verfassten Kritiken anschließend zu veröffentlichen?

3 x freitags, 2., 9. und 16. März, jeweils 17.00-19.15 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

36,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 033

(Seminar) „Bild dir deine Meinung“ oder nimm dir „Zeit“!

CCB-Presseclub für Kinder ab 10 Jahre

Koray Coban

Zeitung lesen? Das ist nicht nur etwas für Erwachsene. Im CCB-Presseclub werden Zeitungsartikel kritisch betrachtet und auf ihren Aussagewert hin überprüft. Wir vergleichen die Medien und ihre Darstellungen und entlarven die neuesten Trends im Internet.

3 x freitags, 20. April, 4. und 11. Mai, jeweils 17.00-19.15 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

36,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 034

Kreative Kompetenzen

(Seminar) „Was war da los, Herr Mozart?“

8 bis 14-Jährige tauchen ein in sein Leben, seine Musik, seine Welt

Dr. Birgit Heusgen

Wir verfolgen den Lebensweg eines Genies, der als großartiger Verwirklichter musikalischer Ideen in allen Gattungen der damaligen Zeit unerreichbare Meisterwerke komponierte. Von seinen 35 Lebensjahren entfiel mehr als ein Jahrzehnt auf Reisen, die Mozart zu den europäischen Fürstenhäusern führten. Wie reiste und lebte man zur damaligen Zeit? Welche Rolle spielte Leopold Mozart, der Vater, der Lehrer und Karriere-Schmieder in seinem Leben? Wer waren Mozarts Gönner und Freunde? Wir untersuchen die „Licht und Schatten-Seiten“ seines Lebens als Wunderkind und Publikumsliebbling, dessen späte Meisterwerke erst nach seinem Tod verstanden wurden.

Samstag, 2. Juni, 14.00-17.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 035

(Seminar) Coca Cola, Marilyn und Dollarzeichen

Pop Art für 11 bis 13-Jährige

Annemarie Rose

Ob Coca Cola, Marilyn oder das Dollarzeichen: Andy Warhol hat berühmte Personen und Alltagsgegenstände abgelichtet, vervielfältigt und unzählige Male kopiert. Elemente der Pop Art finden wir an vielen Orten, in Comics oder in der Werbung. Wir schauen, was diese plakative Kunst ausmacht, fertigen Stempel und Schablonen an, um beeindruckende Bilder für Dein Zimmer zu produzieren!

Freitag, 2. März, 16.00-19.00 Uhr

GERRESHEIM, Morper Straße 2/Heyestraße, Malschule „siehMAL“,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 040

(Seminar) Ein Raum, ein Haus, eine ganze Stadt

Architekturworkshop für 10 bis 14-Jährige

Norbert Hompesch

Jede architektonische Arbeit beginnt mit einer besonderen Idee für einen Raum, ein Haus oder sogar für ganze Stadtlandschaften. Der Entwurf und die Gestaltung – zunächst als Plan – von Bauwerken sind das Wesen der Architektur. In diesem Seminar werden wir gemeinsam perspektivische Räume skizzieren, Häuser und Stadtlandschaften aus verschiedenen Materialien planen, bauen und gestalten: aus Karton, Ton, Holz oder Kunststoff. Wir verschaffen uns einen Überblick und berücksichtigen dabei Proportion, Balance und Maßstab. Ein eigenes Architekturmodell wird erarbeitet.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 6. Januar, 16.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 3. bis 6. Januar, 14.00-17.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,

64,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 041

(Seminar) Geheimnisvolle Pfade! Entdeckt von 8 bis 12-Jährigen

Ulrike Strunk

In allen Kulturen wurden die ersten Landschaftsbilder aus der Vogelperspektive gezeigt. Besonders interessant sind die Landschaftsdarstellungen der Aborigines in der Dot-Painting Technik. Diese Landschaftsbilder sind keine Landkarten im heutigen Sinn, sondern Bilder zur Bedeutung von Orten, Wegen, Ereignissen. Es werden Erinnerungen und Träume eingeflochten. Wir gestalten nach der Betrachtung einiger Beispiele eigene geheimnisvolle „Landkarten“ durch unsere Umgebung, durch Erinnerungen und Träume in der Dot-Painting (Punktmalerei) Technik.

Bitte mitbringen: Verpflegung

Samstag, 11. Februar, 10.00-13.45 Uhr

FLINGERN, Kunstschule Kunststücke, Ackerstraße 197,

20,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 042

(Seminar) Nachtblaue Träume. 8 bis 12-Jährige malen zu Gedichten

Ulrike Strunk

Synästhetische Wahrnehmung gilt als eine besondere Fähigkeit, verschiedene Sinneseindrücke als Gesamtheit zu empfinden. Der Maler Wassily Kandinsky empfand Farben als akustische Reize und ordnete ihnen Klänge, Gerüche und Formen zu. Nach einer Übung, in der wir Klänge und Farben miteinander koppeln, werden Worte, Empfindungen und Farben mit gestischer Malerei kombiniert. Nachtgedichte sensibilisieren uns für besondere Stimmungen und sind unser „Ausgangsmaterial“.

Bitte mitbringen: Verpflegung

Samstag, 21. Januar, 10.00-13.45 Uhr

FLINGERN, Kunstschule Kunststücke, Ackerstraße 197,

20,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 043

Mathematisch-technische und logische Kompetenzen

(Seminar) Mathe Be-Greifen.

Rechnen wie die Computer für Kinder der 5. und 6. Klassen

Elke Boll

Hast du dir schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie Computer rechnen können? Wir werden mit verschiedenen Zahlensystemen rechnen. Mit Primzahlen werden wir Daten verschlüsseln, so wie es auch der Computer kann.

Bitte mitbringen: Stifte, Radiergummi und Verpflegung

2 x samstags, 16. und 23. Juni, jeweils 11.00-14.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

32,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 050

(Seminar) Faszinierende Welt der Mathematik

Workshop für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen

Ahmed Elsayy

In diesem Mathematik-Workshop werden spannende Themen geboten, wie sie normalerweise nicht in der Schule behandelt werden. Das Ziel ist, neue Themen und Methoden in der Mathematik durch das Lösen bestimmter Aufgaben kennen zu lernen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten beispielsweise Aufgaben aus der Zahlen-, Spiel- und Graphentheorie, aus der Geometrie und Kombinatorik. So wird in diesem Kompaktkurs die faszinierende Welt der Mathematik deutlich, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbstständig Aufgaben von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad bearbeiten.

Ahmed Elsayy ist Doktorand der Mathematik und derzeit an der Heinrich-Heine-Universität am mathematischen Institut tätig.

3 x samstags, 4., 11. Februar und 3. März, jeweils 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

48,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 051

(Seminar) Faszinierende Welt der Mathematik

Workshop für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen

Ahmed Elsayy

Parallelveranstaltung, siehe Text 088 051

Unterschiedliche Klassenstufen bitte beachten!

3 x samstags, 4., 11. Februar und 3. März, jeweils 14.00-17.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

48,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 052

(Seminar) Faszinierende Welt der Mathematik

Workshop für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen

Prof. Dr. Elena Klimenko

In diesem Mathematik-Workshop werden spannende Themen geboten, wie sie normalerweise nicht in der Schule behandelt werden. Das Ziel ist, neue Themen und Methoden in der Mathematik durch das Lösen bestimmter Aufgaben kennen zu lernen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten beispielsweise Aufgaben aus der Zahlen-, Spiel- und Graphentheorie, aus der Geometrie und Kombinatorik. So wird in diesem Kompaktkurs die faszinierende Welt der Mathematik deutlich, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbstständig Aufgaben von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad bearbeiten. Der Workshop findet teilweise in englischer Sprache statt.

Prof. Dr. Elena Klimenko ist Professorin der Mathematik und derzeit an der Heinrich-Heine-Universität am mathematischen Institut tätig.

2 x samstags, 21. und 28. Januar, jeweils 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

32,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 053

(Seminar) Faszinierende Welt der Mathematik

Workshop für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen

Prof. Dr. Elena Klimenko

Parallelveranstaltung, siehe Text 088 053

Unterschiedliche Klassenstufen bitte beachten!

2 x samstags, 21. und 28. Januar, jeweils 14.00-17.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

32,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 054

(Seminar) Faszinierende Welt der Mathematik

Workshop für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen

Ahmed Elsayy

Parallelveranstaltung, siehe Text 088 051

Unterschiedliche Klassenstufen bitte beachten!

3 x samstags, 17., 24. und 31. März, jeweils 14.00-17.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

48,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 055

(Kurs) Robotik für Jugendliche ab der 7. Klasse

C-Kurs zur Vorbereitung auf Roboterwettbewerbe

Manfred Knoche

Nicht nur der Bau von Robotern macht Spaß; es ist ebenso spannend, ihnen „Leben einzuhauchen“, sie zu programmieren. In diesem C-Kurs lernt ihr den Mindstorm NXT® mit der modernen Sprache Java/leJOS zu programmieren. Unser Ziel: Die Teilnahme an Roboterwettbewerben! Die Zulassung zu diesem Kurs setzt die Teilnahme an einem B-Kurs und die Zustimmung des Dozenten am ersten Kurstag voraus.

3 x freitags, 13., 20. und 27. Januar, jeweils 16.00-19.00 Uhr und

Samstag/Sonntag, 28. und 29. Januar, jeweils 11.00-14.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 060

(Seminar) Wir bauen und programmieren Roboter (A-Kurs)
Workshop für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen
Elke Boll

Was sind eigentlich Roboter und wie unterscheiden sie sich von Computern? Was benötigst du, wenn du einen Roboter bauen willst und wie kannst du ihn programmieren? Antworten auf diese Fragen erhältst du im Roboterworkshop. Du wirst in Zweiergruppen mit Lego Mindstorms® einen funktionsfähigen Roboter entwerfen, bauen und in einer Präsentation deinen Eltern und Freunden vorführen.

Bitte mitbringen: Verpflegung bei Bedarf

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Samstag, 5. Mai, 12.15 Uhr

5 x samstags, 17. und 24. März, 21. und 28. April, 5. Mai,
jeweils 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,
80,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 061

(Kurs) Robotik für Jugendliche ab der 7. Klasse.

C-Kurs zur Vorbereitung auf Roboterwettbewerbe

Manfred Knoche

Nicht nur der Bau von Robotern macht Spaß; es ist ebenso spannend, ihnen „Leben einzuhauchen“, sie zu programmieren. In diesem C-Kurs lernt ihr den Mindstorm NXT® mit der modernen Sprache Java/leJOS zu programmieren. Unser Ziel: Die Teilnahme an Roboterwettbewerben! Die Zulassung zu diesem Kurs setzt die Teilnahme an einem B-Kurs und die Zustimmung des Dozenten am ersten Kurstag voraus.

7 x freitags, 3., 10. und 17. Februar, 2., 9., 16. und 23. März,
jeweils 16.00-19.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,
112,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 062

(Kurs) Schachtreff für 13 bis 17-Jährige

Mathias Mroczek

Im Schachtreff können sich die Jugendlichen mit dem neuesten Stand der Schachtheorie in Eröffnung, Mittelspiel und Endspiel vertraut machen und ihre Spielstärke verbessern. Mathias Mroczek ist lizenziierter Schachtrainer und erfolgreicher Turnierspieler.

10 x sonntags, Beginn: 18. März, jeweils 11.00-12.30 Uhr

Kein Unterricht am 1., 8. und 15. April, 20. und 27. Mai

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,
80,- EUR, (bereits ermäßigt)

088 070

Hinweis

Weitere Veranstaltungen für besonders begabte Schülerinnen und Schüler:

- **Japanisch** ab 6. Klasse (483 110 ff) mit dem Zertifikatsabschluss: „The Japanese Proficiency Test“,
- **Englisch** ab 7. Klasse mit den Zertifikatsabschlüssen der Universität Cambridge: „Cambridge Preliminary Certificate“ und „Cambridge First Certificate in English“, 427 511, 427 611 ff. Englische Spielgruppen (3 bis 7 Jahre) 427 101 ff, Konversationskurse (ab Klasse 10) 427 641 ff, „Young People's Theatre Group“ (ab Klasse 10) 427 711
- **EDV – Roboter bauen und programmieren** für 12 bis 15-Jährige 351 910; **Internet-Rallye** für 8 bis 10-Jährige 351 850

Hinweis

Für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulformen im Sekundarbereich finden im Rahmen städtischer Sonderprogramme zahlreiche weitere CCB-Veranstaltungen statt. Informationen erteilen die jeweils zuständigen Koordinatorinnen und Koordinatoren (vgl. Seite 12).

3. CCB-Workshops in den Osterferien

Veranstaltungen in der ersten Ferienwoche:

2. bis 5. April

(Seminar) Lerne Schach und gewinne!

Schach-Camp für Kinder von 8 bis 10 Jahre

Elke Hahnen

Spielst Du gerne? Und willst Du ein Spiel kennen lernen, das seit vielen hundert Jahren überall auf der Welt gespielt wird, weil es immer spannend bleibt? Dann komm in das Schach-Camp und lerne zusammen mit Gleichaltrigen, Schach zu spielen. An vier Vormittagen lernst Du alles von A (wie Aufbau) bis M (wie Mattsetzen).

Montag bis Donnerstag, 2. bis 5. April, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

64,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 001

(Seminar) Hinter den Kulissen: Das will ich ganz genau wissen!

Für neugierige 10 bis 12-Jährige

Angelika Miller

Was passiert eigentlich mit dem Müll, den wir in Düsseldorf täglich produzieren? Wo ist die Hubschrauberstaffel der Polizei stationiert, die im Gefahrenfall in Düsseldorf schnell eingreifen kann? Wer arbeitet eigentlich im Museum unbeobachtet von Besuchern, um die dort ausgestellten Kunstwerke fachmännisch zu betreuen? Wer sorgt im Krankenhaus vom Keller bis zum Dach für den Betrieb? Warum ist unsere Zeitung früh morgens auf dem Frühstückstisch? Wer war denn Goethe und was hat es mit dem Goethemuseum auf sich? Einige dieser Fragen interessieren uns in der ersten Osterferienwoche, denn wir wollen gemeinsam ausgewählte kulturelle und öffentliche Einrichtungen oder Wirtschaftsunternehmen besuchen, um mehr zu erfahren als das, was auf den ersten Blick zu sehen ist. Natürlich stehen Besichtigungen und Gespräche mit den dort arbeitenden Menschen auf unserem Ferienprogramm. Neugierige Fragen sind dabei ebenso willkommen wie Expertenwissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für die täglich an anderen Schauplätzen stattfindenden Besichtigungen ist ein Schokoticket oder ein gültiger Fahrausweis für Hin- und Rückfahrt erforderlich. Treffpunkt ist immer das CCB.

Montag bis Donnerstag, 2. bis 5. April, 9.00-13.30 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16 a,

96,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 002

(Seminar) Von Angesicht zu Angesicht.

Portraits malen und zeichnen ab 10 Jahre

Norbert Hompesch

Grundlage des Portraitzeichnens ist die Auseinandersetzung mit den Proportionen eines menschlichen Gesichts. Skizzen, Collagen, Flächen und Farben bringen uns zum genauen Hinsehen. Neue Sicht- und Zeichenweisen helfen uns, Gesichter besser abzubilden. Im Laufe dieses Seminars gibt es auch die Möglichkeit, ein Selbstportrait zu erstellen.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Donnerstag, 5. April, 17.00 Uhr

Bitte mitbringen: Bleistifte HB, 2B, 4B und Radiergummi.

Montag bis Donnerstag, 2. bis 5. April, 14.30-17.30 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,

64,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 005

(Seminar) Anders leichter besser lernen!

Neubeginn für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10

Wilfried Beckwermert

Deine Leistungen könnten besser, sogar gut sein? Manchmal weißt du auch, wie du lernen müsstest, damit der Stoff sitzt? Aber dir fehlt der Entschluss, „Gas zu geben“? In diesem Seminar erforschst und veränderst du deine eigene Motivationslage, lernst Strategien kennen, wie du dich selbst in die Lage versetzen kannst, endlich mit Spaß, Freude und Erfolg zu lernen. Dafür musst du nur eines nutzen: deine Stärken! Eltern wird empfohlen, das Seminar 084 520 zu besuchen.

Mittwoch und Donnerstag, 4. und 5. April, 10.00-16.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

64,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 008

(Seminar) Anders leichter besser lernen!

Neubeginn für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7

Wilfried Beckwermert

Deine Leistungen könnten besser, sogar gut sein? Manchmal weißt du auch, wie du lernen müsstest, damit der Stoff sitzt? Aber dir fehlt der Entschluss, „Gas zu geben“? In diesem Seminar erforschst und veränderst du deine eigene Motivationslage, lernst Strategien kennen, wie du dich selbst in die Lage versetzen kannst, endlich mit Spaß, Freude und Erfolg zu lernen. Dafür musst du nur eines nutzen: deine Stärken! Eltern wird empfohlen, das Seminar 084 520 zu besuchen.

Montag und Dienstag, 2. und 3. April, 10.00-16.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

64,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 009

(Seminar) **Aladins Palast: Eine künstlerische Abenteuerreise mit Paul Klee.** Kunstworkshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Catherine Shamugia

Wir begeben uns auf die Spuren Paul Klees: Wir werden den Pflanzenformen in Klees Bild „Park bei Luzern“ auf den Grund gehen und erlernen dabei die Technik Gouache auf Papier. Außerdem wird uns die Landschaft in den Bildern Klees in Tunesien beschäftigen: „Hammamet mit der Moschee“ fasziniert uns. In Anlehnung daran erlernen wir den Umgang mit Aquarellfarben auf Aquarellpapier. Und dann begeben wir uns auf hohe See: Schiff Ahoi! Wir gestalten ein Ritzbild in Anlehnung an Klees Bild „Abenteuerschiff“ von 1927 und malen mit Öl-Pastelkreiden auf Papier. Wir erfahren Kunst pur!

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Donnerstag, 5. April, 11.45 Uhr

Montag bis Donnerstag, 2. bis 5. April, 10.00-12.15 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,

48,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 010

(Seminar) **Auf den Spuren des Killers**

Ein Krimi-Workshop für 11 bis 14-Jährige

Angela Litschev

Klassische Detektivgeschichten, Krimis und Thriller gehören zu dem Genre, für das am häufigsten geschrieben oder gefilmt wird. Richtig gute Geschichten sind dabei allerdings selten. Fast nie siegt das Böse, kaum wird der Kommissar kriminell oder löst das Opfer den Fall. In diesem Workshop kannst Du das ändern!

„Bewaffnet“ mit gutem Werkzeug aus Literatur und Sprache werden wir uns auf die Spuren von mysteriösen Killern begeben, Tatorte erkunden und verdächtige Personen vernehmen. Wir werden Polizeiakten durchblättern und einen Mords-Spaß dabei haben!

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Donnerstag, 5. April, 16.30 Uhr

Montag bis Donnerstag, 2. bis 5. April, 14.00-17.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

64,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 012

(Seminar) **„Prost Mahlzeit!“ – Tischsitten im Tierreich.**

Erkenntnisse für 6 bis 8-Jährige

Sabine Aschemeier

Messer und Gabel, Strohalm oder mundgerechte Häppchen – viele Tiere benutzen ähnliche Techniken wie wir, manche aber auch ganz andere, um sich ihre Nahrung einzuverleiben. Durch die Beobachtung lebender Tiere, eigene Versuche und spielerische Aktionen erkunden wir verschiedene Methoden des Nahrungserwerbs und der Nahrungsaufnahme.

Bitte mitbringen: Verpflegung, zwei einfache Brötchen, zwei Kombizangen oder ähnliches, ein Paar Socken.

Montag, 2. April, 10.00-14.30 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Lößbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 24,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 013

(Seminar) Holzskulpturen: Zweige, Äste, Rinden, Wurzeln

Workshop für 8 bis 10-Jährige

Norbert Hompesch

Der Wald liefert uns den kostbaren Rohstoff Holz. Es lehrt uns die rücksichtsvolle Bearbeitung durch seine Eigenart und Struktur. In diesem Ferienkurs werden wir bereits geschnittenes und bearbeitetes Holz sowie Holzfundstücke zu Skulpturen verarbeiten. Dabei werden wir die fachgerechte Handhabung des Werkzeugs erlernen und bohren, sägen, feilen und schnitzen.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Donnerstag, 5. April, 12.30 Uhr

Montag bis Donnerstag, 2. bis 5. April, 10.00-13.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,

64,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 015

(Seminar) Nach allen Regeln der Buchkunst!

Kunstabücher und Bücherkunst für 8 bis 14-Jährige

Ulrike Strunk

Bücher präsentieren sich schwarzweiß oder bunt, voller Wörter oder Bilder. Sie sind Nährböden der Fantasie. Ausgehend von einigen historischen Buchformen und Künstlerbüchern werden wir das Handwerkliche eines Buches erschließen und einen Zusammenhang von Form und Inhalt herstellen. Verschiedene Klappbuchtechniken wie Leporello, Klappbuch, Popup etc. werden wir gemeinsam erproben. Es entstehen so erste kleine, witzige Minibücher und daraus ein eigenes Buch. Nach allen „Regeln der Buchkunst“ wird dann geschrieben, gezeichnet, gemalt, geklebt, gebunden oder gar ein bereits vorhandenes Buch verfremdet.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Donnerstag, 5. April, 15.00 Uhr

Bitte mitbringen: Verpflegung

Montag bis Donnerstag, 2. bis 5. April, jeweils 10.00-14.30 Uhr

FLINGERN, Kunstschule Kunststücke, Ackerstraße 197,

104,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 016

(Seminar) Wir bauen und programmieren Roboter – A-Kurs Technikworkshop für Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen

Jutta Roßmaier

Der Technikworkshop wendet sich an technisch begabte Mädchen und Jungen. Ziel ist es, funktionsfähige Roboter zu entwerfen, zu bauen und zu programmieren. Nach einer Einführung in die Funktionsweise von Robotern und in das System Lego Mindstorms NXT® entwickelt ihr in Zweiergruppen euer ganz eigenes Roboterprojekt.

Die Angaben zu den Alters- beziehungsweise Klassenstufen berücksichtigen bereits die Möglichkeiten begabter Kinder und sind daher bindend.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Donnerstag, 5. April, 12.45 Uhr

Bitte mitbringen: Stifte und einen Schnellhefter

Montag bis Donnerstag, 2. bis 5. April, 9.30-13.15 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 017

(Seminar) Computerspiele selbst gemacht.

Für Mädchen und Jungen der 4. bis 6. Klassen

Jutta Roßmaier

Hast du nicht schon einmal davon geträumt, dein ganz eigenes Computerspiel zu schreiben? Ein Geschicklichkeitsspiel oder ein Abenteuer, vielleicht aber auch ein Lernspiel oder ein Quiz mit kniffligen Rätseln? Mit der kinderleichten Programmierumgebung Scratch, die du in diesem Kurs kennenlernst, kannst du das in ein paar Tagen schaffen. Und wenn du dein Meisterwerk dann ins Internet stellst, können es auch alle deine Freunde spielen. Scratch ist vollkommen kostenlos, so dass du nach dem Kurs zu Hause weitermachen kannst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Aufgrund der umfangreichen kreativen Möglichkeiten, die Scratch bietet, richtet sich dieser Kurs in besonderem Maße auch an Mädchen.

Die Angaben zu den Alters- beziehungsweise Klassenstufen berücksichtigen bereits die Möglichkeiten begabter Kinder und sind daher bindend.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Donnerstag, 5. April, 16.30 Uhr

Bitte mitbringen: Stift, Schnellhefter, USB-Stick.

Montag bis Donnerstag, 2. bis 5. April, 14.00-17.00 Uhr

**CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,
64,- EUR, (bereits ermäßigt)**

089 018

Veranstaltungen in der zweiten Ferienwoche:

10. bis 14. April

(Seminar) Von Plankton, Revolvergebiss und Konvergenz –
Workshop zum Lebensraum Wasser für 10 bis 12-Jährige

Jörg Allenstein

Die Erde ist zu zwei Drittel von Wasser bedeckt, das Leben begann im Wasser und alle großen Tierstämme sind noch heute dort vertreten. Wir erkunden dieses besondere Medium mit spannenden Versuchen und Messungen und untersuchen unterschiedliche Lebensräume in den scheinbar gleichförmigen Wassermassen. Die Vielfalt der Wassertiere, ihre faszinierenden Lebensweisen und Anpassungen bilden den Schwerpunkt dieser Veranstaltung, bei der wir gemeinsam alle eure Fragen rund um das Leben im Wasser aufgreifen werden.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 13. April, 12.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 10. bis 13. April, 10.00-13.00 Uhr

**GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,
Kaiserswerther Straße 380, 64,- EUR, (bereits ermäßigt)**

089 019

(Seminar) CCB-Debattierclub für Sprachartisten und Schweiger
ab 14 Jahre

Sabine Warnecke, Dipl.-Soz.-Wiss.

„Wer so spricht, dass er verstanden wird, spricht gut!“ (Cicero). Die kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Jugendliche heute und in Zukunft brauchen, sind vielfältig. Ziel dieses Seminars ist es, begabte oder interessierte Schülerinnen und Schüler stärker in die Lage zu versetzen, selbstbewusst, engagiert, überzeugend, sensibel und konstruktiv zu kommunizieren. Dazu gehören praxisorientierte Übungen, die helfen sollen, Redehemmungen abzubauen, überzeugend zu argumentieren, Fragetechnik bewusst einzusetzen, gekonnt zu debattieren und zu verhandeln, Vortrags- und Präsentationstechniken sicher zu beherrschen. Mit aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft und Kultur, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessieren und selbst festlegen, kann die Debatte beginnen!

Dienstag bis Freitag, 10. bis 13. April, 14.00-17.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,
64,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 020

(Seminar) Drachenzacken und Spinnenbeine: Produktion eines Tierdokumentationsfilmes im Aquazoo für Kinder der 3. und 4. Klassen
Koray Coban

Unter Anleitung des Medienpädagogen Koray Coban soll ein Dokumentationsfilm über die Tiere im Aquazoo entstehen. Dabei stehen Filmanalyse, Drehort, Auswahl der Tiere, Moderation und Fertigstellung mit Nachdreh und Abspann im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 25. Mai, 17.00 Uhr im CCB am Hbf

Die Filmwoche ist folgendermaßen geplant:

Dienstag, 10. April und Donnerstag, 12. April, jeweils 9.00-15.00 Uhr

Seminartage im CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3

Mittwoch, 11. April und Freitag, 13. April, jeweils 9.00-15.00 Uhr

Treffen und Drehtage im Aquazoo, Kaiserswerther Straße 380

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

136,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 021

(Seminar) Computer Specialist – First Level

Kurs für Kinder der 3. und 4. Klassen

Elke Boll

Anhand einer spannenden Abenteuergeschichte lernst du deinen Computer besser kennen. Du schreibst kleine Texte (Word) und zeichnest Bilder (Paint). Du recherchierst im Internet und zeigst deinen Eltern und Freunden eine Geschichte bei der Abschlusspräsentation (PowerPoint).

Bitte mitbringen: USB-Stick und bei Bedarf Verpflegung.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Samstag, 14. April, 16.30 Uhr

Dienstag bis Samstag, 10. bis 14. April, jeweils 14.00-17.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 022

(Seminar) Wir bauen und programmieren Roboter – A-Kurs
Workshop für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen
Elke Boll

Was sind eigentlich Roboter und wie unterscheiden sie sich von Computern? Was benötigst du, wenn du einen Roboter bauen willst und wie kannst du ihn programmieren? Antworten auf diese Fragen erhältst du im Roboterworkshop. Du wirst in Zweiergruppen mit Lego Mindstorms® einen funktionsfähigen Roboter entwerfen, bauen und in einer Präsentation deinen Eltern und Freunden vorführen.

Bitte mitbringen: Verpflegung bei Bedarf

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Samstag, 14. April, 12.15 Uhr

Dienstag bis Samstag, 10. bis 14. April, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 023

(Seminar) Schriftzeichen – Entdeckung einer genialen Erfindung.
Workshop für 9 bis 13-Jährige

Ragna Bolender

Die Schrift verleiht der Sprache ihren sichtbaren Ausdruck und ermöglicht es, sie von Generation zu Generation zu übernehmen und in die Zukunft weiterzugeben. „Des Daseins eigentlichen Anfang macht die Schrift“ sagt der griechische Philosoph Heraklit um 500 v. Chr. Der Workshop macht die Entwicklung der abendländischen Schriftkultur erlebbar und bietet die Möglichkeit, an kreativen Stationen diese nachzuvollziehen. Wir versuchen uns im Schreiben mit Gänsekiel, Rohr-, Spitz- und Breitfeder, schnitzen Stempel, gestalten Gedichte oder kurze Aphorismen. Es wird einen Einblick in die europäische Kunstgeschichte geben und wir vergleichen Kunst, Architektur und die gebräuchlichen Schriftarten der entsprechenden Epochen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das experimentelle Kalligrafieren mit eigens dafür hergestellten Schreibwerkzeugen auf unterschiedlichen Schreibunterlagen.

Dienstag und Mittwoch, 10. und 11. April, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

32,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 024

(Seminar) Ausbildung zum Detektiv

6 bis 9-Jährige experimentieren

Dr. Karin Weizenhöfer

Wir geben uns auf die Spuren von Sherlock Holmes und Dr. Watson und trainieren unsere kriminalistischen Fähigkeiten. Natürlich benutzen wir dazu chemische und physikalische Erkenntnisse und bauen beispielsweise einen Spion. Eine Reihe von Fragen werden wir beantworten: Wie stellst du Fingerabdruckpulver her? Wie kannst du Abdruckmuster sichtbar machen und sichern? Was eignet sich als „unsichtbare Tinte“? Wie kannst du mit „Geheimtinte“ geschriebene Nachrichten sichtbar machen? Wie unterscheidet man Säuren und Laugen? Lauter Fähigkeiten, über die 6 bis 9-jährige Detektive nach Abschluss des Seminars bestens verfügen!

Bitte mitbringen: Bleistift, Lupe, Verpflegung und ein Foto von dir.

Mittwoch, 11. April, 10.00-13.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 025

(Seminar) Ausbildung zum Detektiv

6 bis 9-Jährige experimentieren

Dr. Karin Weizenhöfer

Parallelveranstaltung, siehe Text 089 025

Bitte mitbringen: Bleistift, Lupe, Verpflegung und ein Foto von dir.

Donnerstag, 12. April, 10.00-13.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 026

**(Seminar) Wer piept denn da? Vögel und Vogelstimmen vor der Haustür
Abendexkursionen für Kinder ab 8 Jahren und ihre Eltern**

Sabine Aschemeier

Jedes Frühjahr findet das große Vogelkonzert in Park und Garten statt.

Wer sind die leidenschaftlichen Sänger mitten unter uns? An drei

Abenden lernen wir die Vögel unserer Umgebung kennen. Durch

eigene Beobachtungen, ausgesuchte Handstücke und spielerische

Aktionen erfahren wir etwas über ihr Verhalten, ihre Lebensweise und

Ernährung. Um unser Ohr für die schönen Stimmen schärfen,

belauschen wir sie mehrfach.

Die Teilnahme ist nur in Begleitung der Eltern möglich und für diese
kostenlos.

**Bitte mitbringen: warme und wetterfeste Kleidung, falls vorhanden
Fernglas.**

Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. April, Treffpunkt: Aquazoo

Freitag, 13. April, Treffpunkt: Parkplatz Wildpark Grafenberger Wald

Mittwoch bis Freitag, 11. bis 13. April, 18.00-20.15 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 36,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 027

4. CCB-Sommerakademie 2012

Kinder und Jugendliche haben in der CCB-Sommerakademie die Möglichkeit, im Rahmen eines thematisch breit angelegten Spektrums die eigenen Stärken mit Gleichbegabten und Interessierten zu erproben.

Eröffnungsveranstaltung

(Seminar) Computerspiele selbst gemacht.

Für Mädchen und Jungen der 4. bis 6. Klassen

Jutta Robmaier

Hast du nicht schon einmal davon geträumt, dein ganz eigenes Computerspiel zu schreiben? Ein Geschicklichkeitsspiel oder ein Abenteuer, vielleicht aber auch ein Lernspiel oder ein Quiz mit kniffligen Rätseln? Mit der kinderleichten Programmierumgebung Scratch, die du in diesem Kurs kennenlernst, kannst du das in ein paar Tagen schaffen. Und wenn du dein Meisterwerk dann ins Internet stellst, können es auch alle deine Freunde spielen. Scratch ist vollkommen kostenlos, so dass du nach dem Kurs zu Hause weitermachen kannst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Aufgrund der umfangreichen kreativen Möglichkeiten, die Scratch bietet, richtet sich dieser Kurs in besonderem Maße auch an Mädchen. Die Angaben zu den Alters-, bzw. Klassenstufen berücksichtigen bereits die Möglichkeiten begabter Kinder und sind daher bindend!

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 13. Juli, 15.45 Uhr

Bitte mitbringen: Stift, Schnellhefter, USB-Stick.

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Juli, 14.00-16.15 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

60,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 100

Weitere Veranstaltungen in der 1. Ferienwoche:

9. bis 13. Juli

(Seminar) Rothirsche, Rehe und Muffelwild:

Produktion eines Tierdokumentationsfilmes im Wildpark des Grafenberger Waldes für Kinder der 3. und 4. Klassen

Koray Coban

Unter Anleitung des Medienpädagogen Koray Coban soll ein Dokumentationsfilm über die Tiere im Wildpark des Grafenberger Waldes entstehen. Dabei stehen Filmanalyse, Drehort, Auswahl der Tiere, Moderation und Fertigstellung mit Nachdrehs und Abspann im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 24. August, 17.00 Uhr im CCB am Hbf., Raum 7.14

Die Filmwoche ist folgendermaßen geplant:

Montag, 9. Juli, Mittwoch, 11. Juli und Freitag, 13. Juli:

Seminartage im CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3

Dienstag, 10. Juli und Donnerstag, 12. Juli:

Treffen und Drehtage im Wildpark Grafenberger Wald, Rennbahnstraße CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

168,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 101

(Seminar) Aladins Palast: Eine künstlerische Abenteuerreise mit Paul Klee. Kunstworkshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Catherine Shamugia

Wir begeben uns auf die Spuren Paul Klees: Wir werden den Pflanzenformen in Klees Bild „Park bei Luzern“ auf den Grund gehen und erlernen dabei die Technik Gouache auf Papier. Außerdem wird uns die Landschaft in den Bildern Klees in Tunesien beschäftigen:

„Hammamet mit der Moschee“ fasziniert uns. In Anlehnung daran erlernen wir den Umgang mit Aquarellfarben auf Aquarellpapier. Und dann begeben wir uns auf hohe See: Schiff Ahoi! Wir gestalten ein Ritzbild in Anlehnung an Klees Bild „Abenteuerschiff“ von 1927 und malen mit Öl-Pastelkreiden auf Papier. Wir erfahren Kunst pur!

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 13. Juli, 11.45 Uhr

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Juli, 10.00-12.15 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,

60,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 102

(Seminar) Bilder für den Himmel! Drachenflüge für 8 bis 14-Jährige
Ulrike Strunk

In China sind Drachen schon vor 300 Jahren erfunden worden. Sie stehen als Verbindungsglied von Himmel und Erde für Gesundheit, Glück und Erfüllung der Wünsche. Diese werden auf die Drachen geschrieben und dann vom Wind zu den Geistern davon getragen. Vor einigen Jahren haben 156 Künstler „Bilder für den Himmel“ auf Drachen gestaltet und auch fliegen lassen. Wir werden ihnen nachfolgen und Drachen in unterschiedlichen Formen bauen, mit fantasievollen Bildern bemalen und natürlich auch fliegen lassen.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 13. Juli, 14.00 Uhr bei einem Ausflug zur Drachenflugwiese am Rheinufer

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Juli, jeweils 10.00-13.45 Uhr

**FLINGERN, Kunstschule Kunststücke, Ackerstraße 197,
108,- EUR, (bereits ermäßigt)**

089 103

(Seminar) Malen auf Leinwand
Acryltechnik für Kinder ab 10 Jahre

Norbert Hompesch

Von aquarellartigem Malen bis zum Spachteln dicker Farbpaste reicht das Spektrum der Acryltechnik. Abstrakte Motive oder Abbilder von Landschaften und Tieren können als Bildthemen dienen. Auch eigene Vorstellungen und Ideen können auf großen und kleinen Leinwänden umgesetzt werden.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 13. Juli, 17.00 Uhr

Bitte mitbringen: feine Flachpinsel, Malkittel, Foto- oder Bildvorlagen.

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Juli, 14.30-17.30 Uhr

**VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,
80,- EUR, (bereits ermäßigt)**

089 104

(Seminar) Soviel Filz muss sein!
Ferienprojekt für Kinder ab 8 Jahre

Inga Dünkelberg-Niemann

Filzen ist so alt wie die Menschheit und neuerdings wieder in Mode. Nicht zu unrecht, denn das beeindruckende Material streichelt Hände, Seele und Geist. Es fördert dabei wichtige Schlüsselqualifikationen wie Feinmotorik, Selbstregulierung, Durchhaltevermögen, Kreativität und last but not least Konzentration. Wer einmal gesehen hat, wie zum Beispiel eine außergewöhnliche Tasche vom Entwurf bis zum gewalkten Ende mit eigenen Händen hergestellt worden ist, der traut sich auch so manches andere zu. In diesem Ferienkurs wenden wir die Techniken des traditionellen Nassfilzens an, um Taschen herzustellen, die so einmalig sind wie die Kinder, die sie sich ausgedacht haben. Es fallen Materialkosten in Höhe von ca. 25,- EUR an, die direkt bei der Kursleiterin zu bezahlen sind.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Samstag, 14. Juli, 12.30 Uhr

Montag bis Samstag, 9. bis 14. Juli, jeweils 10.00-13.00 Uhr

**PEMPELFORT, Filz.Kunst.Schule Atelier, Parkstraße 30,
96,- EUR, (bereits ermäßigt)**

089 105

(Seminar) Spiele mit Wind, Luft und Flugobjekten

für Kinder ab 8 Jahre

Norbert Hompesch

In diesem Bau- und Werkkurs spielen wir mit dem Element Luft. Hier können Windrotoren, Windspiele, Segelflugzeuge und andere Flug- und Windobjekte gebaut werden. Welche Fantasien beflügeln euch?

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 13. Juli, 12.30 Uhr

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Juli, 10.00-13.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.10,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 106

(Seminar) Wasser: Stoff des Lebens – Experimente und Exkursionen mit Kescher und Lupe für 10 bis 12-Jährige

Jörg Allenstein

Die Erde ist ein Wasserplanet und die größten Lebensräume unserer Erde liegen demzufolge unter Wasser. Das ist nicht nur unentbehrliches Lebensmittel, sondern gleichzeitig auch der Stoff, in dem die Ursprünge des Lebens liegen. Dieser Kurs soll die Vielfalt der Lebewesen im Wasser zeigen und deren fantastische Anpassungen und Leistungen. In Experimenten werden wir die Natur des Wassers ergründen. Bei Außenexkursionen werden die Bewohner von Tümpeln und dem Rhein wörtlich unter die Lupe genommen. Auch die Bewohner des Aquazoo sollen bei den Beobachtungen nicht zu kurz kommen.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 13. Juli, 12.30 Uhr

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Juli, 10.00-13.00 Uhr

GOLZHEIM, Aquazoo – Löbbecke-Museum,

Kaiserswerther Straße 380, 60,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 110

(Seminar) Wir bauen und programmieren Roboter. Technikworkshop für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen – A-Kurs

Jutta Roßmaier

Der Technikworkshop wendet sich an technisch begabte Mädchen und Jungen. Ziel ist es, funktionsfähige Roboter zu entwerfen, zu bauen und zu programmieren. Nach einer Einführung in die Funktionsweise von Robotern und in das System Lego Mindstorms NXT® entwickelt ihr in Zweiergruppen euer ganz eigenes Roboterprojekt. Die Angaben zu den Alters- beziehungsweise Klassenstufen berücksichtigen bereits die Möglichkeiten begabter Kinder und sind daher bindend!

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 13. Juli, 12.30 Uhr

Bitte mitbringen: Stifte und einen Schnellhefter

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Juli, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 120

(Seminar) Feuer – Wasser – Erde – Luft
Kreativ-Laboratorium für Kinder ab der 2. Klasse

Dr. Petra Regina Moog

Brennen Kerzen auch unter Wasser? Was lässt Nadeln schwimmen? Können Teebeutel fliegen? Welche Farbe brennt am schnellsten? Wir lassen Flammen atmen, Wasser schweben, Erde so richtig nahe kommen und Luft brennen. Drinnen und draußen experimentieren und beobachten, staunen und verstehen, Neues entdecken und erfinden! Mit allen unseren Sinnen führen wir naturwissenschaftliche Versuche zu den vier Elementen durch und bringen sie mit Spaß und Phantasie in eigene Geschichten und wunderbare Bilder.

Bitte mitbringen: Zwei leere Marmeladengläser, eine Lupe, stärkende Verpflegung und robuste, wetterfeste Kleidung.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 13. Juli, 14.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 10. bis 13. Juli, 9.00-15.00 Uhr

WERSTEN, VHS – Biogarten im Südpark,

128,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 140

Veranstaltungen in der 2. Ferienwoche:

16. bis 20. Juli

(Seminar) „Auf den Spuren von Cicero...“

Rhetorik- und Kommunikationstraining für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen

Sabine Warnecke, Dipl.-Soz.-Wiss.

„Wer so spricht, dass er verstanden wird, spricht gut!“ (Cicero). Die kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Schülerinnen und Schüler heute und in Zukunft brauchen, sind vielfältig. Ziel dieses Seminars ist es, begabte oder interessierte Schülerinnen und Schüler stärker in die Lage zu versetzen, selbstbewusst, engagiert, überzeugend, sensibel und konstruktiv zu kommunizieren. Dazu gehören praxisorientierte Übungen, die helfen sollen, Redehemmungen abzubauen, Gesprächsregeln zu erkennen und einzuhalten, Referate sicher vorzutragen oder Streitgespräche konstruktiv zu führen. Mit aktuellen Themen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessieren und selbst festlegen, kann die Debatte beginnen!

Montag bis Donnerstag, 16. bis 19. Juli, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

64,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 201

(Seminar) Wir bauen und programmieren Roboter. Technikworkshop für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen – A-Kurs

Jutta Roßmaier

Der Technikworkshop wendet sich an technisch begabte Mädchen und Jungen. Ziel ist es, funktionsfähige Roboter zu entwerfen, zu bauen und zu programmieren. Nach einer Einführung in die Funktionsweise von Robotern und in das System Lego Mindstorms NXT® entwickelt ihr in Zweiergruppen euer ganz eigenes Roboterprojekt. Die Angaben zu den Alters- beziehungsweise Klassenstufen berücksichtigen bereits die Möglichkeiten begabter Kinder und sind daher bindend.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 20. Juli, 12.30 Uhr

Bitte mitbringen: Stifte und einen Schnellhefter

Montag bis Freitag, 16. bis 20. Juli, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 202

(Seminar) Ein „Gruselett“: Tanz- und Kostümwerkstatt für ein Schwarzlichttheater. Workshop für Kinder ab 8 Jahre

Esther Bücken/Ulrike Strunk

„Der Flügelflagel gaustert, durchs Wiruwaruwolz, die rote Finger plauert und schaurig gutzt der Golz.“ (Christian Morgenstern)
Das geheimnisvolle und etwas gruselige Gedicht ist Anlass für die Erfindung eigener Grusel-Geister-Fantasie-Figuren. Nach welcher Musik bewegen sie sich? Wie tanzen sie im Wiruwaruwolz? Wir schlüpfen in besonders verrückte Verkleidungen, erschaffen lustige, gruselige oder wundersame Wesen, die sich in einer ungewöhnlichen Umgebung begegnen, miteinander spielen, sich necken, albern sind, mit und ohne Kopf erscheinen, plötzlich viele Arme oder Beine haben, aber vor allem miteinander tanzen. Das „Gruselett“ wird natürlich zu moderner Musik und im magischen Schwarzlicht getanzt.

Von der Idee, über die Erprobung bis zur Aufführung werden in einem intensiven Prozess unterschiedliche ästhetische Mittel eingesetzt. Durch den regelmäßigen Wechsel von der Tanzwerkstatt in die Kostümwerkstatt haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen Gelegenheit, sowohl die tänzerische Entwicklung, als auch die Entwicklung der Kostüme in einem Zusammenhang zu erleben.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, schwarze, lange Hose oder Leggings, schwarze langärmelige T-Shirt, schwarze Socken und Handschuhe und (falls vorhanden) weiße Kleidung.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Samstag, 21. Juli, 10.00-11.45 Uhr

Montag bis Freitag, 16. bis 20. Juli, jeweils 10.00-13.45 Uhr und

Samstag, 21. Juli, 10.00-11.45 Uhr (Präsentation)

FLINGERN, Montessori-Hauptschule Hermannplatz,

Lindenstraße 140, 100,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 203

(Seminar) Get up – stand up! Hip-Hop für 10 bis 13-Jährige

Esther Bücken

Hip-Hop ist eine kulturelle Bewegung, die ihren Ursprung auf den Straßen von New York hat. Zu groovigen Rhythmen von modernen Liedern könnt ihr in diesem Kurs schnell Basic-Steps und gleich dazu eine altersgemäße Hip-Hop-Choreografie erlernen. Jeder Workshop-Tag wird mit einem Warm-up begonnen, in dem Jazztechniken und Hip-Hop-Elemente auf entsprechende Musik geübt, aber auch Kraft, Koordination und Dehnbarkeit trainiert werden. Mit seiner großen Ausdrucksvielfalt bietet Hip-Hop eine Erweiterung des Körper- und Rhythmusgefühls: Fantasie und Freude an der Bewegung sind inbegriffen!

Bitte mitbringen: Sportschuhe und Sportbekleidung

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Mittwoch, 18. Juli, 18.00 Uhr

Montag bis Mittwoch, 16. bis 18. Juli, 14.45-17.45 Uhr

FLINGERN, Montessori-Hauptschule Hermannplatz,

Lindenstraße 140, 48,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 204

(Seminar) Lerne Schach und gewinne!

Schach-Camp für Kinder von 8 bis 10 Jahre

Elke Hahnen

Spielst Du gerne? Und willst Du ein Spiel kennen lernen, das seit vielen hundert Jahren überall auf der Welt gespielt wird, weil es immer spannend bleibt? Dann komm in das Schach-Camp und lerne zusammen mit Gleichaltrigen, Schach zu spielen. An fünf Nachmittagen lernst Du alles von A (wie Aufbau) bis M (wie Mattsetzen).

Montag bis Freitag, 16. bis 20. Juli, 14.00-16.15 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.14,

60,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 205

(Seminar) Schriftzeichen – Entdeckung einer genialen Erfindung.

Workshop für 9 bis 13-Jährige

Ragna Bolender

Die Schrift verleiht der Sprache ihren sichtbaren Ausdruck und ermöglicht es, sie von Generation zu Generation zu übernehmen und in die Zukunft weiterzugeben. „Des Daseins eigentlichen Anfang macht die Schrift“ sagt der griechische Philosoph Heraklit um 500 v. Chr. Der Workshop macht die Entwicklung der abendländischen Schriftkultur erlebbar und bietet die Möglichkeit, an kreativen Stationen diese nachzuvollziehen. Wir versuchen uns im Schreiben mit Gänsekiel, Rohr-, Spitz- und Breitfeder, schnitzen Stempel, gestalten Gedichte oder kurze Aphorismen. Es wird einen Einblick in die europäische Kunstgeschichte geben und wir vergleichen Kunst, Architektur und die gebräuchlichen Schriftarten der entsprechenden Epochen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das experimentelle Kalligrafieren mit eigens dafür hergestellten Schreibwerkzeugen auf unterschiedlichen Schreibunterlagen.

Dienstag und Mittwoch, 17. und 18. Juli, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.16,

32,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 210

Veranstaltungen in der 3. Ferienwoche:

23. bis 27. Juli

(Seminar) Der Zoo der Zukunft: Robotertiere (B-Kurs).

Technikworkshop für Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. Klassen

Jutta Roßmaier

Kann man die Bewegungen und das Verhalten von Tieren in einen Spielzeugroboter übertragen? Wenn Du schon Erfahrung mit Lego Mindstorms® und Spaß daran hast, zusammen mit einem Partner selbst einen Roboter zu erfinden, zu konstruieren und zu programmieren, dann ist dieser Kurs genau richtig für dich! Voraussetzung sind Vorerfahrungen im Bauen und Programmieren beziehungsweise der Besuch eines A-Kurses im CCB. Die Angaben zu den Altersbeziehungsweise Klassenstufen berücksichtigen bereits die Möglichkeiten begabter Kinder und sind daher bindend!

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, den 27. Juli, 12.30 Uhr

Montag bis Freitag, 23. bis 27. Juli, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 300

(Seminar) Finde dein Kraftzentrum!

Tai Chi für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre

Arno Matthias

Action und Relaxen, Spannung und Entspannung, Selbstverteidigung und Meditation... Tai Chi ist eine chinesische Kampfkunst, die den harmonischen Ausgleich bietet zwischen schnell und langsam, hart und weich, angreifen und ausweichen. Tai Chi verbessert das Gefühl für den eigenen Körper, die Konzentrationsfähigkeit, die Beobachtungsgabe, das Reaktionsvermögen, die Muskulatur, Atmung und vieles mehr. Komm mit auf eine Entdeckungsreise zu deinem Kraftzentrum!

Informationen für Eltern: Ein Mensch mit überdurchschnittlichen intellektuellen Fähigkeiten, der mit Gehirnleistungen Erfolg und Anerkennung erlangt, vergisst oft, dass er auch ein Körper ist. Tai Chi Chuan ist eine uralte Bewegungskunst, die als Methode der „Selbstkultivierung“ die Trennung von Geist und Körper aufhebt. Langfristig wird die Autonomie gefördert: Fremdbestimmung wird durch Selbstbestimmung ersetzt, Fremdmotivation durch Selbstmotivation, Fremdbelohnung durch Selbstbelohnung, Fremdwert durch Selbstwert. Ziel des Tai Chi -Trainings ist die Stärkung der „inneren Kräfte“. Sie werden körperlich sichtbar als Gesundheit, Ausdauer, Balancegefühl, Langlebigkeit, mehr Kraft (durch intelligenten Einsatz der vorhandenen Kräfte); geistig zeigen sie sich als Selbstvertrauen, Ausgeglichenheit, der Fähigkeit, unter Druck gelassen zu bleiben, Flexibilität, Konzentrationsvermögen, Geduld, Ich-Stärkung.

Bitte mitbringen: lockere Kleidung

Montag bis Freitag, 23. bis 27. Juli, 14.00-16.15 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

60,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 301

Veranstaltungen in der 5. Ferienwoche:

6. bis 10. August

(Seminar) Wir bauen und programmieren Roboter (A-Kurs).
Workshop für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen

Elke Boll

Was sind eigentlich Roboter und wie unterscheiden sie sich von Computern? Was benötigst du, wenn du einen Roboter bauen willst und wie kannst du ihn programmieren? Antworten auf diese Fragen erhältst du im Roboterworkshop. Du wirst in Zweiergruppen mit Lego Mindstorms® einen funktionsfähigen Roboter entwerfen, bauen und in einer Präsentation deinen Eltern und Freunden vorführen.

Bitte mitbringen: Verpflegung bei Bedarf

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 10. August, 12.15 Uhr

Montag bis Freitag, 6. bis 10. August, 10.00-13.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 500

(Seminar) Computer Specialist – Second Level

Kurs für Kinder der 3. und 4. Klassen

Elke Boll

Grundkenntnisse über deinen Computer besitzt du schon aus dem ersten Kurs. Mit der zweiten Abenteuergeschichte lernst du weitere Besonderheiten deines Rechners kennen. Du arbeitest mit Fotos, die wir mit einer Digitalkamera aufnehmen und im Computer verarbeiten. Mit den Fotos und gezeichneten Bildern (Paint) gestaltest du Texte (Word). Außerdem recherchierst du wieder im Internet. Zuletzt erstellst du einen Comic für die Abschlusspräsentation (Power Point) für deine Eltern und Freunde. Deine Kenntnisse werden sich steigern!

Bitte mitbringen: USB-Stick und bei Bedarf Verpflegung.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 10. August, 16.30 Uhr

Montag bis Freitag, 6. bis 10. August, 14.00-17.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 501

(Seminar) Ausbildung zum Detektiv: 6 bis 9-Jährige experimentieren

Dr. Karin Weizenhöfer

Wir geben uns auf die Spuren von Sherlock Holmes und Dr. Watson und trainieren unsere kriminalistischen Fähigkeiten. Natürlich benutzen wir dazu chemische und physikalische Erkenntnisse und bauen beispielsweise einen Spion. Eine Reihe von Fragen werden wir beantworten: Wie stellst du Fingerabdruckpulver her? Wie kannst du Abdruckmuster sichtbar machen und sichern? Was eignet sich als „unsichtbare Tinte“? Wie kannst du mit „Geheimtinte“ geschriebene Nachrichten wieder sichtbar machen? Wie unterscheidet man Säuren und Laugen? Lauter Fähigkeiten, über die 6 bis 9-jährige Detektive nach Abschluss des Seminars bestens verfügen!

Bitte mitbringen: Bleistift, Lupe, Verpflegung und ein Foto von dir.

Montag, 6. August, 10.00-13.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.11,

16,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 502

Veranstaltungen in der 6. Ferienwoche:

13. bis 17. August

(Kurs) Roboter bewegen sich im Labyrinth, sie tanzen oder man kann sie mithilfe der Sprache steuern! B-Kurs zur Programmierung von Robotern für Jugendliche der 7. bis 9. Klassen

Manfred Knoche

Wir werden mehrere Projekte in Zweiergruppen bearbeiten, zum Beispiel „Schatzsuche in einem Labyrinth“, „Cheerleader: Kommunikation tanzender Roboter“. Voraussetzung sind Vorerfahrungen im Bauen und Programmieren beziehungsweise der Besuch eines A-Kurses im CCB. Dieser B-Kurs dient zur Vorbereitung auf den C-Kurs, der die Beteiligung an Wettbewerben zum Ziel hat.

Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde:

Freitag, 17. August, 15.30 Uhr

Montag bis Freitag, 13. bis 17. August, 13.00-16.00 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

80,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 600

(Seminar) Wie wir den ewig hüpfenden Affen zur Ruhe bringen.

Eine Anleitung für Jugendliche ab 12 Jahre

Dipl.-Chem. Hans August Korfmacher

„Jetzt konzentrier' dich doch mal!“ Wir kennen diesen Spruch zur Genüge, entweder aus der Elternrolle oder als Lehrpersonen, die die Kinder ermahnen oder wir hören dies als Kinder, die ermahnt werden. Und wir wissen alle: Sprüche helfen nicht weiter.

In Wirklichkeit sind alle, Erwachsene wie Kinder und Jugendliche, immer recht unkonzentriert. Der Geist springt wie ein Affe von Baum zu Baum, von einem Gedanken zum nächsten, lässt sich ablenken von Handy, MP3, TV oder anderen Medien. Den Geist zur Ruhe zu bringen, ist ganz schön schwierig, aber möglich!

In diesem Kurs können Jugendliche lernen, den Geist zu beobachten und diesen hüpfenden Affen an die Leine zu legen. Dann werden wir konzentriert sein und brauchen diese Sprüche nicht mehr.

Bitte mitbringen: Lockere Kleidung, da wir auf dem Boden sitzen werden.

Montag bis Freitag, 13. bis 17. August, 9.00-11.15 Uhr

CCB am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 3, Raum 7.04,

10,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 601

Veranstaltungen in der 7. Ferienwoche:
20. bis 24. August

(Seminar) Das Wohnzimmer unter der Erde, ein Schlafzimmer mitten im Fluss... Wie wohnen Tiere?

Workshop mit Exkursion für 7 bis 10-Jährige

Anette Kuschka/Annemarie Rose

Von einfachen Kuhlen bis zum ausgeklügelten Gang- und Kammer-system kann man feststellen: Tierbehausungen sind so vielfältig wie die Tierarten selber. Tierbehausungen werden genau auf die Bedürfnisse ihrer Bewohner angepasst gebaut. Tiere können dort wohnen, wo es für den Menschen zu nass, zu kalt oder zu windig ist. Wir machen einen Ausflug in den Wald, suchen und betrachten Tierbauten, sammeln Naturmaterialien und bauen im Anschluss daran in unserem Atelier ein Haus für ein Lieblingstier.

Bitte mitbringen: Verpflegung für ein Waldpicknick, wetterangepasste Kleidung.

Montag, 20. August, 9.30-14.00 Uhr

GERRESHEIM, Morper Straße 2/Heyestraße, Malschule „siehMAL“,

24,- EUR, (bereits ermäßigt)

089 705

5. CCB-Enrichmentprogramme 2012

Seit 2003 bietet die Stadt Düsseldorf Veranstaltungen für besonders begabte Schülerinnen und Schüler an, die dafür von ihren Lehrerinnen oder Lehrern ausgewählt werden. In kleinen Gruppen können sie mit gleich begabten und interessierten Kindern oder Jugendlichen ihre speziellen Fähigkeiten und Kompetenzen erproben. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der jeweiligen Schulformen werden diese Veranstaltungen im CCB entwickelt und vor Ort realisiert. Die Teilnahme ist für die Schülerinnen und Schüler entgeltfrei.

CCB-Enrichmentprogramme für Grundschulen

Die nachfolgend genannten CCB-Veranstaltungen können von interessierten Grundschulen angefordert und dort realisiert werden.

Statik und Mechanik mit Lego-Technik®

In Zweiergruppen werden Konstruktionen aus LEGO-Technik® nach Anleitung gebaut, mit denen Versuche zur der Statik und Mechanik durchgeführt werden. Die Auswertung der Experimente erfordert Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.

schneller – besser – effektiver

Lernstrategien und Zeitmanagement sind für den Schulerfolg von großer Bedeutung: Wie kann man Gelerntes besser behalten? Wer lernt wie am besten? Wie bereitet man Klassenarbeiten richtig vor? (Das Angebot richtet sich an Kinder der 4. Grundschulklasse)

Experimentieren und Entdecken

Kinder entdecken Geheimnisse der Naturwissenschaften. Viele Phänomene, die den Kindern in ihrer Umgebung begegnen, sind auf einfache Weise mit Hilfe von naturwissenschaftlichen Kenntnissen zu erklären. Durch eigenes Forschen sollen die Kinder erkennen, warum beispielsweise Wasser nicht brennt oder Schiffe nicht untergehen.

Schach dem König!

Die Kinder erlernen den Umgang mit Schachfiguren, Spielaufbau, Grundstellungen und erste Spielstrategien. Sie werden zu einem kreativen und abwechslungsreichen Spiel hingeführt.

Wir bauen und programmieren Roboter

Ziel des Technik-Workshops ist es, einen funktionsfähigen Roboter zu entwerfen, zu bauen und mit Lego Mindstorms® zu programmieren.

Physik zum Fahrrad – Bus der jungen Forscher

Mit Unterstützung aus dem „Bus der jungen Forscher“ werden der Umgang mit Werkzeugen, grundlegende physikalische Begriffe und physikalische Einheiten im täglichen Leben erlernt. Die Kinder erfassen Phänomene aus der Optik, der Elektrizität, der Akustik und der Strömungsmechanik im Kontext mit dem Fahrrad.

Hinweis:

Weitere Informationen in der CCB-Publikation „Begabtenförderung an Grundschulen“.

CCB-Enrichmentprogramme für die weiterführenden Schulen in Düsseldorf

Die Enrichmentangebote können von allen Schülerinnen und Schülern einer Schulform besucht werden, die dafür von ihren Lehrerinnen und Lehrern nominiert werden. Aktuelle Informationen erteilen die jeweils zuständigen CCB-Koordinatorinnen und CCB-Koordinatoren. (siehe Seite 12)

Düsseldorfer Realschulen 2012

- Grundkurs Malerei für die 9. und 10. Klassen
Kursbeginn: Voraussichtlich Februar 2012

Hinweis:

Weitere Informationen dazu in der CCB-Publikation „Begabtenförderung an Düsseldorfer Sekundarschulen“.

6. Begabtenförderung des CCB in Ganztagschulen

Warum Begabtenförderung im Ganztag?

Das Bildungs- und Erziehungsangebot im Ganztag hat sich am jeweiligen Bedarf der Kinder und Eltern zu orientieren. Es schließt besondere Förderangebote für Kinder mit besonderen Begabungen ausdrücklich ein und entspricht damit dem allgemeinen Grundsatz der individuellen Förderung.

Welche Kinder können an den Angeboten teilnehmen?

Die Kinder werden von ihren Lehrerinnen und Lehrern als besonders begabt und interessiert für dieses Thema nominiert. Die Teilnehmerzahl ist in der Regel auf acht bis zehn begrenzt.

Welche Themenbereiche werden angeboten?

Die Schulen können aus einem umfangreichen außercurricularen Themenkatalog geeignete Angebote für ihre Schulen auswählen. Gemeinsam mit dem CCB und den vorgesehenen Dozentinnen und Dozenten berücksichtigen diese Ganztagsangebote die speziellen Bedürfnisse der besonders begabten und leistungsstarken Schülerinnen und Schüler.

Welche Vorteile bieten die CCB-Angebote in Ganztagschulen den Schülerinnen und Schülern?

Bei Interesse können die Ganztagsangebote ergänzt werden durch freibuchbare CCB-Veranstaltungen außerhalb der einzelnen Schulen. Sie bieten die Möglichkeit, gleich interessierte und begabte Schüler anderer Schulen kennenzulernen, Themenbereiche inhaltlich zu vertiefen, durch andere zu ergänzen und bei Bedarf auch eine pädagogisch-psychologische Beratung zur individuellen Weiterentwicklung in Anspruch zu nehmen.

Folgende Angebote stehen in 2012 für Düsseldorfer Grundschulen zur Wahl:

Von der Idee zum Satz, zur Geschichte, zum Buch

Wir schreiben, lesen und lernen etwas über: Schriftsteller, Papier, Bücher, das Schreiben im Mittelalter, einen guten Vortrag, über Fabeln und Tiergeschichten, über das Schreiben von Briefen, über Sagen, Legenden und Märchen, über das Schreiben von Gedichten und über den Unterschied von Kapitel und Kurzgeschichte.

Xiao Ming in Chongqing

Xiao Ming lebt in der chinesischen Partnerstadt von Düsseldorf: Chongqing. Wie sprechen die chinesischen Kinder dort, wie schreiben sie, wie leben sie, und was wünschen sie sich? (Geeignet für Kinder der 3. und 4. Klassen).

Bonjour les enfants – Von der Spracherfahrung zum Sprachverständnis

Ziel des Angebotes ist es, einfache Alltagssituationen in französischer Sprache bewältigen zu lernen: Wie heiße ich? Wie alt bin ich? Wo wohne ich? Was kann ich einkaufen? Eingebettet ist diese Begegnung mit der französischen Sprache in Lieder und Kinderspiele, aber gelernt wird trotzdem!

Hiragana – Die Welt der japanischen Schriftzeichen

– lesen – sprechen – schreiben – verstehen.

Besonders sprachbegabte Kinder erlernen das Lesen und Schreiben der japanischen Schriftzeichen Hiragana (und Kantanka) sowie Zahlen, Begrüßungsformen, Spiele und Lieder in japanischer Sprache.

Experimentieren und Entdecken

Kinder entdecken Geheimnisse der Naturwissenschaften. Viele Phänomene, die den Kindern in ihrer Umgebung begegnen, sind auf einfache Weise mit Hilfe von naturwissenschaftlichen Kenntnissen zu erklären. Durch eigenes Forschen sollen die Kinder erkennen, warum beispielsweise Wasser nicht brennt oder Schiffe nicht untergehen.

Schach dem König!

Die Kinder erlernen den Umgang mit Schachfiguren, Spielaufbau, Grundstellungen und erste Spielstrategien. Sie werden zu einem kreativen und abwechslungsreichen Spiel hingeführt.

Wir bauen und programmieren Roboter

Ziel ist es, einen funktionsfähigen Roboter zu bauen, zu entwerfen und mit Lego Mindstorms® zu programmieren.

Bitte beachten: Aus organisatorischen Gründen kann dieses Angebot nur im Luisengymnasium, Bastionsstraße 24, durchgeführt werden. Die Anreise der Schülergruppe ist von den entsendenden Grundschulen zu organisieren.

7. Begabtenförderung der CCB-Kooperationspartner

Nachfolgend stellen sich die CCB-Kooperationspartner mit ihren spezifischen Angeboten zur Begabtenförderung vor. Sie repräsentieren das durch das CCB initiierte kommunale Netzwerk, das aktiv an der Förderung begabter Kinder oder Jugendlicher in Düsseldorf beteiligt ist. Die jeweils benannten Ansprechpartnerinnen und -partner stehen für Anfragen gerne zur Verfügung.

Heinrich-Heine-Universität

Zur Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler bietet die Heinrich-Heine-Universität (HHU) verschiedene Projekte an:

Studieren vor dem Abitur

An der Heinrich-Heine-Universität können besonders begabte Schülerinnen und Schüler schon vor dem Abitur Lehrveranstaltungen besuchen und Leistungsnachweise erwerben, die nach dem Abitur im regulären Studium anerkannt werden. Dieses Angebot wird derzeit in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät in den Fächern Biochemie, Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Medizinische Physik oder Physik sowie in den Fächern Antike Kultur, Geschichte, Informationswissenschaft/Sprachentechnologie, Jiddische Kultur, Sprache und Literatur, Linguistik, Medien- und Kulturwissenschaft, Kunstgeschichte, Modernes Japan oder Philosophie der Philosophischen Fakultät genutzt. Andere Fächer können auf Nachfrage studiert werden.

Informationen zum Projekt:

www.uni-duesseldorf.de/StudierenVorAbi

E-Mail: wiesner@zuv.uni-duesseldorf.de

Kompaktkurs Mathematik

Weitere Informationen:

<http://www.math.uni-duesseldorf.de/Schule/Kompaktkurse>

Experimente aus Chemie und Physik im Schülerlabor

Das Schülerlabor der HHU bietet Schülerinnen und Schülern mit einem besonderen Interesse an den Fächern Chemie oder Physik die Möglichkeit, unter Anleitung selbstständig zu experimentieren. Das Angebot richtet sich besonders an die Jahrgangsstufen 8 und 9 und umfasst mindestens zweitägige Workshops, die nachmittags in den Laboren der Heinrich-Heine-Universität durchgeführt werden. Zudem werden während der Schulferien auch einwöchige Intensivkurse angeboten. Eine Anmeldung erfolgt auf Vorschlag der Schulen.

Weitere Informationen unter:

www.math-nat-fak.uni-duesseldorf.de/Math_Nath_Klassenzimmer

Universitäts- und Landesbibliothek

In der Universitäts- und Landesbibliothek wird Examenskandidatinnen und -kandidaten sowie Doktorandinnen und Doktoranden Einzelberatung angeboten. Diese wird für besonders begabte Schülerinnen und Schüler geöffnet, so dass sie hinsichtlich spezieller Literatur für bestimmte Projekte hier Unterstützung finden. Zwecks Terminabsprache wenden sich Interessierte bitte an:

Nilges@ub.uni-duesseldorf.de

Dr. Hans Riegel-Fachpreise: kluge Köpfe gesucht!

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sucht gemeinsam mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung kluge Köpfe, die ihre Facharbeiten einsenden und gewinnen möchten. Prämiert werden die jeweils drei besten Facharbeiten der Jahrgangsstufe 12 eines Schuljahres aus den Fächern Mathematik, Chemie und Physik. Die Jury besteht aus renommierten Professorinnen und Professoren der HHU.

Preise:

1. Preis: 600,- EUR
2. Preis: 400,- EUR
3. Preis: 200,- EUR

Informationen zum Projekt:

www.hhu.de/DrHansRiegelFachpreise

Email: rakoski@zuv.uni-duesseldorf.de

Ansprechpartnerin:

Dr. Doris Hildesheim

Abteilungsleitung Studierendenservice

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

Telefon 02 11. 81 - 1 37 68

Telefax 02 11. 81 - 1 13 42

E-Mail: hildesheim@zuv.uni-duesseldorf.de

www.uni-duesseldorf.de/home/studium-und-lehre/studium/

studierenden-service-center/informationen-fuer-studieninteressierte.html

Konfuzius-Institut an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Das Konfuzius-Institut Düsseldorf an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist ein gemeinsames Projekt der Heinrich-Heine-Universität (HHU) mit der Beijing Foreign Studies University (BFSU), der Stadt Düsseldorf sowie dem „Office of Chinese Language Council International“ (Hanban) in Peking. Kooperationsinstitut von Seiten der HHU ist das Universitätssprachenzentrum, von chinesischer Seite das Institut für chinesische Sprache und Literatur der BFSU.

Konfuzius-Institute sind die offiziellen Institute Chinas zur Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur. Sie wenden sich an alle, die auf zuverlässige und profunde Weise mehr über China und seine Menschen erfahren wollen. Das Konfuzius-Institut Düsseldorf ist das erste seiner Art in NRW, weitere Institute bestehen bereits in vielen Städten Deutschlands.

Das Konfuzius-Institut organisiert eine breite Palette an Sprachkursen für Anfänger und Fortgeschrittene mit modernsten Unterrichtsmaterialien. Hinzu kommen Seminare, Vorträge und Workshops zur chinesischen Kultur, etwa über Literatur und Philosophie, Kalligraphie oder Medizin. Auch Veranstaltungen zu den deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen und interkulturelle Trainings gehören zum Angebot.

Das Institut verfügt über eine hervorragend ausgestattete Präsenzbibliothek mit chinesischen Lehrmaterialien, chinesischer Literatur, Wörterbüchern und anderen Nachschlagewerken. Die modern ausgestatteten Räume des Instituts befinden sich in der Innenstadt in unmittelbarer Nähe des Düsseldorfer Hauptbahnhofs und der Königsallee. Auch auf dem Campus der Heinrich-Heine-Universität finden Veranstaltungen des Instituts statt.

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartner:

Dr. Cord Eberspaecher

Konfuzius-Institut an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Graf-Adolf-Straße 63

40210 Düsseldorf

Telefon 02 11. 41 62 85 40

Telefax 02 11. 41 62 85 69

E-Mail: info@konfuzius-duesseldorf.de

www.konfuzius-duesseldorf.de

Fachhochschule Düsseldorf

Die Fachhochschule Düsseldorf wurde am 1. August 1971 aus dem Zusammenschluss mehrerer renommierter Vorgängerinstitutionen gegründet. Heute ist sie mit einem umfangreichen und interdisziplinären Studienangebot eine der größten Fachhochschulen Nordrhein-Westfalens. Im Semester 2011/12 wurden rund 8000 Studierende von 180 Professorinnen und Professoren in 34 Studiengängen an sieben Fachbereichen ausgebildet. Das Profil der Fachhochschule wird durch anwendungsorientierte und fächerübergreifende Lehre geprägt. Durch die breiten Berufserfahrungen der Dozentinnen und Dozenten in Wirtschaft und Forschung ist eine enge Verbindung der angebotenen Lehre zur Praxis gewährleistet.

In den interdisziplinär angelegten Bereichen Gestaltung, Technik, Soziales und Wirtschaft bietet die Hochschule ein vernetztes Lehr- und Forschungsangebot mit dem Querschnittsprofil Medien, Kommunikation und Informationstechnologie. Schwerpunkte, die das Spektrum der Hochschule bestimmen, liegen in den Bereichen Architektur, Design, Elektrotechnik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Medien, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie Wirtschaft. Sämtliche Studiengänge sind inzwischen auf das gestufte Bachelor-/Master-System umgestellt worden. Damit ist die internationale Vergleichbarkeit der zu erwerbenden Abschlüsse und eine größere Mobilität der Studierenden ebenso garantiert wie kürzere Studienzeiten und ein möglicher Berufseinstieg bereits nach sechs Semestern.

Ein Projekt der Fachhochschule Düsseldorf, die „Hochschule für Kinder“ startete im Wintersemester 2004/05 mit großem Erfolg. Einmal im Windkanal stehen und in vollen Zügen die Kraft des Windes auskosten – das durften die jungen Forscher in einem Workshop zum Thema Strömungstechnik. In kleinen Gruppen konnten die Grundschülerinnen und -schüler dicht am Experiment sein und dabei viel selbst ausprobieren. Projekte um Isaak Newton, Harry Potter und Zauberer luden die Kleinen ebenfalls zum Experimentieren und Forschen ein.

Ansprechpartner:

Präsidium der Fachhochschule Düsseldorf
Universitätsstraße, Gebäude 23.31/32
40225 Düsseldorf
Telefon 02 11. 8 11 33 50
Telefax 02 11. 8 11 49 16
E-Mail: praesidium@fh-duesseldorf.de
www.fh-duesseldorf.de

Industrie- und Handelskammer Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf vertritt die Interessen von rund 75.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen in der Landeshauptstadt Düsseldorf und den zehn Städten des Kreises Mettmann. Die Kammer ist eine Serviceorganisation von Unternehmen für Unternehmen, sie betreut Ausbildungsbetriebe und Lehrlinge in allen Fragen der Berufsbildung und ist Sprachrohr der regionalen Wirtschaft gegenüber Politikern, Behörden und Öffentlichkeit.

Mathe & Co.

Die Initiative „Mathe & Co.“ zeigt Schülerinnen und Schülern seit 2008 mit praxisnahen und fachbezogenen Projekten, dass Mathematik, Naturwissenschaften und Technik Spaß machen, eine echte Herausforderung darstellen und darüber hinaus interessante berufliche Perspektiven eröffnen können. www.matheundco.de

Sommerakademie der IHK

Wie in den vorangegangenen Jahren bietet die IHK-Initiative „Mathe & Co.“ im Sommer 2011 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 13 allgemeinbildender Schulen eine Sommerakademie an. Mit Workshops und einem individuellen betrieblichen Praktikum können Jugendliche in diesem kostenlosen Ferienprogramm ihre Kenntnisse in den Mint-Fächer vertiefen und Einblicke in Berufsfelder von Naturwissenschaftlern, Ingenieuren und Technikern gewinnen. Bisher ermöglichten rund vierzig Unternehmen vom Versicherungsmathematiker bis zum Chemiekonzern Schülerinnen und Schülern durch intensiv betreute Projekte erste Schritte in die Berufswelt.

Workshops

„Mathe & Co.“ bietet regelmäßig Workshops an. Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 13 an allgemeinbildenden Schulen, die ihre Kenntnisse in Physik, Chemie/Bio, Mathe oder Informatik in kostenlosen, mehrteiligen Seminaren anhand praktischer Fragestellungen und in Experimenten vertiefen möchten. Die Workshops finden jeweils samstags statt und sind für die Schüler kostenlos. Die IHK Düsseldorf kooperiert für die Durchführung mit externen Partnern wie der Fachhochschule Düsseldorf, dem zdi-Zentrum NEAnderLab im Kreis Mettmann in Trägerschaft von erkrath initial u. a.. Aktuelle Termine finden Interessierte unter www.matheundco.de sowie www.tecnopedia.de.

Fremdsprachen

Die IHK zu Düsseldorf hat mit der Zusatzqualifikation berufsorientierte Fremdsprache für Schüler allgemeinbildender Schulen die Forderungen der Wirtschaft aufgegriffen, dass Schüler mit mehr wirtschaftssprachlicher Kompetenz ausgestattet werden sollen. Schüler erwerben in Arbeitsgruppen die Fähigkeit, berufsorientierte schriftliche und mündliche Kommunikationsformen in der Fremdsprache zu verstehen und selbst situationsgerecht anzuwenden. Hierbei wird Bezug genommen auf die Erfahrungswelt der Schüler (Schüleraustausch, Klassenfahrt ins Ausland, Auslandspraktikum). Die Zusatzqualifikation für Schüler gibt es bereits für die Abschlüsse der Sekundarstufe I und II in Englisch. Abschlüsse in Spanisch und Französisch sind in Vorbereitung und werden voraussichtlich 2010 abgehalten. Die Prüfung findet vor der IHK zu Düsseldorf statt und wird mit einem IHK-Zeugnis zertifiziert.

Ansprechpartnerin für Zusatzqualifikationen:

Christianne Proske
Telefon 02 11. 35 57-2 64
E-Mail: proske@duesseldorf.ihk.de

Ansprechpartnerin:

Ulla Backes
IHK Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon 02 11. 35 57-2 54
Telefax 02 11. 35 57-2 49
E-Mail: backes@duesseldorf.ihk.de
www.duesseldorf.ihk.de

Agentur für Arbeit Düsseldorf

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) ist der größte Dienstleister am Arbeitsmarkt. Zu ihren Aufgaben gehören die Vermittlung in Arbeit und Ausbildung, Berufsberatung, Arbeitgeberberatung und die Auszahlung von Entgeltersatzleistungen, aber auch Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Förderung der beruflichen Weiterbildung sowie die Auszahlung von Kindergeld. Die Agentur für Arbeit Düsseldorf ist eine der größten der insgesamt 178 Agenturen für Arbeit bundesweit.

Berufsberatung

Die Berufsberater helfen im individuellen Gespräch, Studiengänge und Berufe zu finden, die zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passen.

Dabei erhalten Sie Informationen zu

- Studien- und Berufswahl
- Inhalten und Voraussetzungen von Studiengängen und Berufsausbildungen
- Adressen von Ausbildungsbetrieben und Firmen, die duale Studiengänge anbieten
- Überbrückungsmöglichkeiten: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) Auslandsaufenthalte etc.
- Ausbildung und Studium im Ausland
- Bewerbung um einen Studienplatz, ZVS
- Arbeitsmarkt und berufliche Perspektiven

Studienfeldbezogene Eignungstests und Allgemeine Eignungsdiagnostik

- Der Psychologische Dienst der Agentur für Arbeit bietet studienfeldbezogene Eignungstests in den Fächergruppen wie Natur- und Ingenieurwissenschaften, Wirtschafts- und Rechtswissenschaft, Informatik/Mathematik und Philologien an.

Außerdem bietet der Psychologische Dienst eine Allgemeine Eignungsdiagnostik im Hinblick auf die Berufswahl an. Eine direkte Anmeldung beim Psychologischen Dienst ist nicht möglich. Voraussetzung für die Teilnahme an einem Test ist ein vorheriges Gespräch beim Berufsberater.

Berufsinformationszentrum (BIZ)

Das Berufsinformationszentrum hält Informationen rund um die Berufs- und Arbeitswelt bereit.

Veranstaltungsprogramm „abiPerspektiven“

Für Oberstufenschüler erscheint ein halbjährliches Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Gesprächsrunden, Betriebsbesuchen, Orientierungsworkshops und Bewerbungstrainings. Das Programm ist im BIZ oder online unter www.arbeitsagentur.de/duesseldorf erhältlich.

In Kooperation mit dem CCB bietet die Agentur für Arbeit einen Berufsfindungs-Workshop für besonders begabte Schülerinnen und Schüler an.

Ansprechpartnerin:

Dr. Annette Linzbach

Agentur für Arbeit

Grafenberger Allee 300

40237 Düsseldorf

Berufsinformationszentrum: Telefon 02 11. 6 92-20 19

Anmeldung zur Beratung: Telefon 0 18 01. 55 51 11*

E-Mail: duesseldorf.351-U25@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

*Hotline, Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min

Aquazoo – Löbbbecke-Museum

Das 1987 neu eröffnete Haus des Aquazoo – Löbbbecke Museum, in dem die Inhalte eines Naturkundemuseums mit denen eines Zoos konsequent verknüpft sind, beherbergt etwa 450 Tierarten. Jeder der 25 Räume steht für ein besonderes Thema. Dabei sind 80 Aquarien, 60 Terrarien, eine Tropenhalle und über 200 Skelette und Modelle zu sehen. Ein idealer Ort, um etwas über Tiere und ihre Lebensräume zu erfahren.

Besonderer Wert bei der pädagogischen Arbeit wird auf ökologische Aspekte und vor allem das Beobachten der Tiere gelegt. Die Veranstaltungen finden daher möglichst vor den Schauaquarien oder -terrarien statt. In Kleingruppen können auch naturwissenschaftliche Methoden von Kindern und Jugendlichen erprobt werden. Zahlreiche Materialien aus der Sammlung und lebende Tiere zum Anfassen werden eingesetzt und unterstützen das Lernen. Der Abbau von Ängsten, Ekelgefühlen und Vorurteilen gegenüber bestimmten Tiergruppen ist ebenfalls ein Anliegen der Zoopädagogik.

Neben Unterricht für Schulklassen, Kindergeburtstagsveranstaltungen und Ferienprogrammen werden seit 2008 auch spezielle Veranstaltungen und Projekte für besonders begabte Schülerinnen und Schüler angeboten.

Ansprechpartner:

Dr. Elmar Finke

Aquazoo – Löbbbecke Museum

Kaiserswerther Straße 380

40474 Düsseldorf

Telefon 02 11. 89-9 61 57 (Montag bis Donnerstag 13.00-14.30 Uhr)

Telefax 02 11. 89-3 61 57

E-Mail: paedagogik.aquazoo@duesseldorf.de

Internet: www.duesseldorf.de/aquazoo

Museum Kunstpalast

JUGENDCLUB (ab 13 Jahre)

Leitung: Markus Kottmann, Maler und Monika Demler, Kunstpädagogin

Für bildnerisch begabte und besonders interessierte Schülerinnen und Schüler gibt es im Museum Kunstpalast einen Jugendklub. Er ist ein Treffpunkt für alle, die gerne zeichnen, malen, modellieren oder bauen. Bei der Umsetzung ihrer Ideen werden die Jugendlichen von verschiedenen Künstlern unterstützt. Diese organisieren auch Blicke „hinter die Kulissen“ des Museums und gemeinsame Besuche von Ausstellungen, in Ateliers oder in der nahegelegenen Kunstakademie. Immer wieder hat der Jugendklub in den vergangenen Jahren große Projekte realisiert und schon zweimal Bühnenbilder für Konzerte in der Tonhalle entworfen und hergestellt. Auch im Sommer 2011 soll es wieder eine Aufführung unter Beteiligung des Jugendklubs geben. **Freitags, 15.00-17.00 Uhr, außer in den Schulferien**
Gebühr: 100,- EUR (für 12 Monate) inklusive freier Eintritt und 50 Prozent Rabatt bei allen Ferienprogrammen.
Für den Jugendclub gelten besondere Zugangsvoraussetzungen.
Information: Telefon 02 11.89-9 01 00

MAPPENVORBEREITUNGSKURS

für die Studiengänge Design, Architektur und Kunst

*Leitung: Markus Kottmann, Maler und
Frauke Ratzke, Bildhauerin und Zeichnerin*

Ziel ist es, sich über die Ausrichtung und den Grad der persönlichen Begabung Klarheit zu verschaffen und die in den genannten Studiengängen erforderliche Bewerbungsmappe zusammenstellen. Es wird sowohl praktisch als auch theoretisch gearbeitet.

4. Mai bis 6. Juli 2011; Kosten: 100,- EUR

Ansprechpartnerin:

Birgit Huebner

Abteilung Kulturelle Bildung und Pädagogik

Stiftung Museum Kunstpalast

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

Telefon 02 11.89-9 01 00

birgit.huebner@smkp.de

www.smkp.de

Junges Schauspielhaus

Das Junge Schauspielhaus, die Kinder- und Jugendtheatersparte des Düsseldorfer Schauspielhauses, beteiligt sich seit mehreren Jahren an der groß angelegten und erfolgreichen Begabtenförderung der Landeshauptstadt Düsseldorf und wird dabei auch von der Stadt finanziell unterstützt. Auch in der nächsten Spielzeit werden wieder Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 25 Jahren kontinuierlich und professionell gefördert und gefordert. Da ist zum einen der Kinder- und Jugendtheaterclub Club für sinnvoll vergeudete Freizeit, in dem Theaterpädagogen, Schauspieler und Regieassistenten unterschiedliche Angebote für verschiedene Altersgruppen – mit und ohne Auswahlworkshops – anbieten. Zum anderen gibt es das große Cross-Over-Projekt Väter & Söhne, für das in Auswahlworkshops jugendliche Laiendarsteller gesucht werden.

Die Club-Angebote, die nach den Herbstferien beginnen, im Überblick:

Club der Spielkinder

Theater spielend entdecken und erleben. Beim Theaterclub für die Kleinen verlassen wir uns ganz auf unsere Neugier und unseren Forscherdrang und begeben uns in die Welt von Klang, Rhythmus, Bewegung und Geschichten.

Für alle zwischen 5 und 9 Jahren.

Club der Spielsüchtigen

Zeigt, was ihr der Welt zeigen wollt! Gemeinsam mit unseren Schauspielern, Regieassistenten und Theaterpädagoginnen entwickelt ihr in vier Gruppen über die Dauer einer Spielzeit eure eigenen Inszenierungen. Am Ende gehört euch die Theaterbühne beim großen Jugendclub-Festival.

Für alle zwischen 14 und 25 Jahren.

Club der Spezialisten

Du willst immer noch mehr Theater? Noch intensiver und konzentrierter proben, dich mit Theater auseinandersetzen und den Spielplan aktiv mitgestalten? Im Club der Spezialisten erarbeitet ihr Produktionen, die ins Repertoire des Jungen Schauspielhauses aufgenommen werden. Für die Teilnahme an diesen Angeboten wird gecastet.

Für alle zwischen 10 und 14 und zwischen 15 und 25 Jahren.

Club der Spontis

Du liebst den Sprung ins kalte Wasser? Auch kopfüber? Dann bist du hier richtig! Die legendäre Improtheatergruppe aus dem Jungen Schauspielhaus unter der Leitung des Schauspielers Sven Post, die regelmäßig mit dem „Theatersport“ auf der Bühne zu sehen ist, geht in eine neue Runde und sucht neue Theatersportler.

Für alle zwischen 14 und 25

Das Cross-Over-Projekt

Väter & Söhne

Über die eigenen Eltern und Großeltern weiß man vieles – und vieles nicht. Die Erinnerung an sie vermischt sich mit der Erinnerung an die eigene Kindheit. Doch was wissen wir von früher, als die Eltern und Großeltern jung waren? Und was wissen Großeltern von den Enkeln, die für sie oft eine Verlängerung in die Zukunft bedeuten? Welche Wünsche, Träume, Ideale verbinden sie mit ihnen?

Gemeinsam mit dem Regisseur Frank Abt und auf der Basis von Interviews des Journalisten Dirk Schneider laden wir euch dazu ein, zusammen mit Schauspielern des Ensembles Geschichten von Kindern, Eltern und Großeltern unter dem Arbeitstitel *Väter & Söhne* auf die Bühne des Jungen Schauspielhauses zu bringen.

Für alle Theater-, Musik- und Tanzinteressierten ab 12 Jahren – egal welcher Nationalität oder Muttersprache. Auswahlworkshops im September 2011.

Kontakt und weitere Infos über die Theaterpädagogik

theaterpaedagogik@duesseldorfer-schauspielhaus.de

www.junges-schauspielhaus.de

Katrin Lorenz, Telefon 02 11. 8 52 34 02

katrin.lorenz@duesseldorfer-schauspielhaus.de

Melika Ramic, Telefon 02 11. 8 52 37 14

melika.ramic@duesseldorfer-schauspielhaus.de

Dorle Trachternach, Telefon 02 11. 8 52 37 13

dorle.trachternach@duesseldorfer-schauspielhaus.de

Deutsche Oper am Rhein

Zwei Städte, zwei Sparten: Die Deutsche Oper am Rhein und das Ballett am Rhein bespielen seit 1956 das Opernhaus Düsseldorf und das Theater Duisburg. In den etwa 300 Aufführungen pro Spielzeit allein auf den großen Bühnen treffen Neues und Bewährtes aufeinander: barocke bis zeitgenössische Werke, international renommierte Stars und Nachwuchskünstler, erfahrene und junge Regisseure.

In der Spielzeit 2009/10 eröffnete Christoph Meyer unter dem Motto „Oper am Rhein für alle“ seine Intendanz. Für alle – das bedeutet insbesondere auch für ein junges Publikum. In jeder Spielzeit stehen Opern auf der großen Bühne und kleinere Musiktheaterstücke im Foyer für Kinder ab 6 Jahren auf dem Programm. Die Abteilung „Junges Publikum“ bietet zu diesen Produktionen sowie zu ausgewählten Opern und Ballettabenden des regulären Spielplans ein vielfältiges Vermittlungsangebot im Schul- und Freizeitbereich. Dabei regen die Musiktheaterpädagoginnen nicht nur Kinder, sondern auch Jugendliche und Erwachsene zu einem individuellen, aktiven und kreativen Zugang zu den Stücken an. Für begabte Kinder und Jugendliche veranstalten wir Projektstage hinter den Kulissen zu unseren Opern und Balletten.

Ansprechpartner:

Karoline Philippi, Maike Fölling
Deutsche Oper am Rhein
Junges Publikum
Heinrich-Heine-Allee 16 a
40213 Düsseldorf
Telefon +49(0)2 11. 89. 25-4 57
Telefax +49(0)2 11. 89. 25-2 89
E-Mail: schule@operamrhein.de
www.operamrhein.de

Clara-Schumann-Musikschule der Landeshauptstadt Düsseldorf

Die Clara-Schumann-Musikschule ist im Netzwerk Begabtenförderung der Landeshauptstadt Düsseldorf das Fachinstitut für alle Belange, die musikalische Ausbildung betreffen. Das gesamte Unterrichtsangebot der Clara-Schumann-Musikschule ist darauf angelegt, Kinder und Jugendliche individuell nach ihrem Potential zu fördern. Für jedes Kind stehen die Unterrichtsangebote der Musikschule zur Verfügung. Das Angebot reicht vom Einstieg im Grundstufenunterricht für 2-jährige und 4 bis 6-jährige Kinder, über den Gruppenunterricht im Instrumentalbereich mit begleitendem Ensemblespiel oder Chor, bis hin zum Einzelunterricht. Es schließt die gezielte Hinführung zu und eine intensive Begleitung bei Wettbewerben wie „Jugend musiziert“, Högener-Wettbewerb und andere ein.

Für besonders leistungsbereite und -fähige Schülerinnen und Schüler können weitere Fördermaßnahmen angeboten werden z. B. – nach bestandener Eignungsprüfung – die „Studienvorbereitende Ausbildung“ als eine zielgerichtete Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung und das Studium an einer Musikhochschule.

Im Rahmen des Angebotes „Lernwelt Musik“ der Clara-Schumann-Musikschule wird das Projekt „Musikalische Begabtenfindung und -förderung“ in den Offenen Ganztagsgrundschulen angeboten. Während des Projektes erhalten alle Erstklässler in ihrer Klassengemeinschaft regelmäßig zwei Stunden wöchentlich praxisorientierten Musikunterricht. Besonderer Wert wird auf die aktive Teilnahme der Klassenlehrkraft gelegt. Die Schulung des Gehörs und der eigenen Stimme, die Entwicklung des rhythmischen Empfindens ebenso wie motorische und feinmotorische Fertigkeiten und die Stärkung der individuellen Ausdrucksfähigkeit sind Ziele des Projektes.

Ansprechpartner/Ansprechpartnerin:

Peter Haseley

Städtischer Musikschuldirektor der Clara-Schumann-Musikschule

Telefon 02 11. 89-2 74 20

E-Mail: peterlouis.haseley@duesseldorf.de

Julianne Ebener

Fachgruppenleitung Grundstufe

Telefon 02 11. 89-2 74 23

E-Mail: julianne.ebener@duesseldorf.de

Prinz-Georg-Straße 80

40479 Düsseldorf

www.duesseldorf.de/musikschule

Lernort Studio

Der Lernort Studio ist eine in der nordrhein-westfälischen Bildungslandschaft einmalige Einrichtung der Stadt Düsseldorf und des Landes NRW, ein Ort kreativer, künstlerischer Bildung. Der Lernort Studio stellt praktisches und kreatives Lernen in den Mittelpunkt seiner Arbeit. In der Atmosphäre gut eingerichteter Ateliers und Werkstätten arbeiten die Jugendlichen unter Anleitung erfahrener Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen gestalterischen Berufsbildern, zum Beispiel Bildhauer, Maler, Grafiker, Grafik-Designer, Textil- und Mode-Designer, Filmemacher, Fotografen, Schmuck-Designer, Musiker, Tänzer, Sänger, Schauspieler und Schriftsteller. In kleinen, überschaubaren Gruppen wählen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Arbeitsgebiet selbst und setzen sich über einen längeren Zeitraum intensiv mit einer Technik oder mit einem Medium auseinander und lernen, eigene Ideen gestalterisch und handwerklich umzusetzen.

Für besonders begabte Kinder und Jugendliche werden Möglichkeiten der individuellen und vorberuflichen Förderung angeboten, wie die Erstellung von Bewerbungsmappen in enger Abstimmung mit den im Lernort Studio tätigen Künstlerinnen und Künstlern.

Jedes Jahr wird für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Kursen des Lernort Studio ein spartenübergreifender Gestaltungswettbewerb durchgeführt. Eine prominent besetzte, unabhängige Jury entscheidet über die Vergabe der Preise, die durch den Förderverein und weitere Sponsoren finanziert werden. Alle teilnehmenden Arbeiten werden im Lernort Studio ausgestellt und die Preise auf einer Veranstaltung bekannt gegeben.

Mehr Informationen und die Kursangebote sind zu finden im Internet auf der Homepage www.lernort-studio.de oder in den Flyern, die auf Wunsch auch verschickt werden.

Die Kursgebühr beträgt in der Regel 18,- EUR pro Halbjahr.

Ansprechpartner:

J. Bernhard Etschenberg
Lernort Studio
Aachener Straße 39
40223 Düsseldorf
Telefon 02 11. 31 88 38 oder 02 11. 33 06 33
E-Mail: info@lernort-studio.de
www.lernort-studio.de

Literaturbüro NRW e.V.

Das Literaturbüro NRW e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Arbeit von der Stadt Düsseldorf und dem Land Nordrhein-Westfalen bezuschusst wird.

Neben den Aufgaben als Literaturveranstalter und Beratungsstelle für Schreibende, engagiert sich das Literaturbüro NRW dafür, Kindern und Jugendlichen Literatur und Schreibtechniken nahe zu bringen. Lesen und eigenes Schreiben sind Kulturtechniken, die die Persönlichkeit bereichern und Berufsperspektiven eröffnen. Der Umgang mit Literatur, die kritische Rezeption, das Diskutieren von Literatur und das literarische Schreiben sind erlernbar. Neben Interesse und Talent gehört, wie auch bei anderen Künsten, das Erlernen handwerklicher Grundlagen zur Literaturproduktion und -rezeption hinzu. Projekte und Beratungsangebote des Literaturbüros NRW in Zusammenarbeit mit dem CCB und weiteren Partnern sind:

- **Projekt: Kopfweide. Junge Literaturtage**
Mit Sprache und Fantasie spielen, Geschichten und Gedichte schreiben, Fotos und Theater machen, Schriftsteller kennenlernen, andere Lese- und Schreibbegeisterte treffen, kurz: Ein spannendes Literaturwochenende im Schloss erleben – das bietet seit 2006 einmal jährlich im Herbst die „Kopfweide“. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren.
- **Beratung: Autoren- und Workshopleiter-Pool**
Das Literaturbüro NRW vermittelt Autoren und Workshopleiter an Schulen, berät Lehrerinnen und Lehrer individuell bei der Planung von Lesungen und Literaturprojekten und gibt Tipps zur Finanzierung.
- **Vermittlung: Literaturprojekte an Grundschulen**
Gemeinsam mit dem CCB vermittelt das Literaturbüro NRW Literaturprojekte an Düsseldorfer Grundschulen; unter anderem „Bücher wachsen nicht auf Bäumen“ und „Rund ums Buch“ mit der Autorin Barbara Zimmermann. Seit 2009 organisiert das Literaturbüro das Projekt „Klasse(n)buch. Literaturprojekte in Düsseldorfer Schulen“, in dessen Rahmen mit Mitteln der Stadt Düsseldorf und der BürgerStiftung Workshops an Grundschulen und weiterführenden Schulen durchgeführt werden.

- **Düsseldorfer Schreibtalentiade**
Das Competence Center Begabtenförderung, das Literaturbüro NRW, die Stadtbücherei und weitere Kooperationspartner haben ein Konzept zur Durchführung eines Schreibwettbewerbs für die 4. Klassen der Düsseldorfer Grundschulen erarbeitet. Ziele des Wettbewerbs sind die Intensivierung des Kreativen Schreibens im Unterricht, die Talentsichtung und weitere Förderung einer Gruppe von literarisch besonders interessierten und begabten Schülerinnen und Schüler.
- **Bücherbühne**
Zur Leseförderung hat das Literaturbüro eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Bücherbühne“ initiiert. Familien mit Kindern sind eingeladen, Autorinnen und Autoren zu begegnen und durch Lesungen, Gespräche und eigene kreative Aufgaben Freude an Literatur zu erleben.

Ansprechpartnerin:

Heike Funcke
Literaturbüro NRW e.V.
Bilker Straße 5
40213 Düsseldorf
Telefon 02 11. 8 28 45 90
Telefax 02 11. 8 28 45 93
E-Mail: mail@literaturbuero-nrw.de
www.literaturbuero-nrw.de

Stadtbücherei Düsseldorf

Die Stadtbüchereien Düsseldorf verstehen sich als Dienstleistungsanbieter im Informationsbereich. Neben der Zentralbibliothek gehören dreizehn Stadtteilbüchereien, die Kinder- und Jugendbibliothek in Hassels und der Bücherbus zum Netz der Stadtbüchereien, sowie die onlineBibliothek im Internet, die für Kundinnen und Kunden der Einrichtung rund um die Uhr verfügbar ist.

An all diesen Standorten machen die Stadtbüchereien Düsseldorf ein offenes, aktuelles und zukunftsorientiertes Informations-, Bildungs- und Medienangebot für den privaten, schulischen und beruflichen Bereich. Sie verfügen über einen Gesamtbestand von rund 800.000 Medien. Davon richten sich mehr als 150.000 Medien speziell an Kinder und Jugendliche.

Der Nuterausweis ist für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres kostenlos.

Führungen

Für Kindergartengruppen und Schulklassen bieten die Stadtbüchereien Führungen an, die speziell für diese Zielgruppen konzipiert sind. Für die Kleinen wird die Bibliotheksnutzung in kindgerechter, spielerischer Form vorgestellt. Die Größeren werden mit der Gliederung und Aufstellung der Bestände vertraut gemacht und bekommen die umfangreichen Recherchemöglichkeiten gezeigt, mit denen sie wertvolle Informationen für Schule und Freizeit gewinnen können. Diese Führungen finden vor den eigentlichen Öffnungszeiten statt; eine Terminabsprache ist unbedingt erforderlich. Bis 7. Klasse Telefon 89-9 29 70, ab 8. Klasse 89-9 43 85 oder über die Homepage, Adresse siehe Seite 102.

Schülercenter

Für Schülerinnen und Schüler stellen die Schülercenter in der Zentralbibliothek und vielen Stadtteilbüchereien beliebte außerschulische Lernorte dar. Hier finden sie aktuelle Bücher, CDs und Lernsoftware auf CD-ROM in Form von Lernhilfen, Aufgabensammlungen und Nachschlagewerken – übersichtlich nach Schulfächern sortiert und an einer zentralen Stelle in der Bibliothek. Internet-PCs und Arbeitsplätze runden das Angebot zum selbstständigen Lernen sinnvoll ab.

Medienboxen für Kindergärten und Schulen

Als spezielles Angebot für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren haben wir zu einhundert in der Praxis häufig gefragten Themen über 400 Medienboxen mit insgesamt 11.000 aktuellen Medien zusammengestellt. Die Medienboxen eignen sich hervorragend für den Einsatz im Kindergarten, im Unterricht in der Grundschule und der Sekundarstufe von Klasse 5 bis 7, bei Projektwochen und an Aktionstagen. Jede Box enthält rund 25 unterschiedliche Medien: überwiegend Sachbücher, aber je nach Thema auch Bilderbücher, Erzählungen, CD Roms, CDs oder MCs, DVDs oder Videos. Die Medienboxen können über die unten angegebene Internetadresse bestellt werden.

Ansprechpartnerin:

Martina Leschner
Kinder- und Jugendbibliothek
Bertha-von-Suttner-Platz 1
40227 Düsseldorf

Telefon 02 11. 89-9 29 70
Montag bis Freitag 11 bis 20 Uhr und Sa 11-14 Uhr
E-Mail: martina.leschner@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/stadtbuechereien

Düsseldorfer Geschichtswerkstatt „Zeitmaschine“ e.V.

Die Düsseldorfer Geschichtswerkstatt „Zeitmaschine“ besteht seit März 1987 und ist eine Initiative von Historikern und interessierten Laien. Sie verstehen sich als Teil einer neuen Geschichtsbewegung, die sich die kritische Erforschung der Geschichte des unmittelbaren Lebensumfeldes einer „Geschichte von unten“ und einer alternativen Vermittlung ihrer Ergebnisse an eine Öffentlichkeit außerhalb des akademischen Elfenbeinturmes zum Ziel gesetzt hat.

Ziel ist es, kritisch in die Vergangenheit zu schauen und in der Geschichte die Wurzeln unserer Gegenwart zu entdecken. Das Heute, unsere alltäglich erfahrene Umwelt, ist nicht einfach „nur so da“. Sie ist in historischen Prozessen gewachsen. Sie ist bedingt durch die Vergangenheit, so wie die Zukunft geprägt ist durch unsere Gegenwart.

Stadtgeschichte wird aus sozial-, alltags- und kulturgeschichtlicher Sicht kritisch hinterfragt. Unser besonderes Augenmerk gilt daher auch den Alltagsgeschichten, den kleinen Anekdoten und Begebenheiten im eigenen Viertel oder den nicht ganz so berühmten Persönlichkeiten.

Geschichte ist für uns nicht Selbstzweck, sondern das Fundament für eine lebendige, aktuelle und erlebte Gegenwart. Dies ist unser Ansatz. Daraus resultiert die Vielfalt und Vielzahl unserer Aktivitäten: Stadtrundfahrten, Fahrradtouren oder Rundgänge, Vorträge, Referate und Ausstellungen, Projekte an Grundschulen und Offenen Ganztagschulen mit der Mahn- und Gedenkstätte, dem Theatermuseum oder mit dem Arbeitskreis der Düsseldorfer Archive.

Im Rückgriff auf dieses Gesamtspektrum bieten wir in Kooperation mit dem CCB auch spezielle Maßnahmen und Projekte für besonders begabte Schülerinnen und Schüler an.

Ansprechpartner:

Thomas Bernhardt
Düsseldorfer Geschichtswerkstatt „Zeitmaschine“ e.V.
Ulmenstraße 25
40476 Düsseldorf
Telefon 02 11. 5 80 29 84
E-Mail: info@geschichtswerkstatt-duesseldorf.de
www.geschichtswerkstatt-duesseldorf.de

Sportamt, athletica, NRW-Sportschule und weitere Düsseldorfer Schulen – aktive Partner des Leistungssports

Die Förderung sportlich begabter Kinder liegt traditionsgemäß in den Händen der Sportfachverbände und Sportvereine. Sportlich begabte Kinder werden durch Sichtungsmaßnahmen in den unterschiedlichen Sportarten und Altersgruppen erkannt und gezielt gefördert. Die Stadt Düsseldorf unterstützt die Aktivitäten der Sportvereine und Fachverbände mit wissenschaftlicher Begleitung des Sportinstitutes der Bergischen Universität Wuppertal. Im Rahmen des Düsseldorfer Modells der Bewegungs-, Sport- und Talentförderung werden folgende Maßnahmen zur Sichtung und Förderung sportlich besonders begabter Kinder angeboten:

- **Sportmotorischer Test Check! und Talentiade**
Jährlich werden alle Düsseldorfer Zweitklässler im Rahmen des Check! auf ihre sportmotorischen Fähigkeiten untersucht. Kinder mit einer erkennbar hohen sportmotorischen Begabung werden zur zentralen Talentsichtungsmaßnahme „Talentiade“ eingeladen.
- **Talentfördergruppen**
Seit dem Schuljahr 2007/2008 wird für die zur Talentiade qualifizierten Kinder ein sportartübergreifendes Training in der Sporthalle des ehemaligen Sportinstitutes an der Heinrich-Heine-Universität durchgeführt. Ziel der Talentfördergruppen ist es, den talentierten Kindern ergänzend zum sportspezifischen Training in den Vereinen eine vielseitig ausgerichtete motorische Ausbildung zu ermöglichen. Das Angebot soll das Training in den Sportvereinen nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen. Es findet im Rahmen der Begabtenförderung der Offenen Ganztagschule (OGS) statt.
- **Sportmotorischer Test ReCheck! und Tag der Talente**
Analog zum Check! in den zweiten Klassen werden alle Düsseldorfer Fünftklässler auf die Entwicklung ihrer sportmotorischen Fähigkeiten untersucht. Kinder mit einer erkennbar hohen sportmotorischen Begabung erhalten eine Einladung zum „Tag der Talente“.

■ 1. NRW-Sportschule am Lessing Gymnasium

Mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 hat die 1. NRW-Sportschule am Lessing Gymnasium ihren Betrieb aufgenommen. NRW-Sportschulen verkörpern eine neue Qualität leistungsorientierten Sports und sollen die Förderung sportlich hochbegabter Schülerinnen und Schüler sicherstellen. Sie schaffen optimale Rahmenbedingungen für eine größere Zahl von Kaderathletinnen und -athleten. Die Vereinbarkeit von Leistungssport und schulischer Ausbildung ist oberstes Gebot. Die NRW-Sportschule ist Teil des Verbundsystems Schule und Sport in NRW und eingebettet in die regionalen Leistungssportstrukturen.

Die Pflichtstundenzahl für das Fach Sport beträgt in den Klassen 5 bis 7 verbindlich 5 Wochenstunden. Darüber hinaus erfolgt eine Förderung in Schulsportgemeinschaften mit dem Ziel der Förderung sportartspezifischer Neigungen, Kennenlernen neuer Sportarten und Heranführung talentierter Schülerinnen und Schüler an die Sportarten.

Ab Klasse 8 werden Kinder mit hohem Talent und Leistungsniveau in Sportklassen zusammengefasst.

www.nrw-sportschule.de

■ Hulda-Pankok-Gesamtschule

In 2008 startete die Schule gemeinsam mit der DEG das Projekt „Schule, Sport, Wohnen“ für jugendliche Eishockeyspieler. Die schulische Ausbildung eine Betreuung durch pädagogische Fachkräfte in Form von Hausaufgabenbetreuung, Stützunterricht, Silentium sowie die Organisation von Freizeitangeboten. Der sportliche Bereich wird durch die DEG organisiert. Die Koordinierung der Bereiche Schule, Sport und Wohnen erfolgt seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 durch athletica.

Seit 2009 findet an der Schule im Rahmen einer Kooperation mit Fortuna Düsseldorf eine gezielte Förderung junger talentierter Fußballspieler statt.

Neben den Kooperationsprojekten mit den Profisportvereinen fördert die Schule durch individuelle Unterstützungsmaßnahmen die duale Karriere erfolgreicher junger Düsseldorfer Einzelsportler.

www.hulda-pankok-gesamtschule.de

- **Wilhelm-Ferdinand-Schüßler-Tagesschule**
 Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 wurde für sportlich besonders begabte Mädchen und Jungen in der 5. Jahrgangsstufe eine Sportklasse eingerichtet. Neben einem erweiterten zweistündigen Basissportunterricht pro Woche werden wöchentlich zwei Unterrichtsstunden Sport in Arbeitsgemeinschaften und zusätzlich Sportangebote kooperierender Vereine angeboten. Insgesamt werden so mindestens acht Wochenstunden Sportunterricht erteilt. Die pädagogische und sportliche Betreuung ist vollständig in den bereits seit 2006 eingespielten Ganztagsbetrieb eingebunden. Die Schülerinnen und Schüler erledigen ihre Hausaufgaben in ausschließlich durch Lehrerinnen und Lehrer betreuten täglichen Hausaufgabenstunden. Wettkampf- oder trainingsbedingt ausgefallener Unterricht kann in individueller Förderung nachgeholt werden.
www.schulen.duesseldorf.de/hs-ratherkreuzweg/index.html
- **Freiherr-vom-Stein-Realschule**
 Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 setzt die FvSt Realschule ihr Profil als „Sportbetonte Schule“ um. Die Realschule als Schule mit „Chancen für individuelle Perspektiven“ bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ein lebenslanges Lernen durch Stärkung der Teamfähigkeit vor.
 Das Sportkonzept der Ganztagschule setzt neben dem erweiterten Sportunterricht einen wesentlichen Schwerpunkt im Bereich des Sozialen Lernens. Die Bedeutung und der Stellenwert von Bewegung, Spiel und Sport sowie die Gesundheitsförderung werden in der Schule akzentuiert. Dazu gehört neben der gesunden Ernährung in der neuen Mensa auch eine „bewegte Mittagspause“ auf dem großen Pausenhof. Durch Kooperationen mit geeigneten Sportvereinen im Nachmittagsunterricht werden neben der Fußball AG auch neue Sportarten angeboten, die sportartspezifische Neigungen ermöglichen und die Persönlichkeit entfalten können. Zwei Sporthallen und angrenzende Freiplätze des TURU Vereins bieten dafür optimale Voraussetzungen. Die Schule fördert sportliche Talente durch ein begleitendes schulisches Unterstützungsprogramm, so dass Lernen und Leistung Erfolge bringt.
www.schulen.duesseldorf.de/rs-faerberstr/index.html

- **Sportinternat und Leistungssportzentrum athletica:**
athletica ist zentrale Servicestelle für die Entwicklung des Düsseldorfer Leistungssports. Der im Jahr 2003 in enger Kooperation von Sportamt, Schulverwaltung und Stadtsportbund gegründete Verein hat die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen zur Vereinbarung von Schule und Sport für junge Leistungssportlerinnen und -sportler zum Ziel. athletica arbeitet Schul- und Schulformübergreifend.

Im Teilinternat erleichtern Hausaufgabenbetreuung, Stütz- und Förderunterricht sowie ein sportgerechtes Mittagessen den Kaderathleten aus den Düsseldorfer Leistungsstützpunkten die Umsetzung schulischer und sportlicher Maßnahmen. Daneben leistet athletica Unterstützung bei der Koordination von Training, Wettkämpfen, Schule und Prüfungen durch intensive Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Leistungsstützpunkten. Sportbedingte schulische Ausfallzeiten werden durch Stütz- und Förderunterricht kompensiert.

Im Zusammenhang mit dem Betrieb der NRW-Sportschule ist der Bau und Betrieb eines Sportinternats am Standort Düsseldorf geplant. Bereits jetzt besteht die Möglichkeit der Vollinternatsbetreuung für Kaderathletinnen und -athleten aus den Düsseldorfer Leistungsstützpunkten.

Neben der Internatsbetreuung bietet athletica umfassende Möglichkeiten zur Leistungsdiagnostik für Internatsschüler, Kaderathleten der Leistungsstützpunkte, die Schüler der NRW-Sportschule sowie Düsseldorfer Bundesliga-Mannschaften. athletica arbeitet eng mit den jeweiligen Trainern zusammen und bespricht den Einsatz geeigneter Testverfahren.

www.athletica-duesseldorf.org

- **Bundes- und Landesleistungsstützpunkte in olympischen Sportarten in Düsseldorf**

Tischtennis (Deutsches Tischtenniszentrum mit Vollinternat), Taekwondo, Tennis, Rudern, Hockey, Schwimmen, Wasserball, Basketball, Judo, Rhythmische Sportgymnastik, Kunstturnen weiblich, Leichtathletik, Fußball, Eishockey, Eiskunstlauf.

- **Beratung von Eltern über Sportangebote für talentierte Kinder in Düsseldorf**

Das Sportamt bietet ein umfassendes Beratungsangebot zu allen Maßnahmen der Förderung sportlich begabter Kinder in Düsseldorf sowie zu den Strukturen des Leistungssports in Düsseldorf und NRW.

Ansprechpartner:

Knut Diehlmann

Sportamt

Arena-Straße 1

40474 Düsseldorf

Telefon 02 11. 89-9 50 25

E-Mail: knut.diehlmann@duesseldorf.de

www.duesseldorf.de/sportamt

LVR – Zentrum für Medien und Bildung

Das LVR-Zentrum für Medien und Bildung (LVR-ZMB), eine gemeinsame Einrichtung des Landschaftsverbands Rheinland und der Landeshauptstadt Düsseldorf, ist lokales Medienzentrum. Neben einer professionellen Medienproduktion und der Abteilung Medienbildung als Service-Einrichtung für die Landeshauptstadt befindet sich dort die Hauptgeschäftsstelle der Medienberatung NRW, die im Dialog mit Schulen, Schulträgern, Schulbuchverlagen und kommunalen Bildungspartnern vor Ort die Qualität der Bildung und neues Lernen mit Medien fördert. Das Landeszentrum für Schulleitungsqualifizierung „Schulmanagement NRW“ im LVR-ZMB entwickelt Verfahren zur neuen Schulleitungsqualifizierung in NRW und trägt damit zur Qualitätsverbesserung der Schule von morgen bei.

Das LVR-Zentrum für Medien und Bildung unterstützt und ergänzt in vielfältiger Weise das Bemühen des Competence Centers Begabtenförderung (CCB) um die stärkenorientierte Förderung der verschiedenen Begabungen:

Digitale Medien als Werkzeuge in der Hand der Schülerinnen und Schüler sind unverzichtbare Voraussetzungen, um unterschiedliche Lerntypen, Interessen und Fähigkeiten im Rahmen individuellen Lernens zu berücksichtigen. Breite Fähigkeitsprofile werden in Schulmedienprojekten aktualisiert, zu denen das LVR-Zentrum für Medien und Bildung Anregung und Unterstützung bietet.

Die konkreten Angebote für besonders begabte Schülerinnen und Schüler sind eingebunden in fachspezifische Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer, die Bereitstellung von über 20.000 Bildungsmedien im großen Freihandverleih und durch die im LVR-ZMB entwickelte „Elektronische Distribution von Medien on Demand“ (EDMOND NRW), die selbstständiges Lernen mit Medien ermöglicht.

Öffnungszeiten Medienverleih: Montag bis Mittwoch 7.30-16.00 Uhr, Donnerstag 10.00-18.00 Uhr, Freitag 7.30-15.00 Uhr.

Das LVR-ZMB unterstützt die Arbeit des CCB im gleichen Hause durch Technik und Medien, auf die bei Bedarf zurückgegriffen werden kann. Aktuelle Planung der inhaltlichen Zusammenarbeit ist die gemeinsame Entwicklung und Produktion eines Filmes mit Düsseldorfer Schülern und Schülerinnen zu einem sozialen Thema.

Ansprechpartner:

Dirk Poerschke
LVR-Zentrum für Medien und Bildung
Bertha-von-Suttner-Platz 1
40227 Düsseldorf
Telefon 02 11. 2 74 04-31 06
E-Mail: Dirk.Poerschke@lvr.de
www.medien-und-bildung.lvr.de

RAA und START-Programm

Die Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) wird im Rahmen eines Landesprogramms gefördert und ist in Düsseldorf Stabsstelle im Schulverwaltungsamt. Als Dienstleistungsagentur im Bildungsbereich setzt sie in Kooperation mit Regeleinrichtungen Konzepte und Programme zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte um.

Themenschwerpunkte der RAA Düsseldorf sind Sprachförderung unter besonderer Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit, interkulturelle Erziehung und Zusammenarbeit mit Eltern.

Viele junge Menschen aus Zuwandererfamilien verfügen über erhebliche Potenziale und Stärken, die immer noch zu wenig beachtet und gefördert werden. Deshalb beteiligt sich die RAA Düsseldorf seit 2005 an der Bildungsinitiative START.

START, ein von der Hertie-Stiftung initiiertes Stipendienprogramm, setzt sich zum Ziel, begabten und sozial engagierten Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte durch materielle und ideelle Förderung zu einer höheren Schulbildung zu verhelfen und ihnen auf diesem Wege bessere Chancen zu einer gelungenen Integration in Beruf und Gesellschaft zu eröffnen. In Düsseldorf wird das Programm auch von der Bürgerstiftung unterstützt.

Zulassungskriterien für eine Förderung sind

- der Besuch einer Schule in NRW von der 8. bis 10. Klassenstufe (bei 13-jähriger Schulzeit) beziehungsweise die 7. bis 9. Klassenstufe (bei 12-jähriger Schulzeit)
- gute bis sehr gute schulische Leistungen (mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 2,5)
- gesellschaftliches Engagement (z. B. als Klassen- oder Schulsprecher, als Schulsanitäter, als aktives Mitglied oder Übungsleiter im Sportverein, als Streitschlichter, als Mitarbeiter der Schülerzeitung, als Mitglied in einem kulturellen oder politischen Verein oder als Vertreter der Schule bei Wettbewerben)
- soziale Kompetenz
- familiäre und wirtschaftliche Lebenssituation.

Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten 100,- EUR Bildungsgeld monatlich, eine PC-Grundausrüstung mit Internetanschluss und bei Bedarf weitere Fördermittel bis zu einer Höhe von 700,- EUR pro Jahr, z. B. für Studienfahrten. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe ideeller Förderangebote, beispielsweise die Teilnahme an Sommerakademien, Kooperationen mit Hochschulen oder individuelle Förderung durch Beratung und Unterstützung. Die RAA begleitet die Stipendiatinnen und Stipendiaten in Düsseldorf und Umgebung und bietet auf Wunsch ergänzende Veranstaltungen an.

Ansprechpartner:

Schulverwaltungsamt 40/RAA

Burgplatz 2

40213 Düsseldorf

Telefon 02 11.89-2 40 63

E-Mail: raa@duesseldorf.de

www.start.ghst.de

Volkshochschule: Englisch, Japanisch, EDV und Internet

Englisch

Zuständig:

Janice Probert, B.A.

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 5.33

Telefon 02 11. 89-9 34 24

Telefax 02 11. 89-2 94 14

E-Mail: janice.probert@duesseldorf.de

Sprechstunden: mittwochs, 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Young Learners (A2 bis B2)

Die „Young Learners“ Veranstaltungen bieten englische Spielgruppen für Kinder zwischen 3 bis 7 Jahren sowie Kurse für sprachbegabte Schülerinnen und Schüler, die sich durch besondere Motivation beim Fremdsprachenlernen und besonders gute Noten auszeichnen und einen anerkannten Abschluss der Universität Cambridge erwerben möchten: „Cambridge Preliminary Test“ („PET“: GERR Stufe B1) Prüfungsgebühr 110,- EUR; Cambridge First Certificate („FCE“: GERR Stufe B2) Prüfungsgebühr 155,- EUR (vorbehaltlich Änderungen durch Cambridge). Anmeldung zur Prüfung und Prüfungstermine: siehe V.-Nr. 434 099 (PET) und 434 199 (FCE).

Englische Spielgruppen (3 bis 7 Jahre)

English Play Group for 3-4 year-olds

Andrew Charlwood

Auf Englisch spielen, singen und basteln. Eine erste spielerische Begegnung mit der englischen Sprache. Besuch des Kurses nur in Begleitung eines Erwachsenen. Give your children the chance to begin learning English in a fun and relaxed atmosphere. Your child will learn to speak English through games, songs and other activities. Children must be accompanied by an adult.

10 x mittwochs, 15.00-16.00 Uhr, Beginn: 29. Februar

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.16,

27,- EUR, (bereits ermäßigt)

427 101

Für sprachbegabte Schülerinnen und Schüler
der Klassen 7 und 8

Cambridge Preliminary Certificate – Schülerkurs I

Andrew Charlwood

Dieser Kurs (1. Semester) richtet sich ausschließlich an sprachinteresierte und sprachbegabte Schülerinnen und Schüler, die innerhalb von 2. Semestern den weltweit anerkannten Abschluss der Universität Cambridge „Cambridge Preliminary Certificate“ (PET) erwerben möchten. Das Niveau der PET Prüfung entspricht in etwa 9/10 Klasse Gymnasium/Realschule beziehungsweise GERR Stufe B1. Lehrbuch: „Ready for PET“ Student's Book with CD-ROM, new edition, Hueber/Macmillan ISBN: 978-3-19-042889-2.

Beginn mit Unit 1.

17 x donnerstags, 16.25-17.55 Uhr, Beginn: 9. Februar
VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 4.24,
56,- EUR, (bereits ermäßigt)

427 511

Cambridge Preliminary Certificate – Schülerkurs II

Andrew Charlwood

Fortsetzung des Kurses aus dem Vorsemester. Neue Teilnehmer können nur nach Rücksprache mit den Fachbereichsleiterinnen für Englisch aufgenommen werden. Kursinhalte siehe Kursnummer: 427511.

9 x donnerstags, 18.00-19.30 Uhr, Beginn: 9. Februar
VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 4.24,
44,- EUR, (bereits ermäßigt)

427 521

Für sprachbegabte Schülerinnen und Schüler
der Klassen 9 und 10

Cambridge First Certificate – Schülerkurs I

Anna Stowers

Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an sprachinteressierte und sprachbegabte Schülerinnen und Schüler, die innerhalb von ca. 2-3 Semestern den weltweit anerkannten Abschluss der Universität Cambridge „Cambridge First Certificate“ (FCE) erwerben möchten. Das FCE Prüfungsniveau entspricht in etwa 11/12 Klasse Gymnasium, GERR Stufe B2. Lehrbuch: Laser B2, Student's Book updated for the revised FCE, Hueber-Macmillan (ISBN 978-3-19-242928-6).

Beginn mit Unit 1.

12 x dienstags, 17.00-18.30 Uhr, Beginn: 28. Februar
VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 4.29,
41,- EUR, (bereits ermäßigt)

427 611

Cambridge First Certificate – Schülerkurs II

Linda Hemphill

Fortsetzung (2. Semester) des Kurses aus dem Vorsemester. Neue Teilnehmer können nur nach Rücksprache mit den Fachbereichsleiterinnen für Englisch aufgenommen werden. Nähere Informationen und Kursinhalte siehe Kurs-Nr. 427 611.

16 x mittwochs, 16.00-17.30 Uhr, Beginn: 8. Februar
VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 3.53,
53,- EUR, (bereits ermäßigt)

427 621

Cambridge First Certificate – Schülerkurs II

Martin Henrich

Fortsetzung (2. Semester) des Kurses aus dem Vorsemester. Neue Teilnehmer können nur nach Rücksprache mit den Fachbereichsleiterinnen für Englisch aufgenommen werden. Nähere Informationen und Kursinhalte siehe Kurs-Nr. 427 611.

16 x mittwochs, 16.00-17.30 Uhr, Beginn: 8. Februar
Lindemannstraße 57, Goethe-Gymnasium, Raum 2,
53,- EUR, (bereits ermäßigt)

427 622

Cambridge First Certificate – Schülerkurs III

Ursula Mertin, staatl. gepr. Übersetzerin

Fortsetzung (3. Semester) aus dem Vorsemester. Neue Teilnehmer können nur nach Rücksprache mit den Fachbereichsleiterinnen für Englisch aufgenommen werden. Nähere Informationen und Kursinhalte siehe Kurs-Nr. 427 611.

12 x dienstags, 17.00-18.30 Uhr, Beginn: 28. Februar
VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.24,
41,- EUR, (bereits ermäßigt)

427 631

Japanisch

Fachliche Information

Studienberatung, Auskünfte über Unterrichtsinhalte und Abschlüsse

Zuständig: Dr. Undine Roos

Volkhochschule am Hauptbahnhof, Bertha-von-Suttner-Platz 1,

Raum 5.32, Telefon 89-9 34 08, Telefax 89-2 93 38,

E-Mail: undine.roos@duesseldorf.de

Sprechstunden: 8. Februar bis 9. Mai, mittwochs, 16.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Allgemeine Information: Telefon 89-9 41 50 (8.00-18.00 Uhr) und
89-9 24 39 (8.00-12.30 Uhr)

Zielgruppenangebote und Einzelunterricht

Semesterkurse für sprachbegabte Schüler

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler, die sich in der Schule durch besondere Motivation beim Fremdsprachenlernen und besonders gute Noten in diesen Fächern auszeichnen. Ziel ist das Erlernen der japanischen Sprache bis zum Erwerb des anerkannten Zertifikats der Japan Foundation (Tokyo) „The Japanese Language Proficiency Test“ (N5)

Vorkurs – Einführung in die Hiragana-Silbenschrift

Vorkurs zu „Japanisch für sprachbegabte Schüler I“ (ab Klasse 5)

Kerstin Pospiech M.A.

Dieser Kurs richtet sich an sprachbegabte Schülerinnen und Schüler ohne Vorkenntnisse. Inhalte:

- Lesen und Schreiben der japanischen Schriftzeichen Hiragana und Katakana
- Aktive Lerntechniken erfahren
- Erste Gruß- und Höflichkeitsformen

Der Besuch dieses Kurses ist obligatorisch für die Teilnahme an Kurs I.

Unterrichtsmaterial wird gestellt. Anschlusskurs: 483 111.

7 x dienstags, 17.00-18.30 Uhr, Beginn: 28. Februar

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.12, MIN 6,

28,- EUR, (bereits ermäßigt), davon 2,- EUR Nebenkosten **483 110**

Kurs I

Japanisch für sprachbegabte Schüler I

Kerstin Pospiech M.A.

Beginn mit Lektion 1 in dem Lehrbuch „Minna no Nihongo“, Band 1.

Der Besuch des Vorkurses 483 111 ist Pflicht.

7 x dienstags, 17.00-18.30 Uhr, Beginn: 8. Mai

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 2.12, MIN 6,

42,- EUR, (bereits ermäßigt), davon 2,- EUR Nebenkosten **483 111**

Kurs III

Japanisch für sprachbegabte Schüler III

Susanne Liauw

Verbesserung der Handschrift in Hiragana, Katakana und Kanji. Erweiterung des Wortschatzes und Übungen in den bisher erlernten Strukturen. Die Grammatik entspricht dem Kenntnisstand von Lektion 8 in „Minna no Nihongo“. Unterrichtsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Fortsetzungskurs: 483 132.

6 x montags, 17.00-18.30 Uhr, Beginn: 5. März

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 4.33, MIN 5, 44,- EUR, (bereits ermäßigt), davon 2,- EUR Nebenkosten 483 131

Japanisch für sprachbegabte Schüler III (ab Mai)

Susanne Liauw

Die bisher erlernten Strukturen werden vertieft, Adjektive und Schriftzeichen (Kanji) kommen hinzu. Handlungsorientierte Alltagsgespräche werden geübt. Unterrichtsmaterial wird zur Verfügung gestellt.

7 x montags, 17.00-18.30 Uhr, Beginn: 7. Mai

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 4.33, MIN 5, 50,- EUR, (bereits ermäßigt), davon 2,- EUR Nebenkosten 483 132

Ferienkurse für Schüler

Sprachkurs in den Sommerferien

Schnupperkurs: Japanisch für Schüler ab Klasse 5

Anke Gärtner M.A.

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse. Neben der Hiragana-Silbenschrift werden die Teilnehmer z. B. einfache Satzstrukturen, Begrüßungen und leichte Gespräche („nach der Zeit fragen“, „im Restaurant“ etc.) erlernen.

Montag bis Freitag, 13. bis 17. August, 10.00-13.15 Uhr

DIE BRÜCKE, Kasernenstraße 6, Raum 302 (3. OG), MIN 5, 47,- EUR, (bereits ermäßigt), davon 1,- EUR Nebenkosten 483 201

Japanischunterricht an Schulen

Japanischunterricht an Schulen

Auf Wunsch richten wir gern an Ihrem Gymnasium eine Japanisch-AG ein. Informationen und Absprachen unter Telefon 02 11. 89-9 34 08.

483 300

EDV und Internet

Zuständig:

Christian Dröse-Stahr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 5.47

Telefon 89-9 34 00, Telefax 89-2 93 40

E-Mail: christian.droesestahr@duesseldorf.de

Sprechstunden: ab 14. September, mittwochs, 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Michael Pottgießer

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 6.06

Telefon 89-2 36 69, Telefax 89-2 91 71

E-Mail: michael.pottgiesser@duesseldorf.de

Sprechstunden: ab 6. September, dienstags, 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

(Seminar) Roboter bauen und programmieren.

Ferienkurs für begabte Schülerinnen und Schüler von 12 bis 14 Jahren

Manfred Knoche

Wir entwerfen, bauen und programmieren kleine autonome Roboter mit Lego Mindstorms®. Am ersten Tag bauen wir die Roboter und lernen, sie zu programmieren. An den folgenden Tagen erweitert ihr eure Programme, so dass die Roboter schwierige Aufgaben bewältigen können.

Das Ziel: Beim Abschlusswettbewerb gewinnen!

Dienstag bis Freitag, 10. bis 13.04., 14.00-18.00 Uhr

VHS am Hbf., Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 6.04,

82,50 EUR, (bereits ermäßigt)

351 910

8. Stiftung Begabtenförderung Düsseldorf

„Zweck der Stiftung ist die Erkennung und Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher im kommunalen Bildungswesen, wobei unter Begabung nicht nur kognitive, sondern auch musisch-kreative, handwerklich-technische, sportliche und soziale Begabungen zu verstehen sind“ (Satzung § 2).

Kontakt: stiftung.begabtenfoerderung@duesseldorf.de

Die am 31. Januar 2005 gegründete Stiftung, in der Verwaltung der Bürgerstiftung Düsseldorf, verwirklicht diesen Stiftungszweck aktuell durch folgende Projekte:

- **Förderprojekt für besonders begabte Migrantenkinder 2009-2012**
Erprobt werden spezielle Fördermöglichkeiten für besonders begabte Migrantenkinder aus bildungsfernen Schichten mit dem Ziel, ihre Übergangsquote auf das Gymnasium zu erhöhen. Das Projekt ist auf drei Schuljahre angelegt. Begleitet werden Kinder während der 3. und 4. Grundschulklasse und in der 1. Klasse des Gymnasiums. Das Modellprojekt wird in enger Abstimmung mit der RAA und den beteiligten Grundschulen und Gymnasien von den pädagogisch-psychologischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Dozentinnen und Dozenten des CCB entwickelt und durchgeführt. Die von Anfang an realisierte Einbeziehung der Schulaufsicht und die wissenschaftliche Begleitung durch die Universität Bonn gewährleisten, dass erfolgreiche Bausteine und Komponenten der erprobten Förderung übertragen werden können.

Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf – CCB

Bertha-von-Suttner-Platz 3, 7. Etage
40227 Düsseldorf
www.duesseldorf.de/ccb

Kom. Leitung: Eva M. Hartings
Telefon 02 11. 89-2 40 45

Allgemeine Informationen und Anmeldung

Claudia Giuliani
Telefon 02 11. 89-2 40 50

Kathleen Wapper
Telefon 02 11. 89-2 40 43

Telefax 02 11. 89-2 93 37
E-Mail: ccb@duesseldorf.de

Fachliche Information und Anmeldung

Eva Maria Hartings
Telefon 02 11. 89-2 40 45
E-Mail: evamaria.hartings@duesseldorf.de

Anita Steins
Telefonsprechstunde: donnerstags, 10.00-12.00 Uhr
Telefon 02 11. 89-2 40 44
E-Mail: anita.steins@duesseldorf.de

Anmeldung

zu Veranstaltungen, die in Kooperation mit der Volkshochschule der
Landeshauptstadt Düsseldorf durchgeführt werden:

- telefonisch von 8.00–18.00 Uhr:
Telefon 02 11. 89-9 41 50 oder
Telefax 02 11. 89-9 36 63
- Internet: www.duesseldorf.de/ccb bzw. www.duesseldorf.de/vhs

Für eine Anmeldung zu den Angeboten der Düsseldorfer Bildungs-
und Kultureinrichtungen sind die dort jeweils zuständigen Ansprech-
partnerinnen und Ansprechpartner benannt.



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Competence Center Begabtenförderung
im Schulverwaltungsamt – 40/CCB

Verantwortlich und Redaktion
Eva Maria Hartings

Redaktionelle Mitarbeit
Claudia Giuliani

Titelfotos
Dagmar Vohralik

Layout & Druckbetreuung
Medienservice, Stadtbetrieb Zentrale Dienste

XII/11-3.5
www.duesseldorf.de